



## Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440  
1930 Nummer 1 Verlagsort: Pforzheim Anfang Januar



### Vortrags-Abend:

Montag, 13. Januar 1930, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

### „Naturwunder Nord-Amerikas“

— mit Lichtbildern —

Vortrag von Herrn Dipl.-Ing. E. Fuchs-Berlin

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134, zu erhalten sind.

### Sektionsvorträge Anfang 1930

Auf die Einzelheiten des Vortrags: „Naturwunder Nord-Amerikas“ und dessen Aufnahme in der Münchener Sektion Oberland haben wir schon in Nummer 16 (1929) unserer „Nachrichten“ hingewiesen. Unsere Mitglieder werden die Gelegenheit, die Berge und Wildnisse der Rocky Mountains in ihrem heutigen Zustand kennen zu lernen, umsoweniger versäumen wollen, als der Vortragende Herr Dipl. Ing. E. Fuchs-Berlin sich in unserer Sektion sowohl durch seine trefflichen Lichtbilder, wie durch seine anschauliche Vortragsweise sehr gut eingeführt hat.

### Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 4. Februar 1930, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

Von der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abteilung Pforzheim, sind unsere Mitglieder eingeladen zu dem Vortrag des Herrn Majors. Notenberg-Karlsruhe am Donnerstag, 9. Januar 1930, abends 8 Uhr, im Lutherhaus: „Der Kampf um Tjingtau 1914 und die Entwicklung Chinas seit dem Weltkrieg“. Der Eintrittspreis beträgt einschließlich der Kleiderablagegebühr 50 Pf.

Wir können den Besuch des Vortrags umso mehr empfehlen, als er in vielen Städten mit großem Erfolg veranstaltet wurde und als er über die Ursachen, Zusammenhänge und Ziele der verworrenen und unübersichtlichen Geschehnisse der neuesten Zeit in China klaren und verständlichen Aufschluß gibt.

# Morgen-Feier des Andreas-Hofer-Bundes für Süd-Tirol



Sonntag, 12. Januar 1930, vorm. 11 Uhr, in den Vi-Vi-Vichtspielen

- |                                       |                             |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| 1. „Zu Mantua in Banden“              | Männer-Quartett „Wurzel“    |
| 2. Begrüßung                          | Herr Amtsgerichtsrat Kemmer |
| 3. Vorführung des Andreas-Hofer-Films |                             |



Der Andreas-Hofer-Bund veranstaltet am Sonntag, den 12. Januar 1930, vorm. 11 Uhr, in den Vi-Vi-Vichtspielen eine Morgen-Feier für Süd-Tirol, die durch einen Gesangs-Vortrag des Männerquartetts „Wurzel“ und eine Begrüßungsansprache des Vorsitzenden des Andreas-Hofer-Bundes eingeleitet wird, und in einer Vorführung des historisch landschaftlich und künstlerisch gleich interessanten Andreas-Hofer-Films ihren Mittelpunkt findet. Der Film ist an den historischen Stätten wie Hall, Innsbruck, Berg Isel u. a. mit Unterstützung der Tiroler Landesbehörden aufgenommen. Gewaltig spricht Andreas Hofers tragisches Geschick zu jedem mit fühlenden Herzen. Hoffnung und Tröstung für die heutige Zeit steigt auf aus dem heldenmütigen Kämpfen und Sterben dieses schlichten deutschen Helden.

Um weitesten Kreisen der Bevölkerung Gelegenheit zur Teilnahme an dieser Kundgebung für unsere Stammesbrüder in Süd-Tirol zu geben, sind die Eintrittspreise wesentlich ermäßigt. Wir bitten unsere Mitglieder möglichst zahlreich zu erscheinen und in Bekanntenkreisen für die Beteiligung zu werden, damit sich diese Kundgebung den früheren Ausprägungen unserer Sympathie für das Deutschtum in Süd-Tirol würdig anschließt.

## Rassenbericht für 1929:

### I. Sektionskasse:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Bestand 1. 12. 28.	R.M. 138.43	An Hauptauschuss für Beiträge	R.M. 2293.—
Mitgliederbeiträge	" 5682.50	" " Zeitschrift 1929	" 1330.—
für Zeitschrift (Jahrbuch) 1929	" 1254.25	Vorträge	" 1415.47
Eintrittsgelder	" 115.—	Sektionsnachrichten	" 367.68
für Vereinszeichen	" 27.90	Bücheret	" 280.50
für besorgte Bücher, Karten und sonstiges	" 253.30	Bücher, Karten und sonstiges, für die Mitglieder	" 300.65
Zins-einnahmen	" 27.—	Ausruhungsgegenstände	" 291.30
		Vereinszeichen	" 42.40
		Ausflüge	" 25.—
		Bewaltung	" 209.47
		Verschiedenes	" 297.—
		in Sektionskasse	" 600.—
		Bestand 30. 11. 29.	" 45.91
	<u>R.M. 7498.38</u>		<u>R.M. 7498.38</u>

### II. Hüttenkasse:

Einnahmen:		Ausgaben:	
Bestand 1. 12. 28.	R.M. 361.14	Anbau	R.M. 7488.—
Baumlage	" 2195.—	Kleine hantliche Arbeiten: 1928	R.M. 1080.—
Spenden für Badeeinrichtung und sonstige	" 2192.50	1929: Neuer Stall u. f. w.	" 409.60
Reichsflüchtlingsfürsorge für alle Pforzheimer Hütte	" 7300.—	Bade-Einrichtung (einschl. Transporte und Inpalliation)	" 1995.67
Zuschuß der Sektionskasse	" 600.—	Ergänzungen der Hütten-einrichtung	" 114.72
Einnahmen aus Hüttenbetrieb	" 862.14	für Wege	" 171.—
Verkauf von Postkarten u. Werbemarken in Pforzheim	" 127.14	für Hüttenbetrieb	" 297.21
und an die Laigasthöfe	" 127.14	Zinsen, Bankspesen etc.	" 332.32
		Bestand 30. 11. 29.	" 1749.40
	<u>R.M. 13637.92</u>		<u>R.M. 13637.92</u>



**Berg-, Wander- u. Sport-Stiefel**

Marke Kieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl  
Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.

Fußpflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

Schuh  
**Weigel**

# Porthaus Schrey

Zerrennerstrasse Nr. 14  
Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

nach zur  
ung von **Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.**



## Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

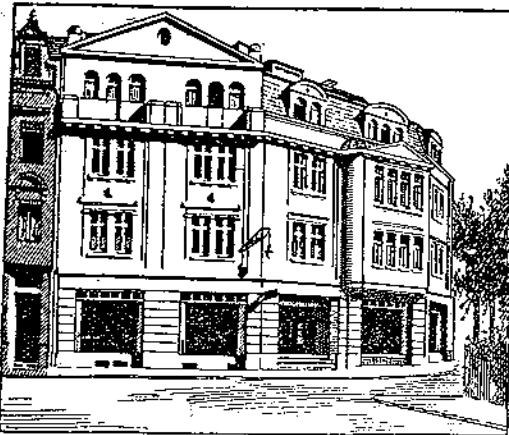
Fieldstecher  
**Filiale Sedansplatz**

## Schauenburg & Co.

Internationale Spedition. — Uebersee-Transporte. — Lagerung.  
Internationales Reise-Büro. — Passagen. — Versicherungen.

### Pforzheim

Bahnhofsplatz Nr. 4  
Fernsprecher 4321-4322



## AUSSTELLUNG

GROSSE

PREISWERTER  
NEUZEITLICHER

## MÖBEL

MIT STOFFEN UND DEKORATIONEN  
ZWANGLOSE BESICHTIGUNG!

### L. AMANN & SOHN

Inhaber

EMIL AMANN

INNENAUSBAU - ANFERTIGUNG VON EINZELMÖBEL - EIGENE POLSTER- UND  
DEKORATIONS-WERKSTÄTTEN - BÜRO FÜR INNEN-ARCHITEKTUR

**AUSSTELLUNGSHAUS WEIHERSTR. 2**

Gegenüber Neubau der Katholischen Kirche. TELEFON 1556

•  
Tapeten  
Linoleum  
Teppiche  
•

Grosse  
Auswahl!

Schöne  
Muster!

**H. Schweizer, Pforzheim**  
Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-**  
**Stiefel „Salamander“**  
Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

## Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

# Ski-Anzüge

für Damen und Mädchen

Ski-Hosen Windjacken

Grösste Auswahl

Gute Zigarren  
sind die Sondermarken

•Badenwerk•  
•Emwapo•  
•Schlossberg Gold•  
•Ueberstrom•  
•Grimselwerk Stumpen•  
Matth. Walz, Sondermarken  
in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

Nach dem Tode des Herrn Friedr. Gerwig führe ich die

## Photowerkstätte Gerwig

weiter und übernehme das Entwickeln und Copieren von Amateur-Aufnahmen, sowie die Herstellung von Diapositiven und Vergrößerungen in der bisherigen Weise. Ich bitte die Mitglieder der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterr. Alpen-Vereins um gütige Berücksichtigung.

Leopoldstr. 17 — Fernruf 792

Sofie Pfister.

## Carl Kiedaisch

Feinkost

Fernsprecher 26

Leopoldstrasse 17

Touristen-Proviant.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

Familienhotel I. Ranges mit allen modernen Einrichtungen versehen.

Neuerbaute Hotel-Halle.

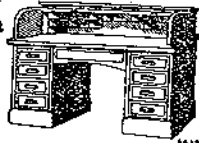
Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburger & Bredtmann  
Pforzheim  
Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



ADOLF



## Spezial-Haus

für fertige Herren-  
u. Knabenbekleidung

Sportbekleidung jeder Art.

PFORZHEIM Tuch-Handlung

Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei

## Alpine Ausrüstung!

Original  
Eckenstein-  
Steigeisen  
geprüfte  
Kletterseile

Zdarsky  
Zeit  
175cm hoch, 200cm lang  
Gewicht 800 gr.  
RM. 36.—

„Maccamac“  
Der leichte absolut  
wasserdichte Mantel  
Gewicht ca. 550 gr.  
RM. 36.50

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Preisliste kostenfrei.

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
Grösste Auswahl Alpina Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,  
Datteln, Nüsse, Knätkebrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot,  
Süßrotbrot, Kekse, Süßkokolade, Fruchtsäfte.

## Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 6 (Nähe Marktplatz)

TELEFON 586.

WEIHERSTRASSE 30.

MALER-GESCHÄFT

## SCHERBERGER

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen  
sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.

## Bericht des Hüttenwarts über den Betrieb und Ausbau der Neuen Pforzheimer Hütte erstattet in der Hauptversammlung am 16. Dezember 1929

Ende September 1928, nach Fertigstellung des neuen Hüttenanbaues und nach seiner Abnahme durch den Hüttenwart wurde die Sommerbewirtschaftung der Neuen Pforzheimer Hütte beendet. Die Hütte wurde sorgsam verschlossen. Nur der besondere Winterraum blieb für weitere Besucher zugänglich.

Während der Winterzeit wurde die unbewirtschaftete Hütte wiederholt von Bergführer Winkler aus Haggen besucht, ebenso durch Hüttenpächter Schwandner. Sie wurde stets in Ordnung befunden. Lediglich der im Winterraum untergebrachte Holzvorrat war verbraucht, ohne daß hierfür Bezahlung geleistet wurde, eine betrübliche Erfahrung, die auch vielfach auf anderen Hütten gemacht wird. Nach den Eintragungen in das im Winterraum aufgelegte Fremdenbuch sind 43 Besucher festzustellen und zwar: 22 Tiroler (davon 11 Innsbrucker), 11 Bayern (davon 5 Münchener), 9 sonstige Reichsdeutsche und 1 Brasilianer. Die wirkliche Zahl der Besucher dürfte jedoch wesentlich höher gewesen sein und ist auf über 100 Personen zu schätzen.

Am 18. März 1929 begann das Ehepaar Schwandner mit der Oster-Bewirtschaftung der Hütte, welche bis zum 14. April 1929 dauerte. Während dieser Zeit war die Hütte von 117 Personen besucht, gegenüber 62 Personen im Vorjahre. Ganz besonders groß war der Besuch über die Osterfeiertage. In der Nacht von Oster Sonntag auf Ostermontag übernachteten 83 Personen, obwohl die Hütte nur etwa 40 Lager hat. Durch enges Zusammenlegen und Bereitstellung von Notlagern fühlten sich trotzdem alle Besucher in der sturmumtosten Hütte wohlgeborgen. Leider waren die Schneeverhältnisse anfänglich nicht immer die besten, die Witterung aber abwechselnd doch recht schön. Wiederum konnte festgestellt werden, daß unser Hüttengebiet eine große Anzahl idealer Schneeschuhfahrten ermöglicht, wie wenige Hüttengebiete solche aufweisen können. Die Herkunft der Osterbesucher war folgende: Deutsches Reich: 22 Pforzheimer, 41 Bayern (darunter 34 aus München), 12 sonstige Reichsdeutsche (davon 4 aus Sachsen); Oesterreich: 37 Innsbrucker, 4 sonstige Tiroler, 1 anderer Oesterreicher. Zusammen: 117 Besucher.

Bemerkenswert ist die große Besucherzahl der Skifahrer aus München, die sich höchst anerkennend sowohl über das herrliche Skigebiet als auch über die vorzügliche Bewirtschaftung der Hütte aussprachen. Demgegenüber fällt die geringe Besucherzahl aus dem übrigen Oesterreich (außer Innsbruck) und dem übrigen deutschen Reich gegenüber den Besucherhältnissen im Sommer auf.

In Anbetracht des außergewöhnlich lang andauernden Winters wurde in diesem Jahre unsere Hütte etwa 1 Monat später als im Vorjahre für den Sommerbetrieb geöffnet.

Am 26. Juni begann das Ehepaar Schwandner mit der Hüttenbewirtschaftung. Wie üblich, stellten in den ersten Wochen die Sommerfrischgäste der Talorte die meisten Besucher. Die größte Besucherzahl weist der Monat August auf (224 eingetragene Gäste). Zweifellos hat in der Hauptreisezeit der Besuch der Hütte unter den wiederholten Zerstörungen der Straßen im Sellraintal gelitten, welche sich mehrmals wiederholten. Uebertriebene Darstellungen in der Tagespresse trugen dazu bei, daß viele Touristen das Gebiet des Sellraintales mieden. Trotzdem kann der Sommerbesuch der Hütte mit 482 eingetragenen Gästen als ein noch verhältnismäßig guter bezeichnet werden. Er betrug im einzelnen: Deutsches Reich: Pforzheimer 70, sonstige Badener 9, Bayern (davon aus München 17) 38, sonstige Reichsdeutsche (davon aus Sachsen 59) 184, zus. 301 Besucher; Oesterreich: Innsbrucker 91, sonstige Tiroler 26, sonstige Oesterreicher 52, zus. 169 Besucher; Ausland: Tschechen 3, Schweizer 2, Holländer 3, Engländer 3, Amerikaner 1. Insgesamt 482 Besucher, gegenüber 499 Sommergästen im Vorjahre.

Während im Winter die Bayern, insbesondere die Münchener, die Hütte stark besuchten, ist dies bei den Sachsen mehr im Sommer der Fall, ebenso bei den übrigen Reichsdeutschen. Bei den Pforzheimern und Innsbruckern ist das Verhältnis der Winter- und Sommerbesucher annähernd gleich. Die Zahl der Besucher aus beiden Städten hat erfreulich zugenommen. Nach den Eintragungen im Fremdenbuch (ohne Berücksichtigung des Winterhüttenbuchs) ergibt sich für die Gesamtbewirtschaftungszeit folgendes Bild:

Osterzeit 1929	117 Besucher,	Osterzeit 1928	62 Besucher
Juni "	33 "	Mai/Juni "	27 "
Juli "	178 "	Juli "	205 "
August "	224 "	August "	212 "
September "	47 "	September "	55 "
zusammen: 599 Besucher		zusammen: 561 Besucher	

Interessant ist auch noch die Uebernachtungssstatistik. Es wurden gewährt in der Osterzeit 1929 an: Mitglieder 249 Uebernachtungen in Betten, Nichtmitglieder 2 Uebernachtungen in Betten, Mitglieder 79 Uebernachtungen auf Matratzen, Nichtmitglieder 22 Uebernachtungen auf Matratzen, Mitglieder 10 Uebernachtungen auf Notlagern, Nichtmitglieder 2 Uebernachtungen auf Notlagern; Zusammen 364 Uebernachtungen oder 3,1 Uebernachtungen auf den Besucher. Im Sommer 1929 an: Mitglieder 209 Uebernachtungen in Betten, Nichtmitglieder 82 Uebernachtungen in Betten, Mitglieder 76 Uebernachtungen auf Matratzen, Nicht-

mitglieder 32 Uebernachtungen auf Matratzen, Nichtmitglieder 4 Uebernachtungen auf Notlager; zusammen 403 Uebernachtungen, oder 0,84 Uebernachtungen auf den Besucher, was auf den größeren Passantenverkehr gegenüber dem Winter zurückzuführen ist. Bemerkenswert ist auch der wesentlich größere Hüttenbesuch im Sommer durch Nichtmitglieder als im Winter (Talgäste).

Eine große Anzahl von Besuchern, vor allem aus Pforzheim, hat die Hütte längere Zeit als Standort für ihre Turen gewählt. Hauptsächlich war dies im Sommer mit Aufenthaltsbauern bis zu 2 Wochen zu verzeichnen. Bei der anerkannt vorzüglichen Bewirtschaftung der Hütte, deren Besucherzahl sich noch in mäßigen Grenzen hält, und die nach Beschaffung der Badeeinrichtung alle Annehmlichkeiten bietet, die man in einem 2300 m hoch gelegenen Bergsteigerheim erwarten kann, haben viele Besucher die Hütte als idealen Stützpunkt für leichtere und schwierigere Touren in den nächstgelegenen prächtigen Gieiserscher Bergen schätzen gelernt. Insbesondere unseren Pforzheimer Sektionsmitgliedern kann daher der Besuch der Hütte auch für längere Dauer, solange dies in den nächsten Jahren überhaupt noch möglich ist, nur bestens empfohlen werden.

Die alpine Tätigkeit der Hüttenbesucher scheint sehr rege gewesen zu sein, wenn auch zahlreiche prächtige Gipfel des Hüttenbereiches noch viel zu wenig besucht werden.

Glücklicherweise waren im verfloffenen Jahr alpine Unfälle im Hüttengebiet nicht zu verzeichnen. Die Ausstattung der Hütte mit Rettungsgerät entspricht den Vorschriften der Wege- und Hüttenbauordnung des D. u. O. Alpenvereins.

An der Wasserleitung wurden verschiedene kleinere Ergänzungen vorgenommen. Das vorhandene Berkefeld-Filter wurde von der Küche ins Treppenhaus versetzt. In den Wasserleitungsschacht außerhalb der Hütte wurde ein Standrohr zum Ausschrauben einer Schlauchleitung eingebaut, so daß im Brandfall auch außerhalb der Hütte die Beseitigung des Brandes vorgenommen werden kann. Der Wasserleitungsschacht wurde mit einer neuen eisernen Abdeckung versehen.

Das Stallgebäude wurde mit geringen Mitteln wesentlich verbessert.

Der im neuen Hüttenanbau eingerichtete Skiraum hat sich während des starken Besuches der Hütte an den Osterfeiertagen sehr gut bewährt und die Notwendigkeit seiner Erstellung bestätigt. Für die Ausstattung dieses Raumes mit den noch fehlenden Geräten hat unser Mitglied Herr Steinhändler Ernst Steinbrenner einen namhaften Betrag gestiftet, wofür ihm auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Einen neuen Anziehungspunkt erhielt unsere Hütte durch den Einbau einer Badeeinrichtung in den an den Skiraum angrenzenden Raum (bisher Waschküche) im neuen Hüttenanbau. Diese besteht aus einem kupfernen Zylinderbadeofen für Holz- und Kohlenfeuerung, einem im Dachraum untergebrachten Wasserreservoir, einer Badekabine, welche mit einer weiß emaillierten Badewanne ausgestattet ist, und 2 Brausekabinen. Die Badeeinrichtung ist an die Wasserleitung angeschlossen und entspricht allen sanitären und hygienischen Anforderungen. Sie gestattet in verhältnismäßig kurzer Zeit unter Aufwand geringer Brennstoffmengen die Herstellung eines warmen Wannenbades und von Warmwasser für die beiden Brausen. Die Gebühren hierfür 2 Schilling (Mt. 1.20) für ein Wannenbad, und 1 Schilling (60 Pf.) für eine Brause sind als mäßig zu bezeichnen, was auch allseitig anerkannt wird. Die Badeeinrichtung wird in vielen Fällen der Erfrischung der Hüttenbesucher dienen und kann als eine sehr wertvolle Bereicherung der Hütte bezeichnet werden, wie sie bis jetzt wenige Hütten besitzen dürften. Es ist dies umso erfreulicher, als die Sektion in der Lage war, diese hoch zu schätzende Einrichtung aus freiwilligen Spenden unserer beiden Mitglieder, Herrn Fabrikant Bernhard Förster und Herrn Fabrikant Theodor Knoll in vollem Umfange zu erstellen, ohne daß Geldmittel der Sektion hierzu benötigt wurden. Beiden hochherzigen Stiftern sei daher an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt.

An den sonstigen Hütteneinrichtungen waren nur geringfügige Änderungen und Ausbesserungen notwendig.

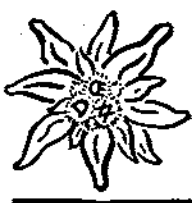
An Wegebauten wurde das erste Stück des sogenannten „Terrassenweges“, welcher von der Hütte ohne Abstieg ins hintere Tal zum Gieiserscherer und zu den verschiedenen Gipfelanstiegen im Westkamm führen soll, bis zu den Sonnenwandseen ausgeführt.

Zu erwähnen ist ferner, daß an dem Straßenbau im Sellraintal auf der Strecke Sellrain - Gries weitergearbeitet wurde, freilich nicht in dem Tempo, wie dies wünschenswert wäre. Leider ist über die Ausführung der Strecke Rematen - Sellrain noch keine Einigung zwischen allen Beteiligten herbeigeführt, so daß die Einrichtung der bereits konzessionierten Kraftwagenlinie immer noch nicht möglich ist.

In Gries wurde durch den Tiroler Landtagsabgeordneten Hell ein größerer Gasthof, der „Grieser Hof“ erstellt, der im kommenden Frühjahr wohl in Betrieb genommen wird. Er wird voraussichtlich zur Hebung des Fremdenverkehrs im Sellraintale wesentlich beitragen.

Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, ist die Bautätigkeit der Sektion auf längere Zeit hinaus als abgeschlossen anzusehen. Um so mehr kann sich die Sektion mit der Pflege der bestehenden Hütte beschäftigen und mit der Steigerung der Einnahmen aus ihr, sowie der planmäßigen Rückzahlung der noch bestehenden Restschuld im Gesamtbetrage von 8500 R.M., welche in Anbetracht der in wenigen Jahren geschaffenen Werte als nicht allzu erheblich bezeichnet werden kann.

Dabei wird es das Bestreben der Sektionsleitung sein, bei der allgemeinen ungünstigen Wirtschaftslage von ihren Mitgliedern keinerlei Opfer zu verlangen, welche als drückend und unzeitgemäß bezeichnet werden können. Sie wendet sich jedoch auch hierbei wieder an die bewährte Opferwilligkeit ihrer Mitglieder, welche mitgeholfen hat, in wenigen Jahren ein Bergsteigerheim zu schaffen, welches nach beruflichem Urteil zu den schönsten der Alpen zählt und dem Namen unserer Stadt in der alpinen Welt alle Ehre macht.



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins



Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 • Fernruf 4067 • Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440  
 1930 Nummer 2 • Verlagsort: Pforzheim • Anfang Februar

## Vortrags-Abend:

Mittwoch, 19. Februar 1930, abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr im Saale des **Lutherhauses**

«Lawinengefahr und Lawinentod»

Lichtbilder-Vortrag von Herrn Prof. Dr. W. Paulcke-Karlsruhe

Anschließend Vorführung des **Lawinen-Films**

Aufnahmen im Gebiet der Jungfraubahn von Herrn Prof. Dr. W. Paulcke.

Eintrittsgebühr 50 Pfg. zuzügl. 20 Pfg. für Einlassgebühr und Kleiderablage.

Vorverkauf der Eintrittskarten: Sporthaus Schrey; Sektions-Geschäftsstelle (Oestliche 134); D. Rieckers Buchhandlung; G. Deffs Buchhandlung; sowie an der Abendkasse.

## Sektionsvorträge Anfang 1930

Die Lawinengefahr fordert die größte Zahl von Opfern unter allen Gefahren, die den Menschen im Hochgebirge bedrohen. Während des Krieges, wo hochgelegene Gebirgsstellungen auch im Winter gehalten werden mußten, sind an der Alpenfront etwa 10000 Mann durch Lawinen zugrunde gegangen.

Auch heute bringt nicht selten die Tagespresse Kunde, daß im Winter und im Frühjahr Bergsteiger und Skiläufer den Lawinentod erlitten haben. Es ist begreiflich, daß Herr Prof. Dr. W. Paulcke-Karlsruhe, der Mitverfasser des bekannten Werkes: Bfigmondy-Paulcke, „Die Gefahren der Alpen“, sich besonders um die Klärung der Lawinengefahr bemüht hat, war er doch einer der ersten, der - schon vor über 30 Jahren - das Skilaufen in den Alpen eingeführt hat. Er hat auch während des Krieges die türkischen Skiläufer-Truppen in Kleinasien und im Kaukasus organisiert.

Seine erste Aufgabe war, die Lawinengefahren in ihren einzelnen Erscheinungen aufs genaueste zu studieren, wie die Feuchtschnee-, die Naßschnee-, und die Trockenschnee-Lawinen, unter denen die durch Vorkreten eines Schneebretts entstehende Lawine verhältnismäßig häufig ist. Es ist gar nicht leicht, bei der Verschiedenartigkeit des Schnees seine mannigfachen Gefahren und Tücken kennen zu lernen. Darum sollten Neulinge das Hochgebirge nur unter Führung erfahrener Kameraden begehen. Es genügt schon ein kleiner, von weitem ganz harmlos aussehender Schneerutsch, eine kleine Lawine dazu, einen Menschen so zu verschütten, daß er sich nicht mehr zu rühren vermag und wie in Gips eingebunden, unrettbar verloren ist, wenn nicht rasch Hilfe kommt.

Um genaue Anhaltspunkte für die wissenschaftliche Beobachtung zu gewinnen, hat sich Herr Prof. Dr. W. Paulcke ein Lawinen-Laboratorium im Gebiet der Jungfraubahn eingerichtet und dort systematische Beobachtungen und Filmaufnahmen gemacht, die um so höher bewertet werden müssen, als die Erforschung der Lawinengefahr bisher noch sehr in den Anfängen steckt. Ueber das Ergebnis seiner Untersuchungen hat Herr Prof. Dr. W. Paulcke bei der letztjährigen Hauptversammlung des D. u. De. Alpenvereins in Klagenfurt einen Lichtbilder- und Film-Vortrag gehalten, der allseitig dem größten Interesse begegnete. Mit Rücksicht auf die zahlreichen Freunde, die der Skilauf im Alpenverein, im Ski-Club Schwarzwald und auch ganz allgemein in Pforzheim gefunden hat, hält es die Sektion Pforzheim des D. u. De. Alpenvereins für ihre Pflicht, diesen Lichtbilder-Vortrag samt dem Lawinenfilm in Pforzheim zu veranstalten. Er wird am 19. Februar 1930, abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr stattfinden. Damit weitesten Kreisen der Besuch ermöglicht ist, wurde für den Vortrag diesmal der Saal des Lutherhauses vorgezogen.

Um die entstehenden Unkosten zu decken und einen Beitrag für die wissenschaftliche Untersuchung der Lawinengefahr dem Forscher zur Verfügung stellen zu können, muß eine Eintrittsgebühr von 50 Pfg. zuzüglich 20 Pfg. für Einlaß und Kleiderablage erhoben werden.

Wir bitten unsere Mitglieder, möglichst vollzählig zu erscheinen und auch in weiteren Kreisen für den Besuch zu werben, denn jeder einzelne kann in die Lage kommen, durch Kenntnis der Lawinengefahr und ihrer Bekämpfungs-Regeln sich und andere vor der Gefahr des Lawinentodes zu bewahren.

Der nächste Vortrag, der am 17. März 1930 wieder im Hotel Sautter stattfinden wird, soll uns in den fernen Osten führen. Generalmajor a. D. Th. von Lerch-Wien wird dabei „Die ersten Hochtouren auf Stiern in Japan“ schildern.

### Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitglieder-Zusammenkunft muß mit Rücksicht auf den Fastnacht-Dienstag auf **Montag, 10. März 1930**, verlegt werden. — Wir bitten dies besonders zu berücksichtigen.

### Mitgliederanmeldungen:

1. Herr Emil Duppler, Karthographenmeister, Pforzheim, Döbelstr. 3
2. „ Hans Swinner, Guillocheur, Pforzheim, Luisenstr. 28
3. „ Otto Swinner, „ „ „ „
4. „ Otto Hartung, Student, Pforzheim, Simmlerstr. 2
5. Frau Marie Kuballa, Ehefrau, Pforzheim, Calwerstr. 80 b
6. Herr Walter Hef, Kabinettmeister, Pforzheim, Salierstr. 32
7. „ Regierungsbaumeister Rob. Mühleisen, Studienrat, Pforzheim, Westliche 81
8. Fräulein Margerit Biegler, Foto-Laborantin, Pforzheim, Calwerstr. 80 a
9. Herr Dr. H. Zwecker, Zahnarzt, Pforzheim, Ebersteinstr. 31

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 10. März 1930.

### Beitrags-Zahlung

Wir erinnern nochmals an die Zahlung des Jahresbeitrags für 1930: A-Mitglieder *RM* 17.—, mit „Zeitschrift“ (Jahrbuch) *RM* 21.—; B-Mitglieder *RM* 6.—, dazu, wenn erwünscht, „Mitteilungen“ *RM* 1.—, „Zeitschrift“ *RM* 4.— und (freiwillig) Baumlage *RM* 5.—; C-Mitglieder *RM* 11.— Die Zahlung kann erfolgen auf Postcheck-Konto Karlsruhe 76440 (Zahlskarte lag der Nr. 17 der „Nachrichten“ 1929 bei), oder bei unserer Auskunftsstelle (Sporthaus Schrey), oder in der Geschäftsstelle (Postf. Karl Friedrich-Str. Nr. 134).

Nicht überwiesene Beiträge unterliegen beim späteren Einzug dem Zuschlag einer Erhebungsgebühr.

### Lotterie zur Erbauung eines Jugendheims auf dem Feldberg

Von den uns zum Verkauf überlassenen Losen ist noch eine Anzahl abgebar. Die Ziehung ist am 18. Februar 1930. Wer also noch die Gewinnmöglichkeit wahrnehmen und der guten Sache dienen will, melde sich vor dem 12. Februar 1930 zum Losbezug in unserer Geschäftsstelle.

### Bücher und Schriften

Der Skikurs, ein Vers- und Bilderbuch von Carl J. Luther, Paul Weidinger und Toni Schoeneder. — Bergverlag Rudolf Rother, München 1925, mit farbigen Bildern und zahlreichen Skizzen im Text. Mt. 3.50

Wer aus einem Buch theoretisch den Skilauf lernen will, wird nicht auf seine Kosten kommen. Wer aber einmal herzlich lachen und ein bißchen Kurzwelt haben will, der packe dies Büchlein zum nächsten Skikurs in seinen Rucksack und lese nach getaner Arbeit abends im Schein der Küttenlampe die lustigen Verse seinen Freunden vor! Zum Betrachten der belustigten Zeichnungen und Bilder braucht er aber gutes Licht! Sie sind reizend, und verdienen es, mit Bewunderung zu werden.  
Dr. R. L.

Blodigs Alpenkalender 1930. Format 18/25,5 cm, 111 Bilder mit Begleittexten, 11 einfarbige, 3 mehrfarbige Kunstdruckbelegungen, 4 Anstiegsblätter, 1 weiterfühndliches Beiblatt, Preisrückstellbild usw. Preis *RM* 3.20. (Verlag des Blodigschen Alpenkalenders, Paul Müller-München 2, NW 8.)

Rechtzeitig ist fürs neue Jahr Blodigs Alpenkalender wieder erschienen. Die Beliebtheit, die sich die früheren Jahrgänge erworben, rechtfertigt auch der neue. Ein freundliches Titelblatt „Die Fraueninsel im Chiemsee“ nimmt gleich für ihn ein. Beim Durchblättern finden wir in den Bildern alle Alpengebiete vertreten, Tal und Höhen, Sommer und Winter. Dem ausübenden Bergsteiger werden die Anstiegsblätter eine erwünschte Beigabe sein. Allenfalls sind den Bildern Erläuterungen und Anmerkungen in echt Blodigscher Schreibart beigelegt. Der Kalender wird jeden Alpenfreund mit erfreuender Erinnerung an Geschautes und mit lockenden Hinweisen auf noch zu Schauendes durchs Jahr begleiten.  
H. B.



**Berg-, Wander- u. Sport-Stiefel**

Marke Rieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl  
Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.

Fußpflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

Schuh  
**Weigel**



# Worthaus Schrey

Zerrennerstrasse Nr. 14  
Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Käiber

sch zur  
ng von

## Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.



### Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

F e l d s c h n e i d e r

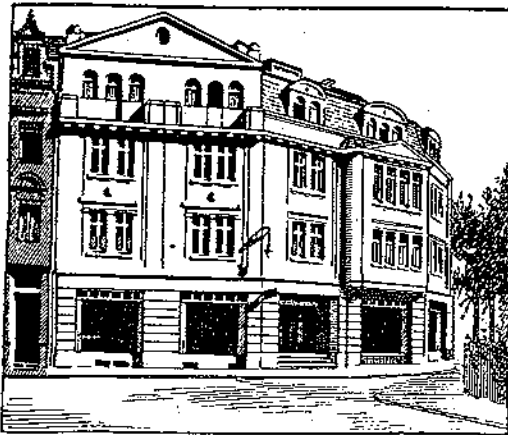
## Filiale Sedansplatz

# Schauenburg & Co.

Internationale Spedition. — Uebersee-Transporte. — Lagerung.  
Internationales Reise-Büro. — Passagen. — Versicherungen.

## Pforzheim

Bahnhofsplatz Nr. 4  
Fernsprecher 4321-4322



## AUSSTELLUNG

GROSSE

PREISWERTER  
NEUZEITLICHER

## MÖBEL

MIT STOFFEN UND DEKORATIONEN  
ZWANGLOSE BESICHTIGUNG!

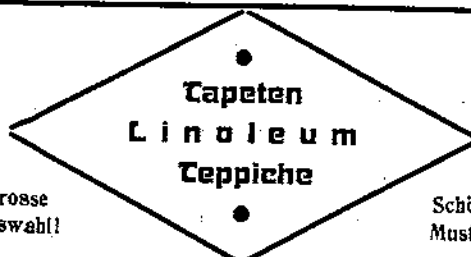
## L. AMANN & SOHN

Inhaber  
EMIL AMANN

INNENAUSBAU - ANFERTIGUNG VON EINZELMÖBEL - EIGENE POLSTER- UND  
DEKORATIONS-WERKSTÄTTEN - BÜRO FÜR INNEN-ARCHITEKTUR

### AUSSTELLUNGSHAUS WEIHERSTR. 2

Gegenüber Neubau der Katholischen Kirche. TELEFON 1556



Große  
Auswahl!

Schöne  
Muster!

## H. Schweizer, Pforzheim

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

## Rieker's Berg- und Sport- Stiefel „Salamander“

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

## Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

# Ski-Anzüge

für Damen und Mädchen

Ski-Hosen Windjacken

Grösste Auswahl

Gute Zigarren  
sind die Sondermarken

- Badenwerk •
  - Emwapo •
  - Schlossberg Gold •
  - Ueberstrom •
  - Grimselwerk Stumpen •
- Matth. Walz, Sondermarken  
in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN  
PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG  
NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUF 792  
ANFERTIGUNG VON VERGRÖSSERUNGEN UND DIAPOSITIVEN.

## Carl Kiedaisch

Feinkost

Fernsprecher 26 Leopoldstrasse 17  
Touristen-Proviant.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

Familienhotel I. Ranges mit allen modernen Einrichtungen versehen.

Neuerbaute Hotel-Halle.

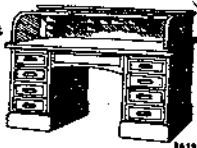
Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburgers & Brechtmann  
Pforzheim  
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



ADOLF

**MOSER**

## Spezial-Haus

für fertige Herren-  
u. Knabenbekleidung

Sportbekleidung jeder Art.

PFORZHEIM Tuch-Handlung

Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei

### Alpine Ausrüstung!

Original Eckenstein- Steigelsen geprüfte Kletterselle Sporthaus	Zdarsky Zelt 175cm hoch, 200cm lang Gewicht 800 gr. R.M. 36.—	„Maccormac“ Der leichte absolut wasserdichte Mantel Gewicht ca. 550 gr. R.M. 36.50
Freundlieb,	Karlsruhe	

Preisliste kostenfrei.

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Bestellengerichtete Reparaturwerkstatt  
Grösste Auswahl Alpina Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,  
Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Fruchtbrot, Santitas-Brot,  
Särotbrot, Kekse, Schokolade, Fruchtsäfte.

## Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 6 (Nähe Marktplatz)

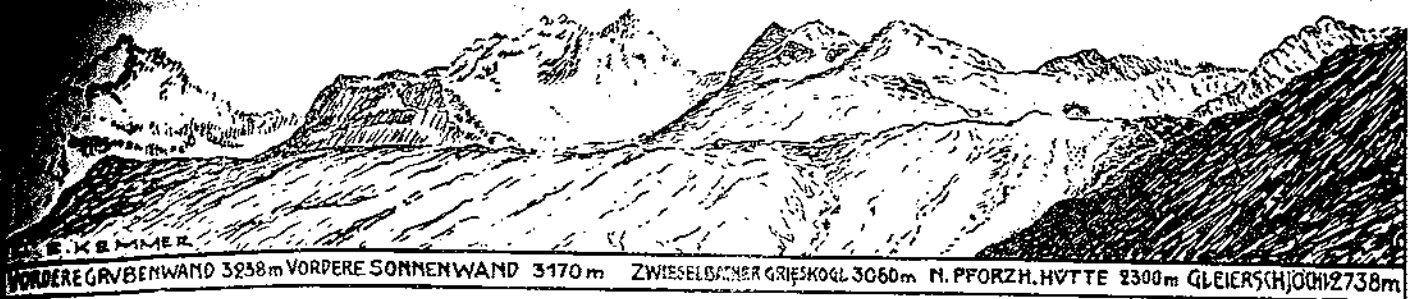
TELEFON 586. WEIHERSTRASSE 30.

## MALER-GESCHÄFT SCHERBERGER

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen  
sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.



## Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440  
1930 Nummer 3

Verlagsort: Pforzheim

Anfang März



### Vortrags-Abend:

Montag, 17. März 1930, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

#### «Die ersten Hochtouren auf Skiern in Japan»

(Erstbesteigung des Fuji yama, des Hokkaido Fuji im Winter.

Auf Skiern durch die Urwälder und Schneewüsten der Nordinseln)

— mit ersten Lichtbildern der japanischen Alpen —

Vortrag von Herrn Generalmajor a. D. Th. von Lerch-Wien

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134, zu erhalten sind.

### Sektionsvorträge im Frühjahr 1930

Herr General-Major a. D. von Lerch, der als Generalstabs-Chef in den Karpathen und hauptsächlich an der Alpenfront und in Albanien sich im Weltkrieg ausgezeichnet hat, ist nicht nur in Deutschland, sondern auch im Ausland als hervorragender Schilderer der schwierigen Kämpfe in den Gletschern und Dolomiten von Tirol und der Verhältnisse in Südtirol rühmlichst bekannt. Er war vor dem Kriege dienstlich 2 Jahre der japanischen Armee zugeteilt und hat in Japan den Skilauf begründet. Er ist der Erstbesteiger des 3770 m hohen Fuji yama, des heiligen Berges von Japan, auf Skiern im Winter und wurde durch Widmung eines Gedichtes — eine in Japan übliche Auszeichnung eines hochgeschätzten Gastes — von dem berühmten Armeeführer im russisch-japanischen Krieg, Marschall Kogi, geehrt. — Man darf diesem Vortrag mit um so größerem Interesse entgegensehen, als er in ein Land führt, das nur selten in den Kreis unserer Betrachtungen gezogen werden kann, und als die Vortragsweise des Generals in den Presse-Berichten allgemein als besonders onheimelnd und warmherzig anerkannt wird.

Der folgende Vortrag am Montag, den 31. März 1930, soll wieder in ferne Gebiete führen und eine Schilderung der Deutschen Kaukasus-Expedition 1929 durch Herrn Willy Merkl-Rugsburg zum Gegenstand haben.

### Mitgliederzusammenkunft

Wie bereits bekannt gemacht, ist die nächste Mitgliederzusammenkunft auf Montag, den 10. März, abends 8 1/2 Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter, verschoben worden. Unser Sektions-Mitglied, Herr Lehrer Theodor Schwarz, wird über seine Fahrt in den Kaukasus berichten. Da dieser Bericht durch die Vorführung von Lichtbildern unterstützt wird, machen wir ausnahmsweise auf die Darbietung im Rahmen unserer Mitgliederzusammenkünfte besonders aufmerksam.

### „Der Hochtourist in den Ostalpen“

Von der 5. Auflage erscheint in den nächsten Tagen — als zweitletzter — der Band VI. Die Ankündigung des Erscheinens erfolgte vom Verlag aus wieder mit ganz knapper Frist, sodass die Vorausbestellungen zum Vorzugspreis von RM 6.— (statt RM 10.—) sofort erfolgen müssen und zwar bis spätestens Mittwoch, den 12. März mittags, bei der Sektions-Geschäftsstelle oder im Sporthaus Schrey. Spätere Wünsche können nur berücksichtigt werden, soweit der Vorrat reicht, den sich die Sektion vor sorglich gesichert hat. — Der Band VI enthält die „Südlichen Ostalpen westlich der Etsch“, demnach die Künstleralpen (unser altes Hüttengebiet, bearbeitet von unserem 1. Vorsitzenden), die Ortlergruppe, die Presanella-Albammello-Gruppe, die Brenta-Dolomiten und die zum Gardasee sich hinabziehenden Berggruppen; also Berggebiete, die teilweise die höchste Beachtung der Bergsteiger verdienen.

## Mitgliederanmeldungen:

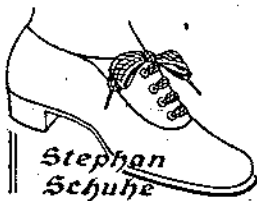
1. Herr Paul Hillenbrand, Lehrer, Böblingen, Bachstraße 293
2. „ Hans A. Kasper, Kaufmann, Pforzheim, Westliche Karl-Friedr.-Str. 35
3. „ Fritz Kast, Mechaniker, Pforzheim, Bähringer Allee 20
4. „ Otto Meyer, Student, Luzern, Hirschemattstraße 15
5. „ Reinhold Raudé, Apotheker, Pforzheim, Hohenzollernstraße 42
6. „ Karl Schlag, Hotelier, Bad Liebenzell (Hotel u. Pension Schlag)
7. „ Karl Streß, Kunstmaler, Pforzheim, Wolfsberg 26

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 5. April 1930.

## Winterbetrieb auf unserer Neuen Pforzheimer Hütte

Unsere Hütte wird, da sich eine Anzahl Gäste aus Seefeld und aus München angefragt haben, ab 7. März geöffnet und bewirtschaftet sein. Es soll versucht werden, die Bewirtschaftung ohne Unterbrechung in vollem Umfang bis über Ostern hinaus durchzuführen. In jedem Fall wird die Hütte in der ganzen genannten Zeit geöffnet und beaufsichtigt sein. Solange und sobald auch nur einige Gäste da sind, bleibt Frau Schwandtner oben. Wir empfehlen daher allen unseren Mitgliedern, die ihren Winterurlaub in die Zeit vor der österlichen Ueberfüllung verlegen können, dies zu tun, und statt eines der überlaufenen Modeorte unsere Hütte als Ziel und Standort zu wählen. Unser Hüttengebiet kann sich für alpinen Skilauf mit vielen der weitgerühmten „Ski-paradiese“ messen und auch der Mindergeübte wird nah bei der Hütte geeignete Tummelplätze finden. Daß auch die Aufnahme in der Neuen Pforzheimer Hütte und die Versorgung der Gäste durch unsere Frau Schwandtner sich wohlthuend abhebt von der Einpressung in eine überfüllte Gaststätte, wird durch unsere treuen Stammgäste, die sich teilweise schon zum dritten Besuch angefragt haben, bestätigt. — Für die Beförderung des Gepäcks zur Hütte wird bei rechtzeitiger Benachrichtigung Herr Schwandtner sorgen; sonst stehen dafür und als Turenbegleiter auch die Bergführer Adler in Sellrain, Hafelwanter in Gries und Winkler in Haggen zur Verfügung. Wer von Rematen bis Gries fahren will, kann Fuhrwerk ebenfalls bei Herrn Schwandtner oder bei Otto Denifle im Gasthof Post in Gries bestellen. — Der neue Gasthof, zum „Grieger Hof“, in Gries soll seinen Betrieb — wenn auch vorläufig in beschränktem Umfange — schon eröffnet haben.

Wir bitten also, bei Winterurlaubsplänen unsere Hütte nicht zu vergessen und sie auch Freunden nah und fern zu empfehlen!



## Berg-, Wander- u. Sportstiefel

Marke Rieker u. Schuhplattler. Größte Auswahl  
Reform- u. Orthop. Fußbekleidung. Niedere Preise.

Fußpflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

Schuh  
**Weigel**

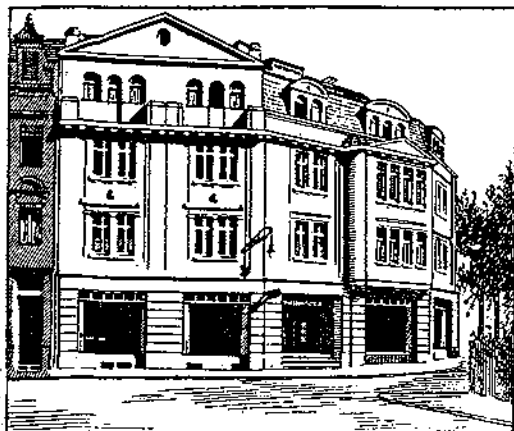
## Sporthaus Schrey

Zerrennerstrasse Nr. 14  
Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

empfeht sich zur  
Lieferung von

**Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.**



## AUSSTELLUNG

GROSSE

PREISWERTER  
NEUZEITLICHER

**MÖBEL**

MIT STOFFEN UND DEKORATIONEN  
ZWANGLOSE BESICHTIGUNG!

**L. AMANN & SOHN** Inhaber  
EMIL AMANN

INNENAUSBAU - ANFERTIGUNG VON EINZELMÖBEL - EIGENE POLSTER- UND  
DEKORATIONS-WERKSTÄTTEN - BÜRO FÜR INNEN-ARCHITEKTUR

**AUSSTELLUNGSHAUS WEIHERSTR. 2**

← Gegenüber Neubau der Katholischen Kirche. TELEFON 1556

# Wichtige Landschafts-Alben zu überaus günstigen Gelegenheitspreisen!



Die Restauflagen nachstehender Ansichts-Alben sind vom Verlag ausverkauft worden. Wir haben davon grössere Posten übernommen, die wir, so lange die Vorräte ausreichen, zu den beigesetzten fabelhaft billigen Preisen abgeben:

## Bayerisches Hochland mit Innsbruck und Salzburg.

Eine Wanderung durch deutsches Alpengebiet. 154 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck, mit Text von Dr. H. Dreyer  
statt früher Mk. 24.—, für nur Mk. 12.—

## Allgäu und Vorarlberg.

152 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck, mit Text von Dr. H. Dreyer  
statt früher Mk. 24.—, für nur Mk. 9.—

## Der Schwarzwald.

Das deutsche Bergland am Oberrhein. 175 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck.  
Mit Text von Prof. Dr. Hermann Schwarzweber

statt früher Mk. 24.—, für nur Mk. 10.—

## Der Bodensee.

Eine Rundfahrt längs seiner Gestade und seiner alten Kulturstätten. 115 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck, mit Text von Otto Hoerth

statt früher Mk. 22.—, für nur Mk. 10.—

## Tirol.

Eine Wanderung von Kufstein nach Innsbruck und über den Brenner zu den Dolomiten. 166 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck, mit Text von Dr. H. Dreyer

statt früher Mk. 28.—, für nur Mk. 10.—

## Die Schweiz.

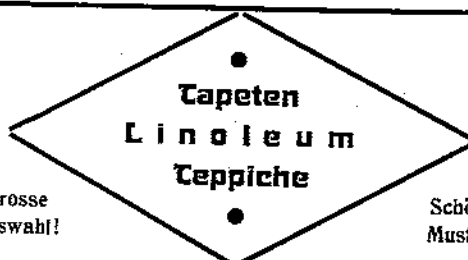
Ein Wanderung durch das gesamte Gebiet der Schweiz. 236 der schönsten Landschaftsbilder in Tiefdruck, mit Text von Johannes Jegerlehner

statt früher Mk. 28.—, für nur Mk. 12.—

Eine Welt von Schönheit entfaltet sich in diesen Landschafts-Alben. Landschaft, Architektur, Volksleben der hervorragendsten deutschen Gaue und der Schweiz sind in hunderten von ausgewählten Bildern nach der Natur in vollendetem Tiefdruck wiedergegeben. Gründliche Kenner schrieben einleitenden Text über Land und Leute. Gross, doch handlich im Format, in Ganzleinenbänden nach Künstlerentwürfen, sind diese Alben als Heimat- und Erinnerungsbücher ein Augenschmaus köstlicher Art.

Wer sich noch Exemplare dieser prachtvollen Geschenkwerke sichern will, sei es zum eigenen Besitz, sei es als Geschenk für Verwandte und Freunde im Ausland, der greife rasch zu, denn die Vorräte sind verhältnismässig gering und Neudrucke nicht mehr möglich.

Otto Riecker's Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung, Pforzheim Leopoldsplatz



Grosse Auswahl!

Schöne Muster!

**H. Schweizer, Pforzheim**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

**Rieker's Berg- und Sport-Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfehlen den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

# Ski-Anzüge

für Damen und Mädchen

Ski-Hosen Windjacken

Grösste Auswahl

*Gute Zigarren  
sind die Sondermarken*

• *Badenwerk* •  
• *Emwapo* •  
• *Schlossberg Gold* •  
• *Ueberstrom* •  
• *Grimselwerk Stumpen* •  
**Math. Walz**, Sondermarken  
in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN  
**PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG**  
NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUF 792  
ANFERTIGUNG VON VERGRÖßERUNGEN UND DIAPOSITIVEN.

*Carl Kiedaisch*

**Feinkost**

Fernsprecher 26

Leopoldstrasse 17

Touristen-Proviant.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

Familienhotel I. Ranges mit allen modernen Einrichtungen versehen.  
Neuerbaute Hotel-Halle.

Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburger & Brettmann*  
PFORZHEIM  
Rufen Sie Nr. 113 oder 3251



ADOLF

**MOSE**

**Spezial-Haus**

für fertige Herren-

u. Knabenbekleidung

Sportbekleidung jeder Art.

**PFORZHEIM Tuch-Handlung**

Telefon 10 Westliche 41 **Feine Herren-Maßschneiderei**

## Alpine Ausrüstung!

Original Eckenstein- <b>Steigeisen</b> geprüfte Kletterseile Sporthaus	Zdarsky <b>Zeit</b> 175cm hoch, 200cm lang Gewicht 800 gr. RM. 36.—	„Maccamac“ Der leichte absolut wasserdichte Mantel Gewicht ca. 550 gr. RM. 36.50
---	---	--

**Freundlieb, Karlsruhe**  
Preisliste kostenfrei.

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 **Deimlingstr. 9** Fernruf 791

**Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck**

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
Grösste Auswahl **Alpina Vertretung**

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,  
Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Fruchtbrot, Sanitas-Brot,  
Säurotobrot, Kekse, Süßrolade, Fruchtsäfte.

**Nährmittelhaus Albers & Cie.**

Westliche Nr. 6 (Nähe Marktplatz)

TELEFON 586.

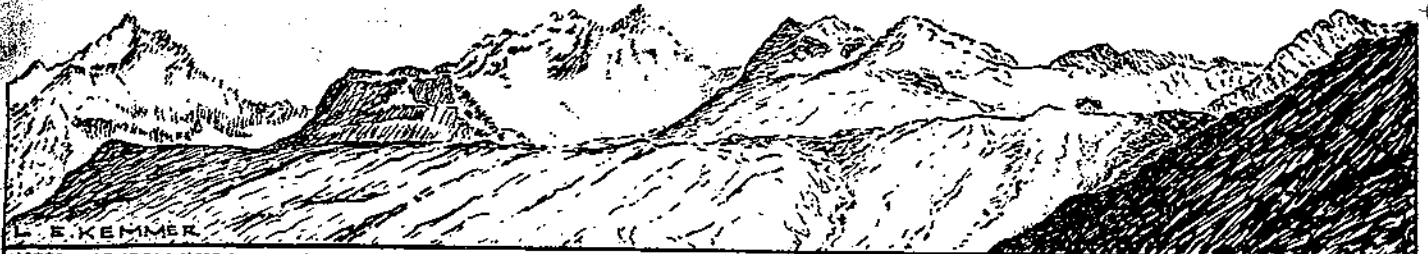
WEIHERSTRASSE 30.

**MALER-GESCHÄFT  
SCHERBERGER**

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen  
sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.



VORDERE GRUBENWAND 3238m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBAHER GRIESKOGL 3060m N. PFORZH. HVTTE 2300m GLEIERSCHJÖHN 2738m



## Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr. Str. 134 Fernruf 4067 Postfach-Konto: Karlsruhe 76440  
1930 Nummer 4 Verlagsort: Pforzheim Ende März



### Vortrags-Abend:

Montag, 31. März 1930, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

### «Die Deutsche Kaukasus-Expedition 1929»

(Erstersteigung des Nziwaschltau, Ersteigung des Koschtantau, des Ushba und des Elbrus)

— mit eigenen Lichtbildern —

Vortrag von Herrn Willy Merkl-Augsburg

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134, zu erhalten sind.

### Sektionsvorträge im Frühjahr 1930

Die Deutsche Kaukasus-Expedition ist mit Unterstützung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins und seiner Sektionen Augsburg und Bayerland nach gründlichster Vorbereitung durch Herrn Willy Merkl-Augsburg in Begleitung der Herren Fritz Bechtold aus Trostberg und Dr. Walter Nöchl aus Augsburg ausgeführt worden. Sie bot u. a. Gelegenheit zur Erstersteigung des 4400 m hohen Nziwaschltau über seine steile Nordostwand. Eine schwere Fels- und Schnee-Arbeit verursachte die Ersteigung des 5145 m hohen Gipfels des Koschtantau. Ferner wurde u. a. der sagenumwobene Ushba (4658 m), der seit 1903 nicht mehr betreten wurde, bei äußerst ungünstigen Verhältnissen bestiegen. Den Abschluß bildete die Besteigung des höchsten Punktes des Kaukasus, des Elbrus, von 5629 m, dessen weißer Schnee-Dom gerade bei Sonnen-Aufgang erreicht wurde. — Der Vortrag, dem wir mit Spannung entgegensehen dürfen, hat — wie auch die eigenen Aufnahmen des Redners — überall großen Beifall gefunden. Wir glaubten umsomehr unsern Mitgliedern eine Schilderung der Deutschen Kaukasus-Expedition 1929 vermitteln zu sollen, als die deutschen Bergsteiger in zunehmendem Maße mit den ausländischen bei außereuropäischen alpinen Expeditionen in Wettbewerb getreten sind und der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein, sowie seine einzelnen Sektionen, solche Unternehmungen durch Beihilfen zu unterstützen pflegen.

### Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 1. April 1930, abends 8 1/2 Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

### Bergfahrtenberichte für 1929

(1. November 1928 bis 31. Oktober 1929)

(Der Raumerparnis wegen in teilweise gekürzter Form).

Abkürzungen: (Ueb.) = Ueberschreitung; (W.) = Wintersturz; (W. S.) = Wintersturz auf Skiern; \* = mit (?) Berufsführer; A = Aufstieg; F = Abstieg. — Die an einem Tag ausgeführten Besteigungen sind durch Bindestriche verbunden.

**H. Seibt u. Fran:** Nördl. Stubai-Alpen (Gältengebiet): Messnerstein (Ueb.) — Samerschiagspitze (Ueb.), Bichleespiße (S-Grat), Pforzheimer Grat, Södl. Bichleespiße (Ueb.) — Schönbatalerpiße (Ueb.), Oestl. Sonnenwandspitze — Vorderer Sonnenwandspitze (Ueb. D.-N.), Vorderer Grubenwand, Hochlarsharte — Hochlarpiße — Winnebacher Weißkogel — Winnebachjoch.

**Dr. Christoph Seibt u. Fran:** Nördl. Stubai-Alpen (Gältengebiet): Lambsenspiße, \*Vorderer Sonnenwandspitze, \*Gleischer Fernerogel (Vorzspitze), \*Schönbatalerpiße. Oetztaler Alpen: \*Simltau, \*Weißkogel, \*Mitterlarjoch.

**Willy Ferner:** Walliser Alpen und Montblanc-Gruppe: Mont Avril, Kulnette, Pointe Otemma, Aiguille de Belvedere.

**Otto Frank:** Oetztaler Alpen (W. S.): Wildspitze, Gufklapfen.

**Dr. Brutschy:** Graubündener Alpen (W. S.): Aroser Weißhorn.

**Rich. Hub u. Frau:** Allgäuer Alpen (W. S.): Niedbergerhorn (Ueb.) — Gr. Ochsenkopf (Ueb.) — Weltherkopf, Solgen (Ueb.) — Wannen-  
kopf — Niedbergerhorn (Ueb.), Rangswangerhorn. — Sommer: Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Meygerstein (Ueb.) — Samerschlagspitze (Ueb.), Bich-  
leespitze (Ueb.) — Südl. Bichleespitze (Ueb.), Schöntalerspitze (Ueb. N.-W.), Pforzheimer Grat — P. 2960 m, Ostf. Sonnenwandspitze (Ueb.) — Vorderer  
Sonnenwandspitze (Ueb. D.-N.).

**Ad. Decker:** Nätikon: Sceaplana, Verajoch — Schweizerjoch — Defenpaß, Bilkengrat — Berspalagrat — Grubenjoch, Sulzfluh — Seehorn  
— Umeljoch. Silvretta-Gruppe: Piz Buin.

**Fern. Dreifus:** Rißbühler Alpen (W. S.): Rißbühler Horn. Graubündener Alpen (W. S.): Rocca Bella, Stallerberg, Gravasalvaspaß.  
Sommer: Verächtesgadener Alpen: Hochlönlig.

**Carl Gmann:** Bayerische Voralpen (W. S.): Seefarkenz. Sommer: Müntertaler Alpen: Piz d'Ant, Piz Umbrail, Paß da Costainas,  
Piz Ova d'Espin (Ueb.) — Piz Soraina.

**Dr. Werner Giffenlohr:** Rosengruppe und Karwendel: Rosan — Sonnenwandspitze, Hochfl., Sonnjoch.

**Fr. Rich. Fesler:** Nätikon: Sceaplana, Defenpaß. Silvretta-Gruppe: Piz Buin.

**Ad. Flohr:** Silvretta-Gruppe (W. S. u. W.): Bretle Krone, \* Fluchthorn, Kronenjoch, Piz Lasna.

**Bruno Gilsdorf:** Graubündener Alpen (W. S.): Spalljoch, Parpaner Rothorn, Parpaner Weißhorn, Parpaner Schwarzhorn, Aroser Rot-  
horn, Aroser Weißhorn — Brüggerhorn, Ramozhütte.

**Carl Gnan:** Allgäuer und Lechtaler Alpen: Mädelejoch, Fallbacherjoch — Stierlangzugjoch — Fatzjoch. Nördl. Stubai Alpen (Hütten-  
gebiet): Schöntalerspitze, Vorderer Sonnenwandspitze, Sattelbergjoch.

**Jos. Goring:** Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet) (W. u. W. S.): Samerschlagspitze — Meygerstein, Gleierscher Fernerlogl, Bichleescharte  
— Winnebachjoch — Winnebacher Weißkogel, Sattelbergjoch.

**Dr. Herbert Hafner:** Berner Alpen (W. S.): Lauberhorn (2 mal), Rauriser, Gletscherhorn, und kleinere Fahren anlässlich Laminenforschung  
im Jungfrauengebiet.

**Otto Hess:** Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Gleierscher Rostkogel (Ueb.), Pforzheimer Grat (Gesamt-Ueb.) — Grubenwandspitze, Vorderer  
Fernerlogl — Hintere Gleierschpiz — Vorderer Gleierschpiz.

**G. Hübnerberger u. Frau:** Dehtaler Alpen: Hohe Mutz, Ramojoch, Verwalljoch, Rothmooskogel.

**Rob. Hüb:** Graubündener Alpen (W. S.): Hörnljoch, Aroser Weißhorn — Brüggerhorn, Parpaner Rothorn, Parpaner Schwarzhorn, Parpaner  
Weißhorn, Aroser Rothorn. Sommer: Verächtesgadener Alpen (mit 14-jähr. Sohn): Wapmann (Hochfl. — Mittelspitze), Windcharte — Jagstein, Gr. Hund-  
stod — Diesbachcharte, Schönfeldspitze (Ueb. W.-D.), Hoher Wöll (Salzburger Weg).

**Fritz Jugenfabler u. Frau:** Nätikon: Sceaplana (Ueb.).

**Wilhelm Kattnigg, Villach:** Karnische Alpen und Karawanken: Dobratsch, Mittagstogl (2 mal, 1 mal-NW). Zillische Alpen: Großer  
Manhart — Kleiner Manhart — Travnikcharte, Triglav (Ueb. Uratatai — Wochein). Hohe Tauern: Großglockner (Hojmannsweg).

**L. G. Krumer:** Stubai Alpen (Hüttengebiet): Gleierscher Rostkogel (Ueb.) — Südl. Zwielfbacher Rostkogel (Ueb.), Rotgrubenköpfl. Etsch-  
buchtgebirge: Monte Roen. Engadiner Alpen: Fuorcia Surlej, Fuorcia Silvretta.

**Aug. Künhoffer:** Berner Alpen (W. S.): Böschentlücke, Wösch (bis 4000 m), Grünhornlücke, Finsteraarhorn, Grünhornlücke.

**Dr. Käthe Lang:** Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet) (W. u. W. S.): Rühntaler Sattel, Meygerstein — Samerschlagspitze, Gleierscher Fer-  
nerlogl, Pforzheimer Grat, Schöntalerspitze, Gleierscher Rostkogel. — Sommer: Zillische Alpen: Großer Manhart — Kleiner Manhart — Travnikcharte, Wilsberg  
(Ueb. A.M. Schlucht, † Gorfshütte), Värenlahnscharte, Triglav (Ueb. Uratatai — Wochein), Montafn (Hornweg, Versuch). Hohe Tauern: Großglockner (Hof-  
mannsweg).

**Frau Elise Lutz-Schweickert:** Nördl. Stubai Alpen (Rühntaler Berge) W. S.: Birchlögl, Finstertaler Scharte, \*Sulzkogel, Mutz.

**Rudolf Maier:** Dehtaler Alpen (Mauderer Berge) (W. S.): Tscheneck, Plengalpe etc. — Nachtrag 1928: Graubündener Alpen: Parpaner  
Rothorn, Aroser Weißhorn — Brüggerhorn.

**Wilhelm Martin:** Ferwall und Silvretta: Gashurner Winterjoch, Gleiershöhe, Bergalduerjoch.

**M. Mössinger:** Brezenger Wald und Arberggebiet: Gantsfluh, \*Wassuga.

**Anemarie Ostermayer:** Hohe Tauern (W. S.): Großvenediger. Rißbühler Alpen: Gampenlogl, Freiding, Nachflöberg, \*Steinbergkogel,  
Rißbühlerhorn, Obinglogl, \*Pengelstein.

**Adolf Roth:** Dolomiten (als Alleinleiter): Mte. Pelmo, Sorapis (Müllerweg, Versuch bis 3000 m), Große Zinne, Kleine Zinne, Patern-  
kofel. Gardasee-Berge: Monte Maggiore.

**Willy Roth:** Nätikon: Sceaplana, Verajoch — Schweizerjoch — Defenpaß, Bilkengrat — Berspalagrat — Grubenjoch, Sulzfluh — See-  
horn — Umeljoch. Silvretta: Bieler Höhe, Piz Buin — Fernuntpaß.

**Hans Rothfuß u. Frau, Urensbürg:** Zillertaler Alpen: Alpeinercharte, Schönbühlerhorn, Lopencharte.

**Adolf Ruf-Basel:** Aroser und Unteralpener Alpen: Obereckentäl, \*Krbnte, \*Pandenstoa, \*Ruchstod (Ueb.), \*Kleine Windgälle. Mont-  
blancgruppe: Brevent, La Flegère, Couverte — Le Jardin.

**Walter Saake u. Frau, Ludwigshafen a. Rh.:** Graubündener Alpen (W. u. W. S.): Motta da Setti, Rocca Bella, Piz Turba, Piz  
Scalotta, Piz Longhin, Sopra il Sant Vorderer Gipfel, Justerpaß, Sopra il Sant Hauptgipfel, Del Saß. Walliser Alpen (W. u. W. S.): Klein Wallin, Gr. Wallin-  
horn, Strahlhorn, Rimpfischhorn, Alpbühel — Alpbüheljoch — Eggnerjoch, Wlderpaß — Stockhornstadel, Monte Rosa Dufourspitze, Monte Rosa Punta Galfetti.

**Heinrich Scheuffele u. Frau:** Stubai Alpen: Rostkopf, \*Wilder Freiger — \*Becher. Ostlergruppe: \*Tschengeiser Hochwand.

**Elisabeth Schlesinger:** Engadiner Alpen (W. S.): Fuorcia Surlej, Ova del Jain, Piz Muralgl, Bodal. Allgäuer Alpen (W. S.): Kangel-  
wand, Hahnenköpfe, Steinmandl. Sommer: Ferwall und Silvretta: Zeinischjoch — Strittkopf, Ballilla (Ueb.) — Kleine Ballilla, \*Piz Buin, Fädnerspitze,  
\*Fluchthorn, \*Mezenjoch — \*Hoher Rogl (Ueb.) — \*Gemsbleispitze (Ueb.).

**Otto Schneider u. Frau:** Hohe Tauern: Pfandlcharte, \*Großglockner, Rals- Matreler-Löri, \*Klein- und Großvenediger, Gamspitzi,  
Gerlosplatte. Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Sattelberg, Gleierschjoch.

**Erwin Schüntinger:** Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Gleierschjoch.

**Friedr. Schütt-Mannheim:** Allgäuer Alpen (W. S.): Hochhädrich, Blaischerhorn — Niedbergerhorn, Selbhanfellopf — Hochschelpen, Blaischer-  
horn — Drellhahnenkopf — Ochsenkopf — Niedbergerhorn, Feuerstatterkopf, Mindalhorn — Hochgrat, Niedbergerhorn — Ochsenkopf — Rangswangerhorn —  
Sigiswangerhorn — Osterschwangerhorn. — Sommer: Dolomiten: Punta di Frida (1. Beg. d. NW., Ueb.), Kleine Zinne (Ueb. N.-SW.) — Große Zinne  
(Ueb. D.-SW.) — Westliche Zinne (Ueb. D.-S.), Große Zinne († N. W. Kante 1. Beg., † Moscaelamin), Tosana di Rocas († direkte Südwand 1. Beg., Ueb.),  
Becco di Mezzodi (1. Beg. der Südwand, Ueb.), Monte Pelmo († Nordwand, † Ob.Wand), Monte Civetta († N. W. Wb., Ueb.) Montblancgruppe: Grandes  
Jorasses Piz. Whymper († Repolito) — Piz. Walker († Whympercouloir), Aiguille Blanche de Peuterey — Montblanc de Courmayeur — Mont Blanc.  
Nachtrag 1928: Allgäuer Alpen (W. S.): Hochhädrich (2 mal) — Blaischerhorn (2 mal), Niedbergerhorn (3 mal) — Feuerstatterkopf (2 mal) — Ochsenkopf (2 mal)



Dreifachnenkopf, Gelbhänselkopf — Hochschelpen, Rindalshorn — Hochgrat, Rangiswangerhorn — Sigiswangerhorn, Osterschwangerhorn. Sommer: Tannheimer Berge: Gehrenspitze (A. N. Wd. gerader Durchstieg, F. S.), Gehrenspitze (A. Nordwandtrieb „Battertrig“ 1. Beg.), Gimpel (A. N. W. Kante - Bientkamin F. Westgrat). Wettersteingeberge: Schüsselkarlspitze (A. S. Wand) — Leutascher Dreitorspitze, Partentlicherer Dreitorspitze N. O. - Gipfel (A. O. Wd.), Partentlicherer Dreitorspitze N. O. - Gipfel (A. N. Kante, 1. Beg.), Scharnspitze (A. S. Wd.), Muffelstein (A. dir. S. Wd. Kubanetz - Spindler - Weg). Hohe Tauern: Miffelator, Säurenkopf — Klockerin (2 mal) — Braichentopf (2 mal) — St. Wiesbachhorn — Hohe Niffler — Johannesberg, Nidersruhe. Dolomiten: Kleinste Zinne (Preussisch), Einferkofel (A. N. Wd. Dibonaweg mit neuer Wegänderung), Paternkofel (Oppeltamin), Zwölferkofel (A. N. O. - Wd.), Punta Stammes (A. S. Kante), Tofana di Rocas (A. S. Wd.).

**Richard Schwarz u. Frau:** Chiemgauer Alpen und Kaisergebirge; Fellsborn, Unterberghorn, Kammwanderungen im Zahnen Kaiser.

**Th. Schwarz:** Riesbühler Alpen (W. S.): Gebrajoch, St. Gebra. Sommer: Kaulasus; Nachapass, Kluchorzhypas.

**Grika Schweichert:** Wettersteingeberge: Zugspitze (F. Hölental), Kleiner Wagenstein (A. F. u. Mandl), Zugspitze (Neb.) — Innere Hölentalspitze (Neb.) — Mittlere Hölentalspitze (Neb.) — Neuere Hölentalspitze (Neb.) — Bollkarlspitze (Neb.) — Grieskarlscharte. Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Meggerstein (Neb. 2 mal) — Samersschlag (Neb. 2 mal), Bördere Grubenwand, Hinterste Sonnenwandspitze Südspitze (Neb.) — Nordspitze (Neb.) — Hinterste Sonnenwandspitze (Neb.) — Mittlere Sonnenwandspitze (Neb.) — Bördere Sonnenwandspitze (Neb.).

**J. Seibel:** Winter (W. u. W. S.): Tegernsee- u. Schliersee Berge: Seßberg — Ritterkogel, Wallberg, Stümpfling, Stümpfling — Kofkopf (2 mal), Bodenschneid, Brecherkopf — Stümpfling — Kofkopf. Chiemgauer Alpen: Dürrnbachhorn — Wildalpenhorn, Kammerkogel, Felsentogel — Fellsborn. Berner Alpen: Lötchenlücke. Ebene Fluß, Mönch, Grünhornlücke, Finsteraarhorn, Grünhornlücke. Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Bördere Grubenwand — Schöntalerpitze, Meggerstein — Samersschlagspitze, Zwieselbacher Grieskogel — Bördere Sonnenwand, Gleierischer Fernerkogel. Frühjahr: Rosengruppe: Rothspitze — Dalfazer Köpfl — Streichkopf — Hochfl, Hofan — Sagahn — Börd. Sonnenwandjoch.

**Ernst Seisfried:** Kaisergebirge: Totentkriech (A. Abgebrochener Kamin), Totentkriech (A. Kadner-Platz-Kamin, F. Führerweg), Fleischbank (A. O. Wd., F. Herrweg), Predigtstuhl Nordspitze (A. Schiele-Diem-Weg), Hauptspitze (F. Angermannweg), Totentkriech (A. direkte Westwand, F. Führerweg).

**Gustav Siegl:** Walliser Alpen: Gornergrat, \*Monte Rosa-Sattel, \*Matterhorn.

**Clara Siegl:** Walliser Alpen: Gornergrat, \*Monte Rosa Dufourspitze, \*Matterhorn.

**Erwin Stoll u. Frau:** Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Meggerstein (Neb.) — Samersschlagspitze (Neb.), Zischlerpitze (Südgrat), Pforsheimer Grat, Südl. Zischlerpitze — Schöntalerpitze (Neb.), Döfl. Sonnenwandspitze (Neb.) — Bördere Sonnenwandspitze (Neb.), Bördere Grubenwand, Kofkarlscharte — Kofkarlspitze — Winnebacher Weiskogel — Winnebachtöchl.

**Walter Stöber:** Winter (W. u. W. S.): Algäuer Alpen: Blaidherhorn (3 mal), Dreifachnenkopf (3 mal), Gelbhänselkopf, Hochschelpen, Feuerflatterkopf (2 mal), Rindalshorn, Hochgrat, Niedbergerhorn (3 mal), Ochsenkopf (2 mal), Rangiswangerhorn, Sigiswangerhorn, Osterschwangerhorn. Berner Alpen: Lötchenlücke, Ebene Fluß, Mönch, Grünhornlücke, Finsteraarhorn, Grünhornlücke. Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Bördere Grubenwand — Schöntalerpitze, Meggerstein — Samersschlagspitze, Bördere Sonnenwand — Zwieselbacher Grieskogel, Gleierischer Fernerkogel. — Frühjahr: Kaisergebirge: Totentkriech (A. Abgebrochener Kamin), Totentkriech (A. Kadner-Platz-Kamin), Fleischbank (A. O. Wd., F. Herrweg), Predigtstuhl Nordspitze (A. Schiele-Diem-Weg) — Hauptspitze (F. Angermannweg), Große Zinne (Neb. O. — S. W.), Westl. Zinne (Neb. O. — S.), Tofana di Rocas (A. direkte Südwand, 1. Beg.), Becco di Mezzodi (1. Beg. der Südwand, Neb.), Mte. Pelmo (A. Nordwand F. Ob. Wand), Uvetta (A. N. W. Wd., Neb.). Montblancgruppe: Grandes Jorasses Pte. Whymper (A. Nepoioir) — Pte. Walker (F. Whympercouloir), Aiguille Blanche de Beutery — Montblanc de Courmayeur — Mont Blanc, Mont Blanc (dir. Brennavante, 2. Beg.), Col du Geant.

**Emil Taafel:** Bestaler Alpen: Samspitze, Grieskarlscharte — Seckköpfl, Großbergkogel — Großbergspitze, Bittercharte — Gufelfseejoch, Gufelfseejoch — Kufelköpfl — Mittelköpfl.

**Friedr. Wirth:** Bestaler Alpen: Gebändspitze (Neb. N. W. — W. Grat), Medrikopf (Neb. O. — N.), Bittercharte — Gufelfseejoch, Spiehlerturm (Neb. W. — O.) — Nordöstl. Parzinturm — Parzintcharte, Gufelfseejoch — Mittelköpfl. Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Hinterste Sonnenwandspitze, Schöntalerpitze (W. Grat), Lambsenpitze — Hohe Wand — Sattelbergjoch.

**Otto Welter u. Frau:** Wettersteingeberge: Alppitze, Schwarzenkopf.

**Hugo Wirth:** Stubai Alpen: Schöntalerpitze (Neb.), Seckkogel, Schaufelspitze, Meierspitze.

**Ad. Wikenmann:** Winter (W. u. W. S.): Wettersteingeberge: Zugspitze (2 mal), Gatterl, Kranzberg. Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet):

Meggerstein — Samersschlagspitze, Gleierischer Fernerkogel, Pforsheimer Grat, Schöntalerpitze, Gleierischer Kofkogel. Frühjahr: Sarntaler Alpen und Gschwabtgebirge: Rittnerhorn — Schwarzsee (Neb.), Penegal (Neb.) — Sanikofel. Sommer: Münsertaler Alpen (allein): Piz Vichanna, Piz Mezdi Zuort, Piz Cornet (1. nur Westl.) — Piz b'Zumez (Neb.). Abula-Alpen (allein): Piz Nair pittsch (Neb.) — Piz Nair grond (Neb.). Samnaungruppe (allein): Stammerpitze, Fuorela — Maifak. Dehtaler Alpen: Glodurm. Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Schöntalerpitze, Börd. Sonnenwandspitze, Meggerstein (Neb. 2 mal) — Samersschlagspitze (Neb. 2 mal), Bördere Grubenwand, Hinterste Sonnenwandspitze Südspitze (Neb.) — Nordspitze (Neb.) — Hinterste Sonnenwandspitze (Neb.) — Mittlere Sonnenwandspitze (Neb.) — Bördere Sonnenwandspitze (Neb.) — Bördere Sonnenwandspitze (Neb.). Zwieselbacher Kofkogel (Neb.), Rotgrubenköpfl. Wettersteingeberge: Alppitze, Gatterl, Kranzberg (Neb. A. N. O. Grat u. N. Wd., F. S. Grat), Gleierischer Kofkogel (Neb.) — Südl. Zwieselbacher Kofkogel (Neb.), Rotgrubenköpfl. Dolomiten: Wundspitze, Mte. Popena (Neb.) — Eshorn, Große Zinne, Schlern. Julische Alpen: Großer Manhart — Kleiner Manhart — Travnikcharte, Walschberg (Neb. A. N. O. Schluhi, F. Gorföhütte), Bärenlahnscharte, Triglav (Neb. Urtatal — Wochain). Hohe Tauern: Großglockner (Hofmannsweg). Sarn'taler Alpen und Gschwabtgebirge: Mte. Rosen, Mtschen, Rittnerhorn. Tuger Schiefergebirge (allein): Patzkertkofel (Neb.) — Birkspitze (Neb.) — Sonnenpitze (Neb.) — Stunzezer (Neb.) — Samslahnerpitze (Neb.). Karwendelgebirge: Döflische Sattelspitze — Westliche Sattelspitze.

**Herbert Wikenmann:** Wettersteingeberge: (W. u. W. S.): Zugspitze (2 mal), Gatterl, Kranzberg. Sommer: Hölterkopf.

**Walter Wikenmann:** Winter (W. u. W. S.): Wetterstein-Gebirge: Zugspitze, Kranzberg. Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Meggerstein — Samersschlagspitze, Gleierischer Fernerkogel, Pforsheimer Grat, Schöntalerpitze, Gleierischer Kofkogel. Sommer: Wettersteingeberge: Alppitze, Hölterkopf, Zugspitze (F. Hölental), Kleiner Wagenstein (A. F. u. Mandl), Zugspitze (Neb.) — Innere Hölentalspitze (Neb.) — Mittlere Hölentalspitze (Neb.) — Neuere Hölentalspitze (Neb.) — Bollkarlspitze (Neb.) — Grieskarlscharte. Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Meggerstein (Neb. 2 mal) — Samersschlagspitze (Neb. 2 mal), Bördere Grubenwand, Hinterste Sonnenwandspitze Südspitze (Neb.) — Nordspitze (Neb.) — Hinterste Sonnenwandspitze (Neb.) — Mittlere Sonnenwandspitze (Neb.) — Bördere Sonnenwandspitze (Neb.) — Bördere Sonnenwandspitze (Neb.). Zwieselbacher Grieskogel (A. N. O. - Grat u. N. Wd. F. S. - Grat).

**Jruggard Wöhrner:** (W. u. W. S. alle \*): Kiberggebiet: Erzberg, Trittkopf, Eisenpitze, Mablachjoch, Bassuga. Dehtaler Alpen: Schwarzkogel, Kofkogel, Wildspitze, Mittagkogel, Hinterer Brunnentogel, Petersenspitze, Fluchkogel, Weiskogel, Similkaun. Sommer: Dehtaler- und Stubai Alpen (alle \*): Wildspitze, Fluchkogel — Hinterste Spitze, Wilde Red, Schaufelspitze, Zuderhüt — Pfaffensteine.

**Frau Johanna Wolber:** Dolomiten: Mte. Popena, Col da Varda, Mte. Piano, Wundspitze, Mte. Popena (Neb.) — Eshorn, Große Zinne, Strudelköpfe.

**Ruth Wolber:** Dolomiten: Mte. Popena, Col da Varda, Mte. Piano, Wundspitze (bis 2500 m), Mte. Popena (Neb.) — Eshorn, \*Große Zinne, Strudelköpfe. Wettersteingeberge: Alppitze, Hölterkopf, Zugspitze (F. Hölental), Kleiner Wagenstein (A. F. u. Mandl), Zugspitze (Neb.) — Innere Hölentalspitze (Neb.) — Mittlere Hölentalspitze (Neb.) — Neuere Hölentalspitze (Neb.) — Bollkarlspitze (Neb.) — Grieskarlscharte. Nördl. Stubai Alpen (Hüttengebiet): Meggerstein (Neb. 2 mal) — Samersschlagspitze (Neb. 2 mal), Bördere Grubenwand, Hinterste Sonnenwandspitze Südspitze (Neb.) — Nordspitze (Neb.) — Hinterste Sonnenwandspitze (Neb.) — Mittlere Sonnenwandspitze (Neb.) — Bördere Sonnenwandspitze (Neb.) — Bördere Sonnenwandspitze (Neb.). Zwieselbacher Grieskogel (A. N. O. - Grat u. N. Wd., F. S. - Grat).

**Maria Wozak-Leitner:** Wettersteingeberge (W. u. W. S.): Zugspitze, Gatterl.



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

# Ski-Anzüge

für Damen und Mädchen

Ski-Hosen Windjacken

Grösste Auswahl

Gute Zigarren  
sind die Sondermarken

• *Badenwerk* •  
• *Emwapo* •  
• *Schlossberg Gold* •  
• *Ueberstrom* •  
• *Grimselwerk Stumpen* •  
**Matth. Walz**, Sondermarken  
in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz, Fernsprecher 3108.

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN  
PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG  
NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUF 792  
ANFERTIGUNG VON VERGRÖSSERUNGEN UND DIAPOSITIVEN.

**Carl Kiedaisch**

Feinkost

Fernsprecher 26

Leopoldstrasse 17

Touristen-Proviant.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

Familienhotel I. Ranges mit allen modernen Einrichtungen versehen.

Neuerbaute Hotel-Halle.

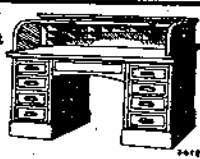
Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BIROBEDARF

*Hamburger & Brettmann*  
PFORZHEIM  
Rufen Sie Nr. 113 oder 3231



ADOLF  
**MOSER**  
Spezial-Haus  
für fertige Herren-  
u. Knabenbekleidung  
Sportbekleidung jeder Art.  
PFORZHEIM **Tuch-Handlung**  
Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneidererei

## Alpine Ausrüstung!

Original Eckenstein- Steigeisen geprüfte Kletterseile Sporthaus	Zdarsky Zeit 175cm hoch, 200cm lang Gewicht 800 gr. RM. 36.— Freundlieb,	„Maccormac“ Der leichte absolut wasserdichte Mantel Gewicht ca. 550 gr. RM. 36.50 Karlsruhe
--	---	--

Preisliste kostenfrei.

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791  
Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck  
Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
Grösste Auswahl Alpha Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,  
Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Fruchtbrot, Sanitas-Brot,  
Süßrotbrot, Kekse, Süßokolade, Fruchtsäfte.

**Nährmittelhaus Albers & Cie.**

Westliche Nr. 6 (Nähe Marktplatz)

TELEFON 586.

WEIHERSTRASSE 30.

MALER-GESCHÄFT  
**SCHERBERGER**

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen  
sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.

### Mitgliederanmeldungen:

1. Herr Kurt Supper, Mechaniker, Pforzheim, Gabelsbergerstraße 69.
2. Frau Esse Bub, Ehefrau, Pforzheim, Nagoldstraße 2.
3. Frä. Mary Scheller, Pforzheim, Fritz-Ebertstr. 29.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 30. April 1930.

### Aus Kärnten

Von einem unserer auswärtigen Mitglieder wird uns die nachfolgende anschauliche Schilderung einer eigenartigen Feier in einer der Dobratsch-Höhlen zur Verfügung gestellt. Wenn auch die Feier nun schon einige Zeit zurückliegt, so geben wir die Schilderung doch umso lieber wieder, als sie nicht nur die alten Freunde Kärntens auf ein wenig bekanntes Schaustück aufmerksam macht, sondern auch dem schönen Alpenlande südlich der Tauern neue Freunde zu werben vermag.

„Eine Weihnachtsfeier 100 m unter der Erde“. Westlich von Villach, dem reizenden Kärntnerstädtchen an der Drau, erhebt sich die Villacheralpe mit ihrem bekannteren slowenischen Namen Dobratsch genannt. Als berühmter Ausfluchtspunkt der Ostalpen allen Bergfreunden bekannt, birgt er mannigfache Geheimnisse. Warme Quellen bringen aus seinen Tiefen. Ihre Heilkraft mußten schon die alten Römer zu schätzen und der landsahrende Arzt und Naturforscher, Theophrastus Bombastus Paracelsus rühmte sie in seinen Werken. Heute ist Warmbad-Villach einer der bedeutendsten radioaktiven Kurorte. Aber nicht nur als Heilbringer, auch als furchtbarer Zerstörer steht der Dobratsch in der an Unglücksfällen so reichen Chronik der Stadt Villach verzeichnet. Es war im Winter des Jahres 1348, als sich das gewaltige Massiv spaltete und unter seinen Trümmern 17 Dörfer und Weiler, 3 Schlösser und 9 Kirchen begrub. An 5000 Menschen kamen, wie uns der Chronist berichtet, bei diesem größten Erdbeben des Mittelalters ums Leben. Zerklüftet und zerfurcht birgt dieser unheimliche Berg zahlreiche Höhlen, Schächte und Seen. Vor einigen Jahren erst wurde von Höhlenforschern ein neuer Zugang in's Innere erschlossen. Ueber Terrassen und Stufen führt er über 200 Meter in die Tiefe. Hier stauen sich Gewässer und tragen dem Wagenut und Willensdrang der Menschen.

Es war eine glückliche Idee der Kärntner Höhlenforscher, in der größten, einem Dome gleichenden Höhle eine Weihnachtsfeier zu veranstalten. An einem südlich warmen Dezembertage ziehen wir bergwärts. Scharf heben sich die tiefbeschneiten Bergkuppen ab. Auf den bewaldeten Ausläufern der Villacheralpe flattert lustig eine rotweiße Fahne und grüßt ins Tal. Dicht daneben schlagen hoch die Flammen eines behaglichen Lagerfeuers empor. Hunderte von fröhlichen Pilgern richten ihre Blicke erwartungsvoll auf dieses Ziel. In ihr Sauchzen und Lachen mischt sich das Hupen der vorbeirasenden Autos. Eine gute Stunde Marsch und man ist angelangt. Ein schwarzer Schacht gähnt den Ankommenden entgegen. Vor ihm drängen sich Neugierige. Ein graubärtiger Riese in der Tracht der Höhlenforscher, mit der schwarzen Fledermaus auf der Armbinde, gibt den Eingang frei. Senkrecht führen die eisernen Leitern in die Tiefe. Das Tageslicht erlischt, Dunkelheit umfängt die Kletternden. Man steigt vorsichtig, tastet, hält sich an Drähten, eingeschlagenen Eisen und Stricken. Hundert Tritte, dann hellt sich die Schlucht, Kerzenschein irrlichtert an den Wänden, aus dem Flackern erheben sich die Umrisse einer dunklen Gestalt — die erste Stufe ist erreicht. Sorgsam weist bald schräg in Bindungen, gehts von Terasse zu Terasse. Christbaumtust durchzieht das Gewölbe und wächst mit dem Abwärtssteigen zu magisch blauem Dunst. Von ferne winkt das „Gnomenschloß“. Tänzeln spiegeln sich hier im glitzernden Wasserbecken einer riesigen Grotte erhebt sich ein strahlender Weihnachtsbaum. In schimmernden Regenbogenfarben werfen die Kerzen ihre Flammen zurück, tausendemale gebrochen blinken und glitzern sie an den nassen Wänden. Schatten von Aesten, von warmer Luft bewegt, alttern gigantisch an den Felsen. Um den Weihnachtsbaum gruppieren sich Tische. Aus vollen Gläsern dampft warmer Punsch den Ankommenden entgegen. Aus einem Altar im Hintergrund tritt das Symbol der Höhlenforscher, der urfus spelaeus, der Höhlenbär, aus Behm geformt, hervor. An den Felswänden hängen rostige Stahlhelme; sie schützen die Forschenden vor Steinschlag; das Verlösch der Kerzen vorne am Helmbug kündigt das Herannahen giftiger Gase an. Langsam füllt sich der Raum an. Schriß gellen den Nachkletternden die Wände entlang und verschwinden in den Spalten des Gewölbes. Gespenstisch huschen die schwarzen Schatten der Höhlenforscher „Posch“. Der steinerne Dom ist gefüllt! Vor dem geistigen Blicke erhebt das Bild der Vorfahren, der düsteren Höhlenbewohner, die im Ringen um menschlich-geistige Befreiung an dieser Stelle des Grauens das Raubtier zurückließen. Andächtig erschallen Männerchöre, alpenländische Volksweisen. Fanfarenartig erschüttern Bläser die Tiefen des Berges, sie rütteln gleich einem eisernen Gebet an den Herzen der Lauschenden. Der brennende Baum im Berginnern — eine wahre Christfeier, der Wille zum Licht in der Finsternis.

Unter frohen Klängen verrauscht das Fest, langsam bildet sich wieder Gruppe für Gruppe und klettert behutsam dem Ausgang zu. Oben angelangt, treten sie unter die Sonne und vermählen deren Strahlen mit der hellenstenden Erinnerung in der dunklen menschlichen Brust.

W. Rattnigg.

### Mittelmeer-Reise der Sektion Austria des D. u. Oe. Alpenvereins

Die Sektion Austria veranstaltet im Mai 1930 eine Mittelmeer-Reise, an der alle Alpenvereinsmitglieder teilnehmen können. Reisetag: Venedig - Dalmatien - Corfu - Palästina - Ägypten - Neapel - Genua; Dauer: 4. bis 26. Mai; Kosten: RM 280.— bis RM 630.— (je nach Lage und Art der Kabinen) einschl. Verpflegung, aber ohne Landausflüge. Alle näheren Aufschlüsse aus der Broschüre, die in unserer Auskunftsstelle und in der Geschäftsstelle eingesehen werden kann.



**Berg-, Wander- u. Sport-Stiefel**  
 Marke Rieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl  
 Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.  
 Fußpflege

**Schuh-Weigel**

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

## Sporthaus Schrey

Zerrennerstrasse Nr. 14  
 Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

empfiehlt sich zur  
 Lieferung von

**Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.**

Gegr. 1871  
 Telefon 1656

### L. AMANN & SOHN

INHABER: EMIL AMANN

Erstes Haus für den Innen-Ausbau  
 und bürgerl. Wohnungseinrichtungen

Unsere Ausstellungsräume zeigen eine grosse  
 Anzahl aparter neuzeitlicher Einrichtungen  
 Ein Besuch ist für Sie sehr interessant

Deutsche Teppiche - Vorhänge

### Th. Hiller, Pforzheim

Leopoldstraße 12 - Telefon 1147

empfiehlt alle mediz. Wasser und Tafelwasser,  
 sowie Weine und Liköre.

### Koffer-Bross

Telefon 1446 — Ecke Zerrenner- u. Baumstrasse 17  
 das bekannte Spezialhaus für  
**Lederwaren - Koffer - Reiseartikel.**



## Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel  
 für Photographie

~~~~~ F e l d s c h e r ~~~~~

**Filiale Sedansplatz**

## Schauenburg & Co.

Internationale Spedition. — Uebersee-Transporte. — Lagerung.  
 Internationales Reise-Büro. — Passagen. — Versicherungen.

**Pforzheim**

Bahnhofsplatz Nr. 4  
 Fernsprecher 4321-4322

•  
 Tapeten  
 Linoleum  
 Teppiche  
 •

Grosse  
 Auswahl!

Schöne  
 Muster!

**H. Schweizer, Pforzheim**

Tapeten- und Linoleum-Versandhaus.

### Rieker's Berg- und Sport- Stiefel „Salamander“

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



VORDERE GRUBENWAND 3258m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBACHER GRIESKOGL 3060m N. PFORZH. HVTTE 2300m GLEIERSCHJOGH 2738m



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Ostfl. Karl Friedr.-Str. 134 Fernruf 4067 Postfach-Konto: Karlsruhe 76440

1930 Nummer 5

Verlagsort: Pforzheim

Anfang Mai



## Nachruf

Unsere Sektion hat in kurzer Zeit den Verlust zweier eifriger Mitglieder zu beklagen.

### Herr Architekt Ernst Maler

ist am 24. März d. Js. im Alter von 81 Jahren einem Leiden erlegen. 37 Jahre hat er unserer Sektion als Mitglied angehört und ihr insbesondere bei der Errichtung der Pforzheimer Hütte am Schlinigpass sowohl durch die Planausarbeitung, als auch durch seine Erfahrungen als Architekt bei der Durchführung des Baus wertvollste Dienste geleistet. Im Jahre 1900 wurde er als Beisitzer in den Vorstand berufen, dem er volle 2 Jahrzehnte als tatkräftig mitarbeitendes Mitglied bis 1920 angehörte. Aber auch später noch hat er stets seine Anteilnahme an den Geschicken der Sektion bewiesen und war bis zuletzt einer der fleißigsten Besucher unserer Sektionsvorträge.

### Herr Gustav Siegler, Geschäftsführer der Firma Lutz & Weiss, G. m. b. H.

ist im Alter von 47 Jahren am 23. April d. Js. den Verletzungen, die er sich in den Besigheimer Felsengärten am 21. April durch einen Unglücksfall bei Vorübungen zu alpinen Kletterfahrten zugezogen hatte, erlegen. Er war ein langjähriges, tätiges Mitglied unserer Sektion, dem es noch im letzten Jahre beschieden war, seinen sehnlichsten Wunsch, die Besteigung des Matterhorns erfüllt zu sehen.

Unserer Uebung entsprechend haben wir den Entschlafenen jeweils einen Kranz mit der Schleife unserer Sektion gewidmet und waren wir durch eine Anzahl von Mitgliedern bei der Bestattung vertreten.

Wir werden den beiden Herren, welche die idealen Ziele des Alpenvereins stets hoch gehalten haben, ein ehrendes Andenken bewahren.

## Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 6. Mai 1930, abends 8 1/2 Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

## Mitgliederanmeldungen:

1. Frau Toni Dietlicher-Ungerer, Privatsekretärin, Pforzheim, Brettenerstr. 39.
2. Herr Friedrich Gifler, Turnlehrer, Pforzheim, Holzgartenstr. 44.
3. Fräulein Lotte Essig, Kontoristin, Pforzheim, Bleichstraße 81.

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 31. Mai 1930.

## Unsere Bergfahrtenberichte 1929

(Betrachtungen zu ihrer Veröffentlichung in Nr. 4 unserer Nachrichten)

Erstlich viel zahlreicher als früher, wenn auch noch immer nicht in der anzustrebenden Vollständigkeit, sind für 1929 Bergfahrtenberichte eingeliefert worden. Das ist wohl nicht nur der Berichts-Erleichterung durch die ausgesandten Formblätter zu schreiben, sondern auch als Zeichen gesteigerter Anteilnahme an der bergsteigerischen Betätigung anzusprechen. — 59 Berichte —

für 71 Personen abgegeben — melden 583 Gipfelbesteigungen; daneben wurden noch 12 „Fehlanzeigen“ eingefandt. — Aber nicht nur die Zahl der Berichte, sondern auch ihr Inhalt verdient Beachtung. Vor allem ist auf die Kuffehen erregenden Naturen und die Fahrten allerhöwerfter Art unserer jungen Generation hinzuweisen. Daneben auf die eifrige, fast alle Gruppen der Alpen erfassende Tätigkeit unserer Mitglieder mit mehreren für „Alpenferne“ auffällig gipfelreichen Berichten. Zwei Berichte überschreiten das halbe Hundert an Gipfeln (58 und 51 Gipfel), vier weitere das Viertelhundert (33, 31, 28 und 28 Gipfel; dabei der Bericht einer Dame). —

Die nachfolgende Zusammenstellung soll zeigen, welche Alpengruppen von unsern Mitgliedern besucht worden sind und wieviel Gipfel jeweils dort bestiegen wurden. Als besonders erfreulich ist die Bevorzugung unseres Hüttengebiets hervorzuheben.

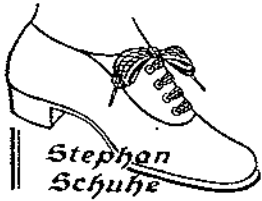
| 1. Westalpen                              | Besucht von Mitgliedern | Erstiegene Gipfel: |           |
|-------------------------------------------|-------------------------|--------------------|-----------|
|                                           |                         | im Sommer          | im Winter |
| Montblancgruppe                           | 4                       | 14                 |           |
| Walliser Alpen                            | 5                       | 8 (3*)             | 14        |
| Berner Alpen                              | 4                       |                    | 11        |
| Zentralschweiz                            | 1                       | 5 (4*)             |           |
| Engadiner- und Graubündner Berge          | 9                       | 2                  | 34        |
|                                           |                         | 29 (7*)            | 59        |
| <b>2. Ostalpen</b>                        |                         |                    |           |
| a) nördliche                              |                         |                    |           |
| Alpgauer Alpen                            | 5                       |                    | 54        |
| Bregenser Wald und Rechter Alpen          | 4                       | 12                 | 5 (5*)    |
| Weitersteingebirge                        | 11                      | 31                 | 9         |
| Karnedel und Rosan                        | 3                       | 6                  |           |
| Kaisergebirge                             | 2                       | 12                 |           |
| Bayerische Westalpen                      | 2                       |                    | 12        |
| Chiemgauer Berge                          | 3                       | 4                  | 5         |
| Berchtesgäbener Alpen                     | 2                       | 7                  |           |
|                                           |                         | 72                 | 85 (5*)   |
| b) centrale                               |                         |                    |           |
| Hüttilon                                  | 5                       | 11                 |           |
| Ferwall                                   | 1                       | 3                  |           |
| Silvrettagruppe                           | 5                       | 8 (4*)             | 4 (1*)    |
| Samnaugruppe                              | 1                       | 1                  |           |
| Ostaler Alpen                             | 8                       | 10 (3*)            | 13 (10*)  |
| Stubai Alpen:                             |                         |                    |           |
| 1. Hüttengebiet                           | 19                      | 137                | 36        |
| 2. sonstige                               | 4                       | 10 (4*)            | 2 (1*)    |
| Illertaler Alpen                          | 2                       | 2                  |           |
| Hohe Tauern                               | 6                       | 9 (4*)             | 1         |
| Tuxer Schiefergebirge und Alpbühler Alpen | 4                       | 5                  | 9 (2*)    |
|                                           |                         | 196 (15*)          | 65 (14*)  |
| c) südliche                               |                         |                    |           |
| Münstertaler Alpen                        | 2                       | 9                  |           |
| Ortlergruppe                              | 2                       | 2                  |           |
| Sarnitaler Alpen und Eschbachergebirge    | 2                       | 8                  |           |
| Garafsee-Berge                            | 1                       | 1                  |           |
| Dolomiten                                 | 6                       | 14 (1*)            |           |
| Karnische Alpen                           | 1                       | 1                  |           |
| Karawanken                                | 1                       | 1                  |           |
| Julische Alpen                            | 3                       | 11                 |           |
|                                           |                         | 77 (1*)            |           |
| Ostalpen                                  | insgesamt               | 345 (16*)          | 150 (19*) |
| West- und Ostalpen                        | zusammen                | 374 (23*)          | 209 (19*) |

(\*) mit Berufsführer

## Bücher und Schriften

Badische Reise. Von Wilhelm Hausenstein. 96 Seiten mit 12 Bildtafeln. Verlag Knorr & Hirth, G. m. b. H., München. Geh. RM 2.70, Leinen RM 3.70.

Hausenstein, der Badener, kommt „nach 27 Jahren Oberbayern“ — und manchem Aufenthalt in der Fremde — auf einer Reise ins Heimatland zurück. Er sucht — mit seiner Mutter — vor allem die früher vertrauten Orte auf. An Hornberg, an Korbach, an Karlsruhe und Baden-Baden knüpfen sich Kindheits- und Jugenderinnerungen. Er läßt vor dem geistigen Auge „unsere gute Stadt Karlsruhe“ vom Ende des 19. Jahrhunderts erstehen, er sieht durch die Erscheinung von heute hindurch das Baden-Baden der Neunziger Jahre, wie er es in seiner frühen Jugend sah, wie es uns Aelteren noch so gut vertraut ist. — Die meisterliche Schilderung — oft mit wenig Worten — dieser Erinnerungsbildungen machen für mich den Hauptreiz des Buches aus; der Schilderungen, die nicht an Ort und Zeit gebunden sind, sondern immer und allerorts aufleben, wo nach langer Trennung einst engvertraute Stätten wieder betreten werden. — Daneben schildert Hausenstein die badische Landschaft, die badischen Städte mit dem Verstehen und der Liebe des diesem Lande Entstammenden und mit dem Urteil des Biegegeriffen. Was alles dabei geschildert wird, zeigt am besten die Zusammenstellung des Inhalts: „Unsere gute Stadt Karlsruhe — Baden-Baden — Schloß Bruchsal — Durch Heibelberg in den Obenwald — Traum von Mannheim — Freiburg — Schwarzwald — Wieber hinaus über Konstanz“. — Das Buch ist auf gutem Papier schön gedruckt. Die beigegebenen 12 Bilder sind klar und sauber, aber etwas nüchtern; dem Text wäre ein größerer Stimmungsgesalt der Bilder mehr angepaßt gewesen. Am meisten befriedigt in dieser Hinsicht das hübsche Umschlagbild Heibelbergs. A.W.



**Berg-, Wander- u. Sport-Stiefel**  
 Marke Rieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl  
 Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.  
 Fußpflege

**Schuh-Weigel**

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

## Sporthaus Schrey

Zerrennerstrasse Nr. 14  
 Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

empfiehlt sich zur  
 Lieferung von

**Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.**

Gegr. 1871  
 Telefon 1566

### L. AMANN & SOHN

INHABER: EMIL AMANN

**Erstes Haus für den Innen-Ausbau  
 und bürgerl. Wohnungseinrichtungen**

Unsere Ausstellungsräume zeigen eine grosse  
 Anzahl aparter neuzeitlicher Einrichtungen  
 Ein Besuch ist für Sie sehr interessant

Deutsche Teppiche - Vorhänge

### Th. Hiller, Pforzheim

Leopoldstraße 12 - Telefon 1147

empfiehlt alle mediz. Wasser und Tafelwasser,  
 sowie Weine und Liköre.

### Koffer-Bross

Telefon 1446 — Ecke Zerrenner- u. Baumstrasse 17  
 das bekannte Spezialhaus für

**Lederwaren - Koffer - Reiseartikel.**



### Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel  
 für Photographie

~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~

**Filiale Sedansplatz**

## Schauenburg & Co.

Internationale Spedition. — Uebersee-Transporte. — Lagerung.  
 Internationales Reise-Büro. — Passagen. — Versicherungen.

**Pforzheim**

Bahnhofplatz Nr. 4  
 Fernsprecher 4321-4322

### Tapeten u. Linoleum

in großer Auswahl moderner Muster  
 und zu billigen Preisen finden Sie bei

**H. SCHWEIZER**

nur Leopoldstr. 10 a. Telefon 558



### Rieker's Berg- und Sport- Stiefel „Salamander“

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



# Das große Spezial-Haus

für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Windjacken - Loden-Mäntel - Sportkostüme

*Gute Zigarren sind die Sondermarken*  
 \*Badenwerk\*  
 \*Emwapo\*  
 \*Schlossberg Gold\*  
 \*Ueberstrom\*  
 \*Grimselwerk Stumpen\*  
**Matth. Walz**, Sondermarken in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN

## PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG

NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUF 792

ANFERTIGUNG VON VERGRÖßERUNGEN UND DIAPOSITIVEN.

## Carl Kiedaisch

Feinkost

Fernsprecher 26

Leopoldstrasse 17

Touristen-Proviant.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

Familienhotel I. Ranges mit allen modernen Einrichtungen versehen.

Neuerbaute Hotel-Halle.

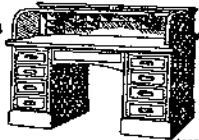
Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburger & Bredtmann*  
 PFORZHEIM  
 Rufen Sie Nr. 113



ADOLF



## Spezial-Haus

für fertige Herren- u. Knabenbekleidung

Sportbekleidung jeder Art.

PFORZHEIM **Tuch-Handlung**

Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei

## Alpine Ausrüstung!

Original Eckenstein-Steigeisen geprüfte Kletterseile

Zdarsky **Zelt**  
 175cm hoch, 200cm lang  
 Gewicht 800 gr.  
 RM. 36.—

„Maccamac“  
 Der leichte absolut wasserdichte Mantel  
 Gewicht ca. 550 gr.  
 RM. 36.50

Sporthaus **Freundlieb, Karlsruhe**

Preisliste kostenfrei.

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt Grösste Auswahl Alpina Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen, Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Fruchtbrot, Sanitas-Brot, Schrotbrot, Kekse, Schokolade, Fruchtsäfte.

## Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 6 (Nähe Marktplatz)

TELEFON 586.

WEIHERSTRASSE 30.

MALER-GESCHÄFT

## SCHERBERGER

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.





VORDERE GRUBENWAND 3238m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBÄCKER GRIESKOGEL 3060m N. PFORZH. HÜTTE 2300m GLEIERSGHÖHLE 2738m



## Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 Fernruf 4067 Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440  
1930 Nummer 6 Verlagsort: Pforzheim Ende Mai



### Besichtigung des neuen Elektrizitätswerkes

Die Direktion des Städtlichen Elektrizitätswerks hat die große Freundlichkeit, den Mitgliedern der Sektion Pforzheim des D. u. O. Alpenvereins am Samstag, den 31. Mai 1930, eine **Besichtigung des neuen Elektrizitätswerkes** im Enztal zu ermöglichen. Zusammenkunft pünktlich 15<sup>00</sup> Uhr im Hof des Werkes. Zugang am bequemsten von der Haltestelle Bröhlingen, Unterführung; von dort hinab gegen die Enz, dann durch einen der Durchgänge unter dem Damme der Nagoldtalbahn. Dauer der Besichtigung etwa 2 Stunden.

Das Werk ist eine erstklassige Musteranlage für neuzeitlichen Ausbau und wird viel von technischen und wissenschaftlichen Gesellschaften zu Studienzwecken besucht. Wir bitten unsere Mitglieder, von der gebotenen Gelegenheit ausgiebig Gebrauch zu machen, und rechnen auf zahlreiche Beteiligung.

### Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 3. Juni 1930, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

Unsere Mitglieder und die Mitglieder des Andreas-Hofer-Bundes sind zu den in den Tageszeitungen bekanntgegebenen Veranstaltungen des hiesigen Flugsport-Clubs anlässlich der **Flugsport-Woche** (26.—31. Mai 1930) eingeladen. Wir empfehlen den Besuch.

### Mitgliederanmeldungen:

1. Herr Prof. Dr. Alfred Bergold, Pforzheim, Zähringer Allee 41
2. „ Hans Kastner, akad. Zeichenlehrer, Pforzheim, Schwarzwaldstr. 50
3. „ Ernst Meister, Kirchenrechner, Pforzheim, Zähringer Allee 20

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 25. Juni 1930.

Neuanmeldungen, die noch für den kommenden Sommer Erledigung finden sollen, müssen vor Mitte Juni eingereicht werden. In jedem Jahre langen bei der Sektionsleitung kurz vor Beginn der Sommerferien Besuche um unmittelbare Aufnahme in den Alpenverein und sofortige Ausstellung der Mitgliedskarte ein. Nach den festgelegten Aufnahme-Bestimmungen ist es nicht möglich, solche Wünsche zu erfüllen. Wir bitten deshalb unsere Mitglieder, etwaige Bekannte, die in den Alpenverein einzutreten wünschen, zur baldigen Einreichung der Anmeldungen aufzufordern.

### Unsere Neue Pforzheimer Hütte

Versuchsweise haben wir in diesem Winter unsere Hütte nicht nur während der Osterwochen, sondern eine längere Zeit bewirtschaften lassen. Der Versuch ist vollkommen gelungen. In den 7<sup>1/2</sup> Wochen vom 7. März bis zum 27. April hat fast immer reges Leben oben geherrscht. Alte Freunde, die teils schon zum dritten Mal gekommen waren, und neue Verehrer unserer Hütte haben es unter der vortrefflichen Versorgung durch Frau Schwandner wochenlang oben ausgehalten und haben meist mit dem Versprechen, wieder zu kommen und Freunde zu schicken, Abschied genommen. Alle Teile unseres Vaterlandes — des Deutschen Reichs und Oesterreichs — haben Gäste entsandt; weit an der Spitze steht München, unsere Vaterstadt kommt hinter München und Inns-

brud erst an dritter Stelle. — Getrübt wird der Rückblick auf diese frohe Zeit leider durch den Lawinenunfall, dem ein Träger unserer Pächtersleute zum Opfer fiel und der beherzigt werden möge als Mahnung, daß das winterliche Hochgebirge nirgends ganz harmlos ist und daß die Vorsichtsregeln nie außer Acht gelassen werden dürfen.

Am 27. April hat Frau Schwandner die leer gegessene - und getrunzene - Hütte geschlossen. Zwei Tage später konnte sich unser Hüttenwart, der sich mit seinem Turengefährten einige Tage im Hüttengebiet für Wetterungunst in den Schweizer Alpen entschädigte, von der tadellosen Ordnung überzeugen, in der die Hütte ihrem Frühjahrschlaf überlassen worden war. Aus ihm soll sie am 25. Juni wieder erweckt werden. Hoffentlich finden wieder viele unserer Mitglieder und auch andere Pforzheimer den Weg hinauf. Auch im Sommer eignet sich unsere Hütte, besonders solange sie noch nicht überlaufen ist, für längeren Aufenthalt, als „Sommerfrische“. Unsere Hüttenberge bieten auch im Sommerkleid soviel Anregung, daß man sie bei wiederholtem Besuch nur immer lieber gewinnen muß, und ihre Grate und Wände und Gletschertore werden dem sie eifrig Durchforschenden immer von neuem den Reiz ihrer Vielgestaltigkeit enthüllen.

H. W.

## Eis- und Kletterkurse im Raunergrat

Die Akademische Sektion Graz des D. u. De. Alpenvereins veranstaltet bei ihrer Raunergrathütte in der Zeit von Ende Juni bis Ende August 1930 vier jeweils vierzehntägige Eis- und Kletterkurse. Das Gebiet des Raunergrates ist in den letzten Jahren wegen seiner reichen Auswahl an Eis- und Felswegen jeden Schwierigkeitsgrades für derartige Kurse in Aufnahme gekommen. Die Kurse können also Interessenten zweifellos empfohlen werden. — Ein Werbeblatt mit allen näheren Angaben liegt in unserer Auskunfts- und in der Geschäftsstelle zur Einsicht auf.

## „Der Hochtourist in den Ostalpen“

Der VIII. (Schluß-) Band der 5. Auflage des „Hochtourist in den Ostalpen“ erscheint Anfang Juni. Er wird die Südlichen Ostalpen vom Piave ostwärts und Nachträge zu den früheren Bänden enthalten. Der Vorzugspreis für Alpenvereinsmitglieder beträgt bei Vorausbestellung durch die Sektionen RM 6.60 (statt RM 11.—). Die Bestellungen müssen bis spätestens 3. Juni 1930 bei der Geschäftsstelle oder in unserer Auskunftsstelle (Sporthaus Schrey) eingegangen sein.

## Bücher und Schriften

„Technik des Bergsteigens“ ist der Titel eines von der Sektion Uto des Schweizer Alpen-Clubs im Oktober 1929 herausgegebenen Büchleins, an dessen wertvollem Inhalt u. a. auch Oberst Bligerl mitgearbeitet hat, das von Carl Moos trefflich und sehr lehrhaft bebildert ist und als kurzer Leitfaden und klarer Ratgeber jedem Bergsteiger warm empfohlen sein soll.

Der Inhalt behandelt in fünf Hauptabschnitten: Allgemeines über Gehen und Stelzen - Im Fels - Im Eis und Schnee - Winterliches Bergsteigen - Zur Orientierung im Gebirge, alles scharf, prägnant umreißend, unter Weglassung von Nebenächlichem. Ein nützliches Bademeicum für den Anfänger, wie für den Fortgeschrittenen! (In schönem Leinenband, Taschenformat, im Selbstverlag der Sektion Uto des S. A. C., Zürich erschienen, wird das Büchlein außer an die Schweizerischen alpinen Vereine auch an die Mitglieder des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins zum Selbstkostenpreis von Frs. 2.50 zugänglich 0,25 Porto abgegeben. Zu beziehen durch Einzahlung von Frs. 2.75 auf das Postkontokonto: VIII/17029 der Sektion Uto S. A. C., Verlag „Technik des Bergsteigens“ in Zürich. — Bei der Bestellung ist auf die Mitgliedschaft beim D. u. De. Alpenverein Bezug zu nehmen.) —

Henry Hoel: „Weg und Umweg einer Liebe“. Neue Wanderbriefe an eine Frau. Gedruckt von Enoch-Verlag, Hamburg. In Weinen geb. RM 6.—.

Hoel läßt den Helden seines Buches, dessen Ansichten und Erlebnisse wohl im wesentlichen als die des Verfassers anzusehen sind, in zahlreichen Briefen an seine junge Freundin im Flachland prächtige Naturschilderungen, Stimmungsbilder aus dem Hochgebirge festhalten, wozu ihm seine Bergfahrten in der Schweiz, ins Engadin, nach Steiermark . . . reichlich Gelegenheit geben. Insbesondere wird sich der Hochgebirgs-Schifahrer an den meisterhaften Schilderungen seiner Schituren (Ducan-Gletscher, Parfennjahrt u. a.) erfreuen. Aber auch andere „Sportarten“ werden in ausführlicheren Schilderungen gewürdigt: so der Fußballsport, das Curling, das Wandern, Bergsteigen, das Skibring. Und da schließlich in „Briefen“ alles mögliche stehen darf, so wundert es uns nicht, zwischen herrlichen Naturschilderungen auch einmal auf recht factastische Bemerkungen über die Jazzmusik, das Amateurschilchertum, über St. Bürokratismus, aber auch auf geistreiche Betrachtungen, anknüpfend z. B. an Spenglers „Untergang des Abendlandes“, zu stoßen. Daß der gewählte Rahmen, insbesondere der Schlußbrief des Helden, der in einer Lawine den Tod findet, zur Kritik herausfordert, soll dem Buch als solchen nicht zu ungute gehalten werden, das eben durch diesen Rahmen die Möglichkeit hat, vieles zu bringen. Es tut dies in einer geistreichen, gefälligen Form.

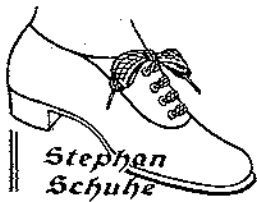
Dr. R. L.

„Schaubücher“. Dreil Fäßli Verlag, Zürich-Delphig. Herausgeber: Dr. Emil Schaeffer. — Zwei Bände dieser neuen Sammlung liegen uns vor: Band 4: „Olympischer Wintersport“ 68 Bilder eingeleitet von Carl F. Luthar (Erläuterungen zu den Bildern von Othmar Gurtner) und Band 9 „Neue Wege im Hotelbau“ (Hotel Alpina und Hotel Edelweiss in Mürren) 57 Bilder eingeleitet und erläutert von Dr. Walter Amstutz. Der Preis beträgt für jeden Band RM 2.40.

Eine neue Reihe „Bilderbücher“, die heute weit verbreitet freundliche Aufnahme finden. Sie verdienen das auch. Bei billigem Preis und vorzüglicher Ausstattung werden Thematiken verschiedenster Art im photographischen Bilde erläutert und deutlich. Die Bändchen, von denen heute schon gegen 30 vorliegen und von denen weiterhin erscheinen werden, bilden eine Art bildliches Vokabular; sie zeigen prägnant und umfassend den behandelten Gegenstand jeweils in 60—70 Bildern. Eine von berufener Hand geschriebene Einleitung und Bilderklärungen runden den Inhalt zu einem Ganzen von Bild und Wort.

Walter Rippenmann.

Aus dem Nachlaß eines früheren Mitglieds sind abgedruckt die 22 Bände „Zeitschrift des D. u. De. Alpenvereins“ (Jahrbuch) 1892—1913 gebunden, mit allen Kartenbeilagen, in tadelloser Verfassung. — Angebote an die Sektionsgeschäftsstelle erbeten.



**Berg-, Wander- u. Sport-Stiefel**  
 Marke Rieker u. Schuhplattler .: Größte Auswahl  
 Reform- u. Orthop. Fußbekleidung .: Niedere Preise.  
 Fußpflege

**Schuh-Weigel**

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

**Sporthaus Schrey**

Zerrennerstrasse Nr. 14  
 Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

empfiehlt sich zur  
 Lieferung von

**Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.**

Gegr. 1871  
 Telefon 1556

**L. AMANN & SOHN**

INHABER: EMIL AMANN

**Erstes Haus für den Innen-Ausbau  
 und bürgerl. Wohnungseinrichtungen**

Unsere Ausstellungsräume zeigen eine grosse  
 Anzahl aparter neuzeitlicher Einrichtungen  
 Ein Besuch ist für Sie sehr interessant

Deutsche Teppiche - Vorhänge

**Th. Hiller, Pforzheim**

Leopoldstraße 12 - Telefon 1147

empfiehlt alle mediz. Wasser und Tafelwasser,  
 sowie Weine und Liköre.

**Koffer-Bross**

Telefon 1446 — Ecke Zerrenner- u. Baumstrasse 17  
 das bekannte Spezialhaus für

**Lederwaren - Koffer - Reiseartikel.**



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**

Apparate und Bedarfsartikel  
 für Photographie

Feldstecher

**Filiale Sedansplatz**

**Schauenburg & Co.**

Internationale Spedition. — Uebersee-Transporte. — Lagerung.  
 Internationales Reise-Büro. — Passagen. — Versicherungen.

**Pforzheim**

Bahnhofsplatz Nr. 4  
 Fernsprecher 4321-4322

**Tapeten u. Linoleum**

in großer Auswahl moderner Muster  
 und zu billigen Preisen finden Sie bei

**H. SCHWEIZER**

nur Leopoldstr. 10a; Telefon 558

**Rieker's Berg- und Sport-  
 Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



# Das große Spezial-Haus

für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Windjacken - Loden-Mäntel - Sportkostüme

Gute Zigarren sind die Sondermarken

- \*Badenwerk\*
  - \*Emwapo\*
  - \*Schlossberg Gold\*
  - \*Ueberstrom\*
  - \*Grimselwerk Stumpen\*
- Matth. Walz, Sondermarken in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz, Fernsprecher 3108.

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN  
**PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG**  
 NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUF 792  
 ANFERTIGUNG VON VERGRÖßERUNGEN UND DIAPOSITIVEN.

## Carl Kiedaisch

Feinkost

Fernsprecher 26 Leopoldstrasse 17  
 Touristen-Proviant.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

Familienhotel I. Ranges mit allen modernen Einrichtungen versehen.  
 Neuerbaute Hotel-Halle.

Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburgers & Brechtmann  
 Pforzheim  
 Rufen Sie Nr. 113



**Spezial-Haus**  
 für fertige Herren- u. Knabenbekleidung  
 Sportbekleidung jeder Art.

**PFORZHEIM Tuch-Handlung**  
 Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei

### Alpine Ausrüstung!

|  |  |  |
|--|--|--|
| Original Eckenstein-Steigeisen geprüfte Kletterseile | Zdarsky Zelt 175cm hoch, 200cm lang Gewicht 800 gr. RM. 36.— | „Macoomac“ Der leichte absolut wasserdichte Mantel Gewicht ca. 550 gr. RM. 36.50 |
|--|--|--|

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe  
 Preisliste kostenfrei.

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791  
**Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck**  
 Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
 Grösste Auswahl. Alpina Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen, Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot, Schrotbrot, Keks, Schokolade, Fruchtsäfte.

## Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 6 (Nähe Marktplatz)

TELEFON 586. WEIHERSTRASSE 30.

## MALER-GESCHÄFT SCHERBERGER

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen sowie Anstriche jeder Art.  
 Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.



VÖRDERE GRUBENWAND 3258m VÖRDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBÄHNER GRIESKOGL 3060m N. PFORZH. HVTTE 2300m GLEIERSCHJÖGGL 2738m



## Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440  
1930 Nummer 7 · Verlagsort: Pforzheim · Mitte Juni



### Ausflug in die Besigheimer Felsengärten zu Kletterübungen

Nach unserem nun fest eingebürgerten Brauch sollen am Fronleichnamstag — Donnerstag, 19. Juni 1930 — die Besigheimer Felsengärten zu Kletterübungen aufgesucht werden. Abfahrt 6<sup>16</sup> Uhr früh mit Sonntagsfahrkarte Besigheim. (Ankunft 8<sup>05</sup> Uhr). Sammlung vor Zugabgang in der Bahnhofshalle. (Nachzügler können mit dem beschleunigten Personenzug ab Pforzheim 10<sup>15</sup> Uhr, an Besigheim 11<sup>10</sup> Uhr, die Felsengärten wenigstens noch für den Nachmittag erreichen.) Kletterschuhe, wenn vorhanden, (ev. auch Badezeug) und Tagesverpflegung mitbringen.

Wir hoffen auf rege Beteiligung auch von weniger Geübten und Neulingen im Klettern.

Für einen der ersten Juli-Sonntage ist dann ein Kletterausflug in den Batteredt beabsichtigt.

### Mitgliederzusammenkünfte

Die Juli-Mitgliederzusammenkünfte werden am  
Dienstag, den 1. Juli 1930 und  
Dienstag, den 22. Juli 1930

abends 8<sup>1/2</sup> Uhr in den unteren Räumen des Hotel Sautter stattfinden.

### Benutzung des Sportplatzes im Nagoldtal

Wir möchten darauf hinweisen, daß den Mitgliedern unserer Sektion die Möglichkeit zu sportlicher Betätigung geboten ist. Es steht uns dazu der Sportplatz am Davosweg (Altenbahn Rugbyklub) zur Verfügung, und zwar jeweils Donnerstags abends von etwa 19 Uhr ab. Unter anderem können geübt werden: Dauerlauf, Schnelllauf, Hoch- und Weitsprung (zur Stärkung von Herz, Lunge und Beinmuskulatur), Kugelstoßen, Ballspiele usw. Ausübenden Bergsteigern wird diese Gelegenheit zur Benutzung bestens empfohlen.

### Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins am 19. und 20. Juli 1930 in Freiburg i. Br.

Die Alpenvereins-Hauptversammlung findet dieses Jahr wieder in unserer Gegend und zwar einmal in unserem Badenerland, in Freiburg i. Br. statt.

Wir hoffen, daß eine größere Zahl unserer Mitglieder diese günstige Gelegenheit, der Hauptversammlung beizuwohnen, wahrnehmen wird. Jedes Alpenvereinsmitglied ist zur Teilnahme an allen Beratungen und Veranstaltungen berechtigt. — Alles nähere über Festfolge, Ausflüge u. s. w. bitten wir der Ende Mai herausgekommenen Nummer der Alpenvereins-Mitteilungen zu entnehmen.

Anmeldebogen und Wohnungsbestellscheine sind bei der Sektionsgeschäftsstelle anzufordern. Die Teilnehmer-Vollkarte (einschl. Festbuch) kostet RM 6.—, die Beikarte (für Ehefrauen und nichtselbständige Söhne und Töchter von Mitgliedern) RM 3.—; Versandgebühr RM —.60.

### Zeitschrift 1930

Die Frist für die Bestellung der „Zeitschrift“ (Sahrbuch) 1930 ist bis Ende Juni verlängert worden. Wer also die Zeitschrift nicht gleich durch Erlegung des Betrags bei der Zahlung des Mitgliedsbeitrags bestellt hat, kann dies unter Einzahlung von RM 4.— nachholen.

Die Zeitschrift wird nicht nur inhaltlich und in der Ausstattung allen Anforderungen entsprechen und nicht hinter den Bänden der letzten Jahre zurückbleiben, sondern durch die Beigabe zweier Karten (Bilertaler Alpen und Palagruppe) einen besonderen Wert erhalten. Der Preis von RM 4.— entspricht den reinen Selbstkosten des Vereins; allein der Wert der

beiden Karten wiegt ihn mehr als auf, das Buch selbst ist also eigentlich geschenkt. Ein Werbeblatt mit ungefährender Inhaltsangabe der Zeitschrift 1930 und mit einer Aufzählung der sonstigen Veröffentlichungen des Alpenvereins ist in der Geschäftsstelle und bei der Auskunftsstelle (Sporthaus Schrey) zu erhalten.

Auch von den früheren Jahrgängen der „Zeitschrift“ sind bei der Sektionsgeschäftsstelle noch einige Stücke zu Vorzugspreisen (je nach Jahrgang *RM* 1.50 bis *RM* 6.—) abzugeben. Insbesondere die neu eingetretenen Mitglieder weisen wir auf diese Gelegenheit hin. Hinsichtlich des Verhältnisses von Wert zu Preis gilt für diese Bände ebenfalls das oben Gesagte.

Der Preis des „Ratgebers für Alpenwanderer“ (1. und 2. Auflage) ist auf *RM* 1.20 (statt *RM* 2.—) herabgesetzt. Das Buch kann zu diesem Preis in der Geschäftsstelle und in der Auskunftsstelle abgeholt werden. Wir empfehlen, sich diesen trefflichen Begleiter für die Alpenwanderungen zu sichern.

## Bücher und Schriften

Die Welt um München. Von Wilhelm Hausenstein. Verlag Knorr & Hirth, G. m. b. H., München 1929. Geb. *RM* 8.—

Des Schwarzwälders Wahlheimat, ihre Landschaft, ihre Kunst und ihre Menschen werden mit der Liebe geschildert, mit welcher Hausenstein, der bekannte Kunsthistoriker und Essayist, den Objekten gegenübertritt. Und in seinen Lesern erweckt er sie. „Die Welt um München“ ist wohl gesagt: Von Bamberg bis Berchtesgaden, vom Allgäu bis Landskron. Im Mittelpunkt der prachtvollen Essays steht Hausenstein's kritische Abhandlung: „München, Sinn und Verhängnis einer Stadt“, eine ernste Mahnung. Neben ihr heftet eine Studie über Karl Valentin. Das Buch ist vortrefflich ausgestattet. Es sei allen empfohlen und denen besonders, die in Ruhe mit liebendem Auge der Natur und den in ihr liegenden Stätten der Kultur gegenübertreten, genießend und erkennend.  
Walter Wippenmann.

„Fuß und Zeit“. Zeitschrift für Fußwandern, Freiluftleben und Kleinboot-Regeln. Bergverlag Rud. Rothemann, München. Ueberrasschend viele Anhänger hat — insbesondere unter der großen Gemelnde der Skiläufer als sommerliche Ergänzung ihres Wintersportes — das „Fußwandern“ mit Fallschirmen in den letzten Jahren gewonnen. Allen diesen wird die nunmehr im 5. Jahrgang im Sommer 2 mal, im Winter 1 mal monatlich erscheinende Zeitschrift „Fuß und Zeit“ mit ihrem reichhaltigen Inhalt viel Anregung geben können. Der Bezug ist billig: 40 Pf für das Heft, die Ausstattung sehr hübsch. *U. W.*

Werkend- und Touristen-Kochbuch. Von Marianne Stern. 96 Seiten. Steyermühl-Verlag, Wien 1, Wollzeile 20. Geb. 60 Pf.

Eine allerliebste übersichtliche Zusammenstellung nahrhafter und einfacher Kochrecepte für Wochenendler, Bergsteiger, Paddler und andere, die den Feiertag auf ihre Weise draußen in der Natur verbringen wollen. Die Herstellungsweisen sind so einfach und leicht verständlich angegeben, daß Verfasserin selbst erwartet, daß sogar die „Herren der Schöpfung“ danach leicht verfahren können. (Ob das allerdings auch für die Pischgertorte gilt, bezweifelt leise die Regentin! Wer befreit sie von diesem Zweifel?)  
*Dr. K. L.*

Hochgebirgs- und Winterphotographien. Von Dr. K. Kufschall. 100 Seiten mit 32 Bildtafeln. 6. u. 7. Aufl. Berl. W. H. Knapp, Halle. 1928.

Wir Alpenfreunde sind fast durchweg auch Liebhaberphotographen, und es wird wohl wenige Alpenvereinsmitglieder geben, die nicht zu Pletterschuhen oder Steigeisen auch noch die geliebte Camera nebst Zubehör in den schweren Rucksack verstauen. Es ist daher sehr zu begrüßen, daß Dr. Kufschall eine ziemlich umfassende Zusammenstellung alles Wissenswerten für die Hochgebirgs- u. Winterphotographen veröffentlicht. In dem einzelnen Kapiteln bespricht der Verfasser die photographische Auslösung mit besonderer Würdigung der Gewichtsfrage und des Aufnahmematerials, die Arbeitsweise im Gebirge unter Beachtung der ihm eigenen Sichtverhältnisse, allgemeine künstlerische Fragen und schließlich einiges Wissenswerte über Entwicklung und Vervielfältigung, ohne jedoch ausschließlich auf die technischen Dinge einzugehen, die in phototechnischen Werken nachgelesen werden können. Speziell in dem Kapitel: „Allgemeine künstlerische Fragen und alpine Vorwürfe in einzelnen Charakterbeispielen“ wird der Leser manche wertvollen Winke und Anregungen finden. Als einzigen kleinen Schönheitsfehler des sonst so guten Buches möchte ich die nicht immer befriedigende Wiedergabe der beigelegten Bilder erwähnen.  
*Dr. K. L.*

## Gesellschaftsreisen ins deutsche Ausland

Der Auslandsdeutsche Reisebetrieb im Landesverband Mark Brandenburg des Vereins für das Deutschtum im Ausland, Berlin, hat sich zur Aufgabe gemacht, reichsdeutsche Reiseflustige zu bewegen, in auslandsdeutsche Gebiete zu reisen. Diese Einrichtung ist deshalb so ungeheuer wichtig, weil sie einen praktischen Weg weist, Auslandsdeutsche und Reichsdeutsche einander näher zu bringen, und die Reichsdeutschen mit eigenen Augen sehen läßt, in welchen herrlichen Gegenden z. T. unsere deutschen Brüder im Ausland leben. Für diesen Sommer sind u. a. folgende Reisen geplant:

Nach Riga—Reval—Memel—Danzig. Vom 2. Juni bis 31. Juli. Berlin—Königsberg—Memel—Libau—Mitau—Riga—Arensburg (Oesel)—Helsingfors—Reval—Dorpat—Danzig—Poppo—Swinemünde—Berlin. Gesamtpreis bei guter Unterkunft und Verpflegung *RM* 410.—

Nach Siebenbürgen. Vom 3. Juli bis 27. Juli. Berlin—Kralau—Lemberg—Czernowitz—Constanza (Schwarzes Meer)—Bularest—Sinaia—Kronstadt—Hermannstadt—Temesvar—Budapest—Wien—Prag—Berlin. Gesamtpreis *RM* 390.— einschl. guter Unterkunft und Verpflegung.

Nach Süd-Tirol und Süd-Steiermark. Vom 13. Juli bis 3. August. Berlin—Innsbruck—Brenner—Meran—Bozen—Dolomitenfahrt—Niva am Gardasee—Venedig—Triest—Weißberg—Lainbach—Gottschee—Tilli—Marburg—Graz—Wien—Berlin. Gesamtpreis bei bester Unterkunft und Verpflegung *RM* 400.—, einschl. aller Besichtigungen und Speisen Preis *RM* 480.—

Anfragen über diese Reisen sind direkt an den „Auslandsdeutschen Reisebetrieb“ im Landesverband Mark Brandenburg des Vereins für das Deutschtum im Ausland, Berlin W 30, Martin Luther Straße 97\*, zu richten, der auch selbstverständlich in der Lage ist, über alle anderen Fragen über Reisen im In- und Ausland Auskunft zu erteilen. Anschlüsse an diese Reisen von süddeutschen Orten sind möglich.

Wir weisen bei dieser Gelegenheit wiederum auf die **Deutsch-Oesterreichische Reisevereinigung „Nord-Süd“**, Graz, Radekystr. 1 hin, die gleiche Ziele — wie der oben erwähnte Verband — verfolgt und sie mit gleichen Mitteln zu erreichen strebt. — Auch diese Vereinigung hat für diesen Sommer eine Reihe von Gesellschaftsreisen vorgesehen. Das Verzeichnis dieser Reisen kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.



## Berg-, Wander- u. Sport-Stiefel

Marke Rieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl  
Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.

Fußpflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

# Schuh Weigel

## Sporthaus Schrey

Zerrennerstrasse Nr. 14  
Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

empfiehlt sich zur  
Lieferung von

### Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.

Gegr. 1871  
Telefon 1556

## L. AMANN & SOHN

INHABER: EMIL AMANN

Erstes Haus für den Innen-Ausbau  
und bürgerl. Wohnungseinrichtungen

Unsere Ausstellungsräume zeigen eine grosse  
Anzahl aparter neuzeitlicher Einrichtungen  
Ein Besuch ist für Sie sehr interessant

Deutsche Teppiche - Vorhänge

## Th. Hiller, Pforzheim

Leopoldstraße 12 - Telefon 1147

empfiehlt alle mediz. Wasser und Tafelwasser,  
sowie Weine und Liköre.

## Koffer-Bross

Telefon 1446 — Ecke Zerrenner- u. Baumstrasse 17  
das bekannte Spezialhaus für  
Lederwaren - Koffer - Reiseartikel.



## Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

Feldstecher

## Filiale Sedansplatz

## Schauenburg & Co.

Internationale Spedition. — Uebersee-Transporte. — Lagerung.  
Internationales Reise-Büro. — Passagen. — Versicherungen.

## Pforzheim

Bahnhofsplatz Nr. 4  
Fernsprecher 4321-4322

## Tapeten u. Linoleum

in großer Auswahl moderner Muster  
und zu billigen Preisen finden Sie bei

### H. SCHWEIZER

nur Leopoldstr. 10 a. Telefon 558

## Rieker's Berg- und Sport- Stiefel „Salamander“

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

## Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

# Das große Spezial-Haus

für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Windjacken - Loden-Mäntel - Sportkostüme

Gute Zigarren  
sind die Sondermarken

- Badenwerk •
- Emwapo •
- Schlossberg Gold •
- Ueberstrom •
- Grimselwerk Stumpen •

Matth. Walz, Sondermarken  
in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN

**PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG**

NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUF 792

ANFERTIGUNG VON VERGRÖßERUNGEN UND DIAPOSITIVEN.

**Carl Kiedaisch**

**Feinkost**

Fernsprecher 26

Leopoldstrasse 17

Touristen-Proviant.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

Familienhotel I. Ranges mit allen modernen Einrichtungen versehen.  
Neuerbaute Hotel-Halle.

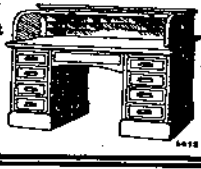
Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

Hamburgers & Bredtmann  
Pforzheim  
Rufen Sie Nr. 113



ADOLF



## Spezial-Haus

für fertige Herren-  
u. Knabenbekleidung

Sportbekleidung jeder Art.

**PFORZHEIM Tuch-Handlung**

Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei

### Alpine Ausrüstung!

Original  
Eckenstein-  
Steigeisen  
geprüfte  
Kletterselle

Zdarsky  
Zeit  
175cm hoch, 200cm lang  
Gewicht 800 gr.  
RM. 36.—

„Maccormac“  
Der leichte absolut  
wasserdichte Mantel  
Gewicht ca. 550 gr.  
RM. 36.50

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

Preisliste kostenfrei.

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Bestellengerichtete Reparaturwerkstatt  
Grösste Auswahl Alpena Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,  
Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Fruchtbrot, Sanitas-Brot,  
Süßrotbrot, Kekse, Süßkokolade, Fruchtsäfte.

**Nahrungsmittelhaus Albers & Cie.**

Westliche Nr. 6 (Nähe Marktplatz)

TELEFON 586.

WEIHERSTRASSE 30.

MALER-GESCHÄFT

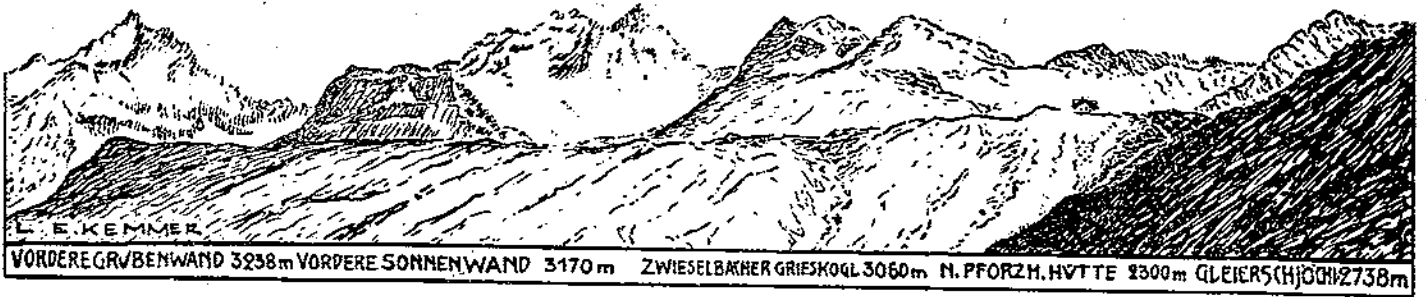
**SCHERBERGER**

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen  
sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.





## Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440  
1930 Nummer 8

Verlagsort: Pforzheim

Anfang Juli



### Kletterfahrt in die Battertfelsen

Nach dem prächtig verlaufenen Klettertag in die Fessengärten bei Besigheim am Fronleichnamstag — herrliches Wetter, Kirchenernte und Neckarstrandbad trugen zur Hebung der Stimmung noch vieles bei — soll am **Sonntag, den 13. Juli 1930, am Battert bei Baden-Baden** weiter geübt werden.

Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, daß auch Neulinge im Klettern dort voll auf ihre Rechnung kommen können, da sich neben schweren und schwersten Klettereien dort auch sehr viele leichte und mittelschwere Stellen finden, an denen der Anfänger unter fachkundiger Leitung und zuverlässiger Führung rasch mit den Geheimnissen der Klettertechnik vertraut wird.

Der erfreulich große Zuzug von Anfängern bei der letzten Kletterfahrt zeigt am besten, zu welcher Beliebtheit es diese Veranstaltungen der Sektion gebracht haben, die vor nunmehr 10 Jahren in allerkleinstem Ausmaß ihren Anfang genommen haben.

Abfahrt mit dem beschleunigten Personenzug um 7 Uhr (ohne Umsteigen in Karlsruhe), Ankunft in Baden-Baden 8<sup>00</sup> Uhr. Sonntagsfahrkarte Baden-Baden 3. Kl. *RM* 3.40; wer auf der Rückreise in der Gurg ein erfrischendes Bad nehmen will (Battert-See bei Guggenau 6 km), nimmt besser die Gabelkarte Baden-Baden oder Gernsbach zu *RM* 3.50. Rückfahrt (Vorschlag) Baden-Baden ab 20<sup>00</sup> Uhr, Gernsbach ab 19<sup>00</sup> Uhr, Ankunft in Pforzheim 22<sup>00</sup> Uhr. Wer schon am Samstag nach Baden (Ebersteinburg) fahren will, findet möglicherweise Gesellschaft durch rechtzeitigen Eintrag in das Tourenbuch der Sektion, das in der Auskunftsstelle der Sektion im Sporthaus Schrey aufliegt.

Die Sektion erwartet rege Beteiligung und die Battertkletterer hoffen, recht vielen Führer sein zu können. Proviant und Kletterschuhe (falls vorhanden) mitbringen.

### Mitgliederzusammenkünfte

Die nächsten Mitgliederzusammenkünfte werden am

**Dienstag, den 22. Juli 1930; Dienstag, den 5. August 1930; Dienstag, den 2. September 1930;**  
abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter stattfinden.

### Mitgliederanmeldung:

Fräulein Irene Maier, Pforzheim, Berrennerstraße 30

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 30. Juli 1930.

### Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins 19. u. 20. Juli 1930 in Freiburg i. Br.

Wir weisen auf unsere Veröffentlichung in der letzten Nummer der Nachrichten (Nr. 7) hin und möchten nochmals Anregung zum Besuch der Hauptversammlung geben. Anmeldungen auf in der Geschäftsstelle zu erhaltenden Anmeldebogen können noch nachgeholt werden.

### Jubiläumsfeier der Alpenvereinssektion Karlsruhe

Unsere Nachbarsektion Karlsruhe, die an den Unternehmungen und Geschicken unserer Sektion stets freundschaftlichen Anteil genommen hat, veranstaltet am 26. Juli 1930, abends 8 Uhr, eine

**Jubiläums-Feier** — anlässlich ihres 60-jährigen Stiftungsfestes —  
im großen Kolosseumsaal in Karlsruhe.

Wir empfehlen unsern Mitgliedern, die Gelegenheit zur Bestätigung der freundschaftlichen Beziehungen zur Sektion Karlsruhe durch Teilnahme an dieser Feier wahrzunehmen.

### Ausstellung eines Modells der Neuen Pforzheimer Hütte

In der Schaufenster-Auslage unserer Auskunftsstelle im Sporthaus Schrey haben wir z. Bt. ein in allen Einzelheiten getreues Modell unserer Neuen Pforzheimer Hütte im Sellwanger Gletschertal ausgestellt, auf das wir alle Freunde der Alpen und des Wandersports in einem Hinweis in den Pforzheimer Tageszeitungen aufmerksam gemacht haben. Wir empfehlen unsern Mitgliedern, die das Modell noch nicht bei einem Mitglieder-Abend gesehen haben, die Besichtigung nicht zu veräumen.

# Aus dem Tourenbuch unserer Neuen Pforzheimer Hütte

Wie im Vorjahre veröffentlichen wir auch heuer wieder die lehrreichen Eintragungen in unserem Hütten-Tourenbuch über sommerliche Bergwanderungen. Wir hoffen, daß sie Anregung zu Wiederholungen geben werden.

16. Juli 1929. Gletschersjöchl. 1. Gratshülter. 2. Gratshülter. Gletscher Hofkogel  
auf. 2 1/2 Std. — Abstieg durchs Kaar zur Hütte 1 1/2 Std. (Schöne, unchwierige Mittagswanderung).

17. Juli 1929. Vollständige Uebersteigerung des Pforzheimer Grates und weitere Grat-  
übersteigerung bis zur Grubenkaar Spitze — Abstieg über Grubenkaar-Scharte durchs Rothgrubenkaar. Bei  
Uebersteigerung des Pforzheimer Grates ist große Vorsicht geboten, da sehr brüchiges Gestein; der Weiter-  
weg zur Grubenkaar Spitze ist herrliche Kletterei in festem Gestein. (Gesamtzeit bis zur Hütte zurück ca.  
10—12 Std.) Beide Wanderungen ausgeführt mit meiner Frau.

19. Juli 1929. Teilnehmer: meine Frau, Hans Gwinner, Julius Schmauderer, Alwin  
Schnapppauf, alles Pforzheimer.) Vorderer Grubenwand: Aufstieg durchs Tal dem markierten Weg zur  
Schöntaler-Scharte bis zum Fischenferner folgend, dann die rechte Seitenmoräne hinauf. Den Weiterweg  
wird wohl immer der beste Uebergang über die Randspalte bestimmen (über der Randspalte mußte ich ca.  
15 Stufen schlagen). Den steilen Schnee- und Elshang haben wir nach rechts bis kurz unterhalb des  
Gipfels verfolgt, wo wir in den Felsgrat ausstiegen und in schöner Kletterei den Gipfel erreichten. Ab-  
stieg auf derselben Route. Unsere Zeit (ca. 6 Std. bis zum Gipfel) ist nicht maßgebend, da Ser Partle.

20. Juli 1929. Gaidentogl. (Teilnehmer: meine Frau, Walter Harzes-Wien.) Von der  
Hütte unter den Schrofen des Pforzheimer Grates ins Rothgrubenkaar dann zum Ostgrat und zum  
Gipfel mit Stange. (2 Std. unchwierig.) Abstieg auf dem Anstiegswege.

21. Juli 1929. Fischenferner — Gratübersteigerung bis zur Schöntaler Spitze (langwierige  
Gratkletterei). Abstieg über Schöntaler-Scharte—Fischenferner. Begleiter: Hans Gwinner und Julius  
Schmauderer, Pforzheimer.

22. Juli 1929. Lambsenspitze. (Teilnehmer: meine Frau und Walter Harzes-Wien.) Dem  
markierten Weg zum Sattelberg bis zur ersten Mulde folgend, dann weglös nach links aufwärts bis zum  
Gipfel mit Steinmann. 2 Std. unchwierig. Abstieg über Sattelberg.

23. Juli 1929. Mittagsbummel mit meiner Frau. Nordl. Gletschersjöchl 1 1/4 Std. Nach-  
gerstein 20 Min. — Südl. Gletschersjöchl 4 Min. — Samerschlag 1/2 Std. — Samerschlag Joch 5 Min.  
vom Joch Geröllabfahrt und weiter zur Hütte 35 Min. auf. ca. 3 Std. Sehr schöne, kurze und genuß-  
reiche Wanderung.

24. Juli 1929. Gletscher Fernertogl. (Teilnehmer: Hans Gwinner-Pforzheimer und Walter Harzes-Wien.) In Höhe der Hütte durchs Ger-  
öll der Sonnenwände zum Gletscherferner 1 1/4 Std. über den Ferner zur steilen Schneerinne 1/4 Std. — weiter über Fels und Fels zum Gipfel 1/4 Std. —  
Schneerinne, dann Absteiger über Innere Gletscher Spitze zum Gipfel der Neuhöhen Gletscher Spitze und zurück 1/2 Std. Weiterer Abstieg durch die Schneerinne  
(unterer Teil Abfahrt) zum Ferner. Der Bequemlichkeit halber gingen wir durchs Tal zur Hütte zurück.  
Neue Pforzheimer Hütte, 25. Juli 1929. Otto Greb, D. u. O. A. B., Sektion Pforzheimer. Klettergilde Battert.

8. August 1929. Vollständige Uebersteigerung der vier Sonnenwandspitzen. Abstieg über den Ostgrat der vordersten (Ostgipfel).

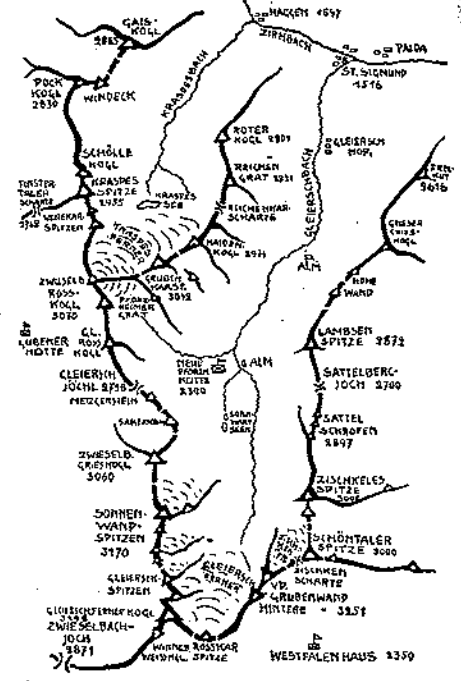
9. August 1929. Grubenwandspitze Nordgrat & Ostgrat & Schöntaler Spitze West & Nord & Hans Frenademetz, Innsbruck.

8. August 1929. 1. Begehung der hintersten Sonnenwandspitze über die Südostwand. Vom hinteren Sonnenwandferner (rechts im Winkel)  
über eine plattige ausgewaschene Stellrinne ca. 80m empor, dann über brüchiges Gestein nach rechts aufwärts zu überhängenden Abbrüchen, dieselben nach  
rechts umgehen und über letzten Fels zum Gipfel. Kletterzeit: 1 Stunde (mäßig schwierig). Hans Frenademetz, Innsbruck.

Vordere Grubenwand (3238 m), am 17. September 1929 mit Fräulein Erika Schweidert, Fräulein Ruth Wolber und meinem Neffen Walter Wippen-  
mann. Die meisten Besteiger dieses Gipfels streben dem Ostgrat über die vom Fischenferner bis etwa zur halben Gratshöhe hinaufziehenden Firnhänge zu.  
Wegen der starken Ausparung kamen diese nur noch aus unzusammenhängenden Eisflecken bestehenden und zeitweise von Steinfällen bedeckten Hänge für uns  
nicht in Betracht. Wir stiegen daher über den Fischenferner gerade zur Scharte zwischen dem Gipfelaufbau und der Zadengruppe westlich der westlichen Fischen-  
fernerscharte Spitze, wo der eigentliche Ostgrat beginnt, empor. Die untere Gratstrecke, die aus der Ferne einen stark plattigen Eindruck macht und wohl deshalb  
meist gemieden wurde, bietet keinerlei Schwierigkeiten. Nur im untersten Teil hält man sich auf guten Bändern in den Platten rechts von der Schneide, ver-  
folgt diese selbst dann leicht bis zu der flacheren Gratstrecke, wo von r. her die oben erwähnten Firnhänge heranziehen. Weiter wie gewöhnlich über den Grat  
zum Gipfel. Der ganze Grat von der Scharte bis zum Gipfel erforderte 50 Minuten. Nach meiner Ansicht dürfte dieser Weg, sobald der untere Grat schnee-  
frei ist, dem Anstieg über die Firnhänge vorzuziehen sein, zumal er wegen des Tiefblicks nach der anderen Seite anregender ist.

Sonnenwandstamm, Gesamtübersteigerung von Süd nach Nord. Am 18. September 1929 mit den gleichen Begleitern. Von der Hütte über die  
Hangterasse nach Süden und zum hinteren Sonnenwandferner. Ueber ihn (im oberen Teil hübsche Spalten) zur Scharte, die den Sonnenwandstamm vom  
Massiv des Gletscher Fernertogls, bzw. zunächst von der diesem angehörenden Neuhöhen Gletscher Spitze trennt. Von der Scharte dem Grat nach, einen roten  
Turm rechts, einen zweiten links umgehend, dann wieder auf dem Grat zum selbständigen Südgipfel der hintersten Sonnenwandspitze (etwa 3100 m). Flach  
hinab zur nächsten Einsattelung vor dem nächsten Gipfel, aus ihr über eine kurze Stellstufe, dann gerade durch die Wand zum Nordgipfel der hintersten Sonnen-  
wandspitze (ebensfalls etwa 3100 m). [Die hinterste Sonnenwandspitze ist hier auf der Alpenvereinskarte als „Mittlere Sonnenwandspitze, 3084 m“ bezeichnete  
Gipfel; die dort „Hinterer Sonnenwandspitze, 3107 m“ benannte Spitze ist die äußere Gletscher Spitze, etwa 3070 m; f. meine Bemerkungen Ste. 26 dieses  
Buches.] Weiter immer dem Grate nach — von r. leitet der Mittlere Sonnenwandferner fast bis zur Gratshöhe herauf — zur wenig ausgeprägten hinteren  
Sonnenwandspitze. Ein roter Gratgahn wird links umgangen oder überklettert. Weiter dem Grat nach bis vor die Mittlere Sonnenwandspitze, dann eine  
Zadenreihe links umgehend in eine Geröllrinne hinein, aber bald wieder zum Grat und über ihn zum Gipfel der Mittleren Sonnenwandspitze (etwa 3140 m).  
Ueber den Grat hinab bis zur nächsten Scharte. Zwei Türme links umgehend, dann durch die Südwestwand auf die Vordere Sonnenwand-  
spitze und über den Grat (Platten und Spalte) zum Steinmann der Vorderen Sonnenwandspitze (3170 m). Abstieg auf dem gebräuchlichen Wege nach Norden,  
unten über die steilen Elshänge (mit Steigeisen) gerade hinab zum Vorderen Sonnenwandferner und weiter zur Hütte. — Gehzeiten (ohne Rasten): Hütte —  
unt. Rand des hinteren Sonnenwandfernens 2 St., Scharte 1 St., Südgipfel der hintersten Sonnenwandspitze 1/2 St., Gratwanderung bis zur Vorderen  
Sonnenwandspitze 2 1/2 St., Hütte 2 1/4 St., auf. 8 1/2 St., mit Rasten und Aufenthalten 12 St.

Zwiefelbacher Grieskogel (3080) über NO-Grat und Nordwand. Am 19. September 1929 mit Fräulein Ruth Wolber und meinem Neffen  
Walter Wippenmann. — Nach einem Versuch am 16. September, den wir wegen Zeitmangel und drohendem Schlechtwetter an der ersten plattigen (und nicht  
leichten) Nase des Nordostgrats — wir waren vom Gletschersjöchl her über Weggerstein, Samerschlagspitze und Samerschlagjoch gekommen — abbrechen, stiegen  
wir heute von der Seite des Vorderen Sonnenwandfers her bis nahe zum Samerschlagjoch hinauf, hielten uns dann südlich des Grats und umgingen hier die



DER BERGKRANZ DES GLETSCHERTALES 1:125000

glatten Platten nach links durch einen Schutterfüllen, mühsamen Kamin. Oben schräg rechts zum N.-O.-Grat hinüber, den wir über den Vorgipfel hinweg bis zu der auf ihn folgenden Einfattung verfolgten. Von hier über die schuttigen Hänge ein Stück nach Norden hinab. Dann auf dem auffälligen, nach Westen hin langsam ansteigenden Wande die ganze Nordwand querend (ohne Schwierigkeit, aber stellenweise Achtsamkeit wegen des lockeren Gesteins erfordernd) zur Nordkante, die wenig unter ihrer Vereinerung mit dem Nordwestgrat erreicht und bis zu dieser verfolgt wird. Weiter über das Schlusstück des Nordwestgrats zum Gipfel. Abstieg über den Südgrat. Das von uns nicht begangene Stück des Nordostgrats zwischen Vorgipfel und Hauptgipfel dürfte beträchtliche Schwierigkeiten bieten. Unser zusammengefügter Weg N.-O.-Grat — Nordwand ist sehr abwechslungsreich und in Verbindung mit dem Südgrat als Abstieg (oder auch in umgekehrter Richtung) zu empfehlen. Schützen ohne Kasten und Aufenthalte (bei gemächlicher Gangart): Hütte — Vorgipfel 2 St., — Hauptgipfel 1 1/4 St., — Hütte 2 1/4 St. Ad. Wippenmann, Pforzheim. D. u. Oe. A.-B., Sektion Pforzheim und Bayerland. De. U. K., S. U. C.

## Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder

Dieses im Einvernehmen mit dem Hauptauschuß herausgegebene „Taschenbuch“ (Alpiner Verlag, Wien IV, Favoritenstr. 48), das als Ergänzung zu dem in der letzten Nachrichten-Nummer erwähnten „Ratgeber für Alpenwanderer“ angesehen werden kann, wird nächstens in neuer Auflage 1930/31 erscheinen. Der Inhalt ist noch weiter ausgestaltet und vermehrt, so daß das Büchlein ein Nachschlagebuch geworden ist, das jeder Bergsteiger und Wanderer auf die Alpenreise mitnehmen und für deren Planung benutzen sollte. Der für ein 400 Seiten starkes Buch erstaunlich billige, gegen früher auf die Hälfte herabgesetzte Preis von *RM* —.50 ermöglicht das. Aus dem reichen in 23 Abschnitte geteilten Inhalt seien erwähnt: Schuhhütten-Verzeichnisse (auch für die Schweiz), Bergführerwesen mit Verzeichnis der Berg- und Schiführer, Bergführertarife, Rettungswesen, Reisevorschriften, Fahrtsbegünstigungen u. a. m. — Das Buch ist zum oben erwähnten Preis von *RM* —.50 in der Geschäftsstelle und in der Auskunftsstelle (Sporthaus Schrey) zu erhalten.

U. B.



**Berg-, Wander- u. Sportstiefel**

Marke Rieker u. Schuhplattler. Größte Auswahl

Reform- u. Orthop. Fußbekleidung. Niedere Preise.

Fußpflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

**Schuh Weigel**

# Sporthaus Schrey

Zerrennerstrasse Nr. 14  
Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

empfehltsich zur  
Lieferung von

**Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.**

Gegr. 1871  
Telefon 1556

**L. AMANN & SOHN**

INHABER: EMIL AMANN

Erstes Haus für den Innen-Ausbau  
und bürgerl. Wohnungseinrichtungen

Unsere Ausstellungsräume zeigen eine grosse  
Anzahl aparter neuzeitlicher Einrichtungen  
Ein Besuch ist für Sie sehr interessant

Deutsche Teppiche - Vorhänge

**Th. Hiller, Pforzheim**

Leopoldstraße 12 - Telefon 1147

empfehlts alle mediz. Wasser und Tafelwasser,  
sowie Weine und Liköre.

**Koffer-Bross**

Telefon 1446 — Ecke Zerrenner- u. Baumstrasse 17  
das bekannte Spezialhaus für  
**Lederwaren - Koffer - Reiseartikel.**

**Tapeten u. Linoleum**

in großer Auswahl moderner Muster  
und zu billigen Preisen finden Sie bei

**H. SCHWEIZER**

nur Leopoldstr. 10 a. Telefon 558

**Rieker's Berg- und Sport-  
Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfehlts den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



# Das große Spezial-Haus für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

Windjacken - Loden-Mäntel - Sportkostüme

*Gute Zigarren  
sind die Sondermarken*

• *Badenwerk* •  
• *Emvapo* •  
• *Schlossberg Gold* •  
• *Ueberstrom* •  
• *Grimselwerk Stumpen* •

**Matth. Walz**, Sondermarken  
in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN

**PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG**

NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUF 792

ANFERTIGEN VON VERGRÖßERUNGEN UND DIAPOSITIVEN

## Carl Kiedaisch Feinkost

Fernsprecher 26 Leopoldstrasse 17  
Touristen-Proviant

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

**Familienhotel I. Ranges** mit allen modernen Einrichtungen versehen.  
Neuerbaute Hotel-Halle.

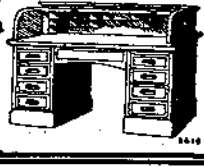
Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburgers & Bredtmann*  
Pforzheim  
Rufen Sie Nr. 113



ADOLF



## Spezial-Haus

für fertige Herren-  
u. Knabenbekleidung  
Sportbekleidung jeder Art.

**PFORZHEIM Tuch-Handlung**

Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei

### Alpine Ausrüstung!

Original  
Eckenstein-  
Steigseisen  
geprüfte  
Kletterselle

Zdarsky  
**Zelt**  
175cm hoch, 200cm lang  
Gewicht 800 gr.  
RM. 36.—

„Maccoomac“  
Der leichte absolut  
wasserdichte Mantel  
Gewicht ca. 550 gr.  
RM. 36.50

Sporthaus **Freundlieb**, Karlsruhe

Preisliste kostenfrei.

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
Grösste Auswahl Alpina Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,  
Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot,  
Süßrotbrot, Kekse, Schokolade, Fruchtsäfte.

## Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 6 (Nähe Marktplatz)

TELEFON 586.

WEIHERSTRASSE 30.

## MALER-GESCHÄFT SCHERBERGER

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen  
sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.



## Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440  
1930 Nummer 9 · Verlagsort: Pforzheim · Mitte August



### Subalpine Wanderung am 16. und 17. August 1930

Pforzheim ab am Samstag 16<sup>01</sup> Uhr mit Sonntagsfahrkarte Pforzheim-Wildbad. Wildbad an 17<sup>20</sup> Uhr und mit dem Postverkehrsauto um 17<sup>32</sup> Uhr weiter nach Kaltenbrunn. Ankunft 18<sup>17</sup> Uhr. Sofort anschließend Wanderung Kaltenbrunn—Toter Mann—Schramberg. 1½ bis 2 Stunden. — Im Wald bei einer Hütte auf dem Schramberg Weiwacht. (Vielleicht kann in der Hütte oder etwas weiter unten im Forsthaus von St. Anton genächtigt werden. Wer durchaus in ein Bett will und weiter gehen mag, kann in einer starken Stunde nach Raumünzach kommen.) — Sonntag Morgen sehr früh Weitermarsch über St. Anton—Raumünzach nach der Schwarzenbachtalsperre (ca. 2 Std.). Nach Besichtigung Weitermarsch direkt nach Forbach (ca. 1 Std.). Von hier spätestens um 12 Uhr Weitermarsch über Latschigfelsen—Prinzenhütte—Hohstohlee—Wildsee nach Wildbad. Der Anstieg wird der Uebung wegen möglichst gerade gewählt (ca. 5 Std.). Rückfahrt von Wildbad 19<sup>22</sup> Uhr. — Wer auf den letzten Teil der Tour verzichten will, kann von Forbach mit der Bahn nach Hause fahren oder ab Kaltenbrunn wieder das Postauto benützen (18<sup>20</sup> Uhr). — Rucksackverpflegung und Decke oder Zeltjack mitbringen. — Die Uebernachtung ist Privatangelegenheit jedes einzelnen Teilnehmers. — Gesamtkosten etwa *R.M.* 3.—

### Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 2. September 1930, abends 8½ Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

### Mitgliederanmeldungen:

1. Herr Valentin Kunzelmann, Turnlehrer, Pforzheim, Jähringer Allee 37
2. Fräulein Lilde Hopf, Pforzheim, Kronprinzenstraße 12
3. „ Toni Hopf, „ „ 12

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 15. September 1930.

### Postkraftwagenverkehr ins Sellraintal

Am 1. Juli ist der für den Besuch unserer Neuen Pforzheimer Hütte so wichtige Kraftwagenverkehr nach Gries im Sellraintal eröffnet worden. Es verkehren zunächst folgende Autofurse: Innsbruck (Boznerplatz) ab 8<sup>15</sup> Uhr, 12 Uhr und 18<sup>30</sup> Uhr, Gries an 9<sup>56</sup> Uhr, 13<sup>30</sup> Uhr, 20<sup>06</sup> Uhr; sowie Rematen Bahnhof ab 6<sup>12</sup> Uhr und 14<sup>50</sup> Uhr, Gries an 7<sup>20</sup> Uhr und 15<sup>56</sup> Uhr. In umgekehrter Richtung: Gries ab 5 Uhr und 13<sup>36</sup> Uhr; Bahnhof Rematen an 6 Uhr und 14<sup>28</sup> Uhr und Gries ab 7<sup>30</sup> Uhr, 10 Uhr und 16<sup>20</sup> Uhr; Innsbruck an 8<sup>55</sup> Uhr, 11<sup>56</sup> Uhr und 17<sup>56</sup> Uhr. Außerdem an Sonn- und Feiertagen: Gries ab 20<sup>15</sup> Uhr, Bahnhof Rematen an 21<sup>12</sup> Uhr, ab 21<sup>20</sup> Uhr, Gries an 22<sup>36</sup> Uhr. Wer also beispielsweise früh ¼1 Uhr in Pforzheim abfährt und Innsbruck (über Ruffstein) 11<sup>20</sup> Uhr erreicht, kann nunmehr die Neue Pforzheimer Hütte bequem noch auf den Abend erreichen. Oder Pforzheim ab 8<sup>30</sup> Uhr vorm., Innsbruck an 17 Uhr (über Ruffstein) oder 18<sup>02</sup> Uhr (über Mittenwald) und mit dem Abendauto nach Gries, von wo dann am nächsten Morgen zur Hütte aufgestiegen werden kann. Von gleicher Bedeutung sind die Talausfahrten, die es ermöglichen, den Tag zu Bergturen auszunützen und doch abends in Innsbruck zu sein. Besonders an Sonntagen wird man nun bis spät am Nachmittag auf der Hütte bleiben können und doch noch die Bahn zur Heim- oder Weiterreise erreichen können. — Es empfiehlt sich, zur Fahrt ins Tal hinein das Auto möglichst schon von Innsbruck aus zu benützen, da bei starkem Andrang dort weitere Autos abgelassen werden können, während man in Rematen oder an anderen Orten unterwegs nur nach Maßgabe der noch freien Plätze auf Beförderung rechnen kann. Am Bahnhof Rematen wartet der Autobus etwaige Verspätung der Anschlußzüge nicht ab.

## Unsere Hütten-Postkarten

Wir bitten unsere Mitglieder dringend, sich bei Bedarf von Ansichtspostkarten unserer schönen Hüttenpostkarten zu erinnern; sie sind gewiß geeignet, die sonst gebräuchlichen Ansichtskarten mit Vorteil zu ersetzen. Durch den Verkauf in unserer Auskunftsstelle — dem Sporthaus Schrey — ist es jedermann denkbar bequem gemacht, sich die Karten auszuwählen. Es hätte erwartet werden dürfen, daß von dieser Möglichkeit viel mehr Gebrauch gemacht würde, als es bisher der Fall ist. Wir rufen deshalb den Gemeinfinn unserer Mitglieder an, diese Gelegenheit, sich ihrem Verein erkenntlich und anhänglich zu zeigen, nach Kräften wahrzunehmen. Der Ueberschuß aus dem Kartenverkauf fließt der Hüttenkasse zu.

Auch an unsere Verschlußmarken und ihren fleißigen Gebrauch erinnern wir bei dieser Gelegenheit.

Postkarten:

in Druck *RM* —.10 das Stück  
Photographie " —.15 " "



Verschlußmarken:

ein Bäckchen mit 30 Stück  
*RM* —.50

## Tagung des Hauptverbandes Deutscher Höhlenforscher

1. bis 11. September 1930 in Dresden und im Elbsandsteingebirge. — Der eigentliche Tagungstag ist der 2. September. Am 3. und 4. September Besichtigung Dresdens und seiner Museen. 4. bis 11. September Wanderung durch das Elbsandsteingebirge und seine Höhlen. — Ausführliches Programm ist in der Sektionsgeschäftsstelle einzusehen.

## Bücher und Schriften

„Im Banne der hellen Nächte“ von Jürgen Hansen, Bd. 47 der Sammlung: „Reisen und Abenteuer“ aus dem Verlag Brockhaus, Leipzig, 1929. 159 Seiten, mit 27 Photos und 1 Karte; Preis in Halbleinen *RM* 2.80, in Ganzleinen *RM* 3.50.

Verfasser hat im Sommer 1926 in längerer Studienfahrt — dabei stets auf das freundlichste von den deutschen Konsulaten und norwegischen Schiffahrtskonsulen unterstützt — Land und Leute Norwegens eingehend studiert und versucht nun in vorliegendem Buche, die Schönheit des Landes und seiner Menschen und andern Deutschen, die wir vielleicht auch ins Land der Mitternachtssonne hinstreben oder es schon geschaut, in einer mehr künstlerischen Betrachtungsweise zu vermitteln. Die Lektüre dieses lebendig-anschaulichen Büchleins ist allen Freunden der Gjele und Fjorde zu empfehlen. Dr. R. L.

Dolomiten-Wanderbuch, von Hermann Delago. Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck 1930. *RM* 6.—

Mit dem Worte „Dolomiten“ verbindet sich gemeinhin die Vorstellung von Klettern und scharfen Hochturen. Daß die Dolomiten auch eines der geeignetsten Alpengebiete — wohl das schönste — für den einfachen Wanderer sind, daran wird gewöhnlich nicht gedacht. An ihn wendet sich das vorliegende Buch in erster Reihe. Es schildert Spaziergänge, die Uebergänge, die Wege zu den Hütten und leichte Bergbesteigungen, so etwa bis zur Schwierigkeit der Hochbrunnenschneide oder der Boßspitze hinauf. Schwierige Hochturen werden grundsätzlich nicht beschrieben oder nur erwähnt. Aber auch der Hochtourist wird viel Anregung und Wissen aus dem Büchlein schöpfen können, für „Ruheitage“, für Wanderung von Gruppe zu Gruppe u. s. w. Selbstverständlich kann das Buch hierin mit seinen etwa 350 Seiten viel mehr bieten, als die gewöhnlichen Reiseführer. Es weist auch viele, nicht allgemein bekannte Wege, und überall zeigt sich der Verfasser als genauer Kenner des Gebietes. Bei Boyen, Klausen, Brigen u. a. werden auch von den Dolomiten abgewendete Teile des Ausflugsbereichs miteinbezogen. Einige wertvolle Vorbemerkungen sind dem eigentlichen Texte vorangestellt; 12 hübsche Bilder schmücken ihn. — Das Buch ist also jedem Freunde Südtirols sehr zu empfehlen. A. W.

Wagner's Führer durch Nordtirol. 3. Aufl. Geb. *RM* 8.—, und Wanderbuch durch die Stubai- und Deztaler Alpen, von H. Schwaighofer, 3. Auflage. Geb. *RM* 2.50. Beide im Verlag der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung Innsbruck erschienen. — Daß der „Führer durch Nordtirol“, der auch Brixental und die an Tirol grenzenden Gebiete von Oberbayern umfaßt, nun schon in dritter Auflage vorliegt, beweist, daß er geschätzt wird. Seine Anlage ist eine etwas andere als die anderer Führer wie Baedeker, Meyer etc.; der Stoff ist in einzelne Wanderungen unterteilt. Von diesen wird nicht nur der Verlauf angegeben, sondern es wird auch kurz ihre Eigenart und landschaftliche Schönheit geschildert. Dem Texte sind 9 Karten und 8 Bildbellen — meist reisefartenartige Gruppenansichten — beigegeben.

Das „Wanderbuch durch die Stubai- und Deztaler Alpen“ hat zum Verfasser den Bearbeiter des „Führers durch Nordtirol“, dem es darum in Anlage und Inhalt ähnlich ist. Da es nur einen Teil von Nordtirol zu schildern hat, kann es noch ausführlicher sein. Man wird daher manchen Hinweis darin finden, der in den gewöhnlichen Führern nicht enthalten ist.

Beide Bücher behandeln auch unser Hüttengebiet. Unsere neueren Veröffentlichungen sind dabei berücksichtigt, die Postkarte aber leider immer noch als „Uebergang“ ohne genügende Kennzeichnung der Schwierigkeit aufgeführt. Auch das „Wanderbuch“ ist mit einer Reihe von Bildern geschmückt und mit einer Uebersichtskarte im Maßstab 1:200000 versehen. A. W.

Belhagen & Klasing's Bildführer durch die Alpen. Band 1, Wetterstein, *RM* 2.80; Band 2, Ammergauer Alpen, *RM* 2.80; Band 3, Berchtesgadener Alpen, *RM* 3.80. Verlag: Belhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig, 1930. — Diese handlichen, in Leinen gebundenen und mit freundlichem Bildumschlag versehenen Bändchen stellen einen neuen und eigenartigen Typ von Reiseführern dar. Dem Texte folgt eine große Zahl schöner Bilder nach photographischen Aufnahmen. In viele Bergbilder sind auch die Anstiegslinien eingezeichnet. Der Textteil schildert nach einigen nützlichen Vorbemerkungen die Orte und Talwege, die Hütten, Höhenwege, die wichtigsten Gipfel und schließlich auch noch die Stkwege auf Vorhöhen und Hochgipfel. Ueberall ist durch Randzahlen auf die dazu gehörenden Bilder verwiesen. Das Ammergauer Bändchen enthält auch einen Abschnitt über die Passionsspiele und zeigt einige Darsteller im Bilde. Jedem Bändchen ist noch eine Uebersichtskarte mit eingetragenen Skirouten beigegeben. A. W.



## Denkt an Südtirol

Wählt die Täler der Dolomiten und des Ortlergebietes, die Orte an Eisack, Kiens und Etsch für Sommer- und Herbst-Aufenthalt!

Esst Tiroler Obst!

Trinkt Tiroler Wein!





**Berg-, Wander- u. Sport-Stiefel**

Marke Rieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl  
Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.

— Fußpflege —

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

**Schuh  
Weigel**

**Sporthaus Schrey**

Zerrennerstrasse Nr. 14  
Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

empfeht sich zur  
Lieferung von

**Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.**



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

Fieldstecher

**Filiale Sedansplatz**

**Schauenburg & Co.**

Internationale Spedition. — Uebersee-Transporte. — Lagerung.  
Internationales Reise-Büro. — Passagen. — Versicherungen.

**Pforzheim**

Bahnhofsplatz Nr. 4  
Fernsprecher 4321-4322

Gegr. 1871  
Telefon 1666

**L. AMANN & SOHN**

INHABER: EMIL AMANN

Erstes Haus für den Innen-Ausbau  
und bürgerl. Wohnungseinrichtungen

Unsere Ausstellungsräume zeigen eine grosse  
Anzahl aparter neuzeitlicher Einrichtungen  
Ein Besuch ist für Sie sehr interessant

Deutsche Teppiche • Vorhänge

**Th. Hiller, Pforzheim**

Leopoldstraße 12 - Telefon 1147

empfeht alle mediz. Wasser und Tafelwasser,  
sowie Weine und Liköre.

**Koffer-Bross**

Telefon 1446 — Ecke Zerrenner- u. Baumstrasse 17  
das bekannte Spezialhaus für

**Lederwaren - Koffer - Reiseartikel.**

**Tapeten u. Linoleum**

in großer Auswahl moderner Muster  
und zu billigen Preisen finden Sie bei

**H. SCHWEIZER**

nur Leopoldstr. 10 a. Telefon 558

**Rieker's Berg- und Sport-  
Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfeht den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

# Das große Spezial-Haus

für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Windjacken - Loden-Mäntel - Sportkostüme

*Gute Zigarren sind die Sondermarken*  
 \*Badenwerk\*  
 \*Emwapo\*  
 \*Schlossberg Gold\*  
 \*Ueberstrom\*  
 \*Grimselwerk Stumpen\*  
**Matth. Walz**, Sondermarken in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN  
**PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG**  
 NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUF 792  
 ANFERTIGEN VON VERGRÖßERUNGEN UND DIAPOSITIVEN

*Carl Kiedaisch*

**Feinkost**

Fernsprecher 26

Leopoldstrasse 17

Touristen-Proviand.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

**Familienhotel I. Ranges** mit allen modernen Einrichtungen versehen.

Neuerbaute Hotel-Halle.

Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

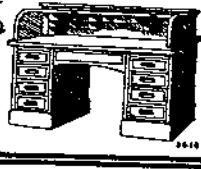
Auto-Garage.

Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

DAS HAUS FÜR BÜROBEDARF

*Hamburger & Brettmann*  
 PFORZHEIM  
 Rufen Sie Nr. 113



ADOLF

**MOSER**

**Spezial-Haus**

für fertige Herren- u. Knabenbekleidung

Sportbekleidung jeder Art.

**PFORZHEIM Tuch-Handlung**

Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei

Der federleichte **Maccamac-Mantel**

sturmsicher u. regendicht klein zusammenlegbar

Preis mit Einpacktasche {Damen} **Mk. 38.-**  
 {Herren}

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

# Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

**Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck**

Besteinggerichtete Reparaturwerkstatt

Grösste Auswahl

Alpina Vertretung

# Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen, Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot, Süßbrot, Kekse, Schokolade, Fruchtsäfte.

**Nährmittelhaus Albers & Cie.**

Westliche Nr. 6 (Nähe Marktplatz)

TELEFON 586.

WEIHERSTRASSE 30.

MALER-GESCHÄFT

**SCHERBERGER**

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente





VORDERE GRUBENWAND 3238m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBAHNER GRIESKOGEL 3060m N. PFORZH. HVTTE 2500m GLEIERSCHEGEL 2738m



## Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Ostl. Karl Friedr. Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440

1930 Nummer 10

Verlagsort: Pforzheim

Anfang Oktober



### Vortrags-Abend:

in Gemeinschaft mit dem **Andreas Hofer Bund für Tirol**, Ortsgruppe Pforzheim,  
Freitag, 10. Oktober 1930, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

«**Kreuz und quer durch Kärnten**»

— mit Lichtbildern —

Vortrag von Herrn E. Freiherrn von Rotberg-Karlsruhe

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle: Ostl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134, zu erhalten sind.

### Sektionsvorträge im Herbst 1930

Nachdem unsere Mitglieder von großen und kleinen Bergfahrten aus dem Urlaub zurückgekehrt sind und unsere letzten Mitgliederzusammenkünfte einen angeregten Austausch von Erlebnissen und Erfahrungen gebracht haben, soll der erste Vortrag des Winter-Halbjahres dem schönen Kärntnerland gewidmet sein. Auch wenn die Leitung des Alpenvereins nicht durch die Veranstaltung der letztjährigen Hauptversammlung in der kärntnerischen Hauptstadt Klagenfurt auf dieses Grenzland hingewiesen hätte, wäre es in das Interesse aller Deutschen und besonders der Alpenfreunde gerückt worden durch den tapferen Widerstand, den die Kärntner dem begehlichen Vordringen der Südslaven in den Jahren nach dem Krieg trotz dessen schweren Opfern entgegengesetzt haben. Der Mut dieses seines Volkstums bewußten Grenzvolkes hat dann auch die Anerkennung seiner Gegner und der Entente-Mächte erfahren, dadurch, daß die von den Süd-Slaven beanspruchten Gebiete mit Ausnahme weniger eingesprengter Täler durch Volks-Abstimmung den Kärntnern zugesprochen worden sind. Bei diesen Kämpfen waren die treuen und einzigen Verbündeten der wackeren Kärntner ihre hochragenden Berge. Es wird für unsere Mitglieder von besonderem Interesse sein, daß ein so tiefsehender Redner, wie Herr Edgar Freiherr von Rotberg den Vortrag: „Kreuz und quer durch Kärnten“ übernommen hat. Er ist in unserer Sektion durch seine früheren Vorträge über: „Hochtouren und Bergwanderungen im Ostergebiet“ und „Aus dem südlichsten Südtirol“ nicht nur als ein feinsinniger Schilderer der Berglandschaft in Wort und Bild, sondern auch als ein gründlicher Kenner von Land und Leuten der von ihm besuchten Gegenden bekannt, sodaß wir am Freitag, den 10. Oktober, auf einen eindrucksvollen Abend rechnen können.

Wir dürfen aber der südlichen deutschen Grenzmark nicht gedenken, ohne auch unsere Stammesbrüder im deutschen Südtirol zu erwähnen, die trotz aller an die letzten Verhandlungen und Erklärungen geknüpften Versprechungen und Erwartungen auch heute noch unvermindert schwer um Aufrechterhaltung ihrer deutschen Kultur ringen müssen. Darum soll der erste Abend auch im Zeichen von Südtirol stehen und vom Andreas Hofer Bund für Tirol gemeinsam mit uns veranstaltet werden. Wir richten an unsere Mitglieder die Bitte, von dem Einführungsrecht in weitem Umfang Gebrauch zu machen.

### Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am **Dienstag, 7. Oktober 1930**, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

### Kletterfahrt in die Battert-Felsen

Der übliche Herbst-Kletterausflug in den Battert bei Baden-Baden soll am **Sonntag, 12. Oktober 1930**, stattfinden. Abfahrt 7 Uhr früh mit dem beschleunigten Personenzug (ohne Umsteigen in Karlsruhe). Tagesverpflegung und Kletterschuhe (wenn vorhanden) mitbringen. — Wir rechnen auch auf die Beteiligung von Neulingen im Klettern.

## Mitgliederanmeldungen:

1. Herr Dr. med. Walter Dishaufen, Arzt, Neuenbürg (Enz)

2. Frau Luise Dishaufen, Ehefrau,

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 5. November 1930.

## Lehrgang für Leichtathleten

Mit Unterstützung des Landesjugendausschusses Baden, Abt. des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen, veranstaltet der hiesige Ortsausschuß für Leibesübungen und Jugendpflege unter Leitung von Sportlehrer Brechenmacher am Samstag, den 15. November, abends von 5—7 Uhr und am Sonntag, den 16. November, vorm. 10—12 Uhr in der Turnhalle der Wartbergschule einen **Ausbildungslehrgang** mit dem Arbeitsgedanken „Winter- und Hallentraining“. —

Auswärtige Teilnehmer erhalten in der Jugendherberge Pforzheim, Nonnenmühlgasse 2, bei Voranmeldung freie Unterkunft und Frühstück.

Teilnehmeranmeldungen erbittet der Ortsausschuß (Emilienstraße 16, Fernruf 1080) bis Samstag, 8. November 1930, unter Angabe von Zu- und Vorname, Alter und Art der Betätigung im Verein.

Sämtliche gemeldeten Teilnehmer gelten als zugelassen, wenn dem meldenden Verein bis Donnerstag, 13. November, keine gegenteilige Mitteilung zugegangen ist.

Die Meldungen können durch unsere Sektionsgeschäftsstelle gehen. In jedem Fall bitten wir, uns von der Meldung zu verständigen.

## Bücher und Schriften

Laqueur, Dr. A.: Licht, Luft und Wasser. Bd. 6 der Bücher der Hygiene und Volksernährung. Berlin N. 24, 1930. Verlag Rothgiefel & Diezinger; 88 Seiten. Preis broschiert RM 2.20.

Vorliegende Schrift will einmal dem Leser Anregung geben, wie er sich im täglichen Leben und bei Ausübung des Sports die gesundheitlichen Einflüsse von Licht, Luft und Wasser am besten nutzbar macht, und ihm ferner erklären, auf welchen Grundlagen die Anwendung dieser Faktoren bei ärztlich verordneten Erholungs- und Heilkuren beruht. Die Darstellung ist kurz, dabei erschöpfend und allgemeinverständlich. Das Buch ist eine wertvolle Bereicherung in der Reihe der populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen, seine Lektüre kann allen für Wesen und Wirkung der Naturkräfte interessierten Menschen nur warm empfohlen werden.

Dr. R. L.

Bollog, Dr. Carl Hanns. Das Wetter. Mit 20 Textbildern und 4 farb. Tafeln. (XII — 178 S.) Freiburg i. B. 1929, Verlag: Herder & Co. In Leinwand RM 4.80.

Dieses Buch aus der Sammlung: „Der Weg zur Natur“ gibt eine treffliche Einführung in die derzeitigen Kenntnisse von den Vorgängen in der Atmosphäre, soweit sie sich in der Witterung auswirken. Besonders wertvoll ist die Fortführung bis zu den neuesten Theorien, die in der Polarfronttheorie von Bjerknes ihren vorläufigen Abschluß gefunden haben. Gerade für den Bergsteiger ist ja die Unterscheidung zwischen den warmen Aufgleitregen, die den Tiefdruck vorausgehen, und den diesen nachfolgenden Kaltluftströmen mit ihren heftigen Wetterstürzen und Kälterückfällen besonders wichtig. Zu begrüßen sind auch gerade für uns die ausführlichen Darstellungen über den Einfluß des Hochgebirges auf Temperatur und Luftströmung, deren eigenartige Auswirkungen wir in den Wetterphänomenen der Hochalpen und im Föhn ebenso wie in den lange rätselhaft gebliebenen Berg- und Talwinden bei jeder Alpenwanderung erleben. Nicht wertvoll erscheinen uns auch die farbigen Wolkensbilder, deren Kenntnis gerade dem Hochtouristen umso mehr von Nutzen sein wird, als er ja im Gebirge sehr oft ganz auf die eigene Wettervorhersage angewiesen ist, die sich in erster Linie auf das Aussehen des Himmels stützen muß. Das Werk ist flüssig und leicht verständlich geschrieben und jedem zu empfehlen, der sich mit dem neuesten Stand der Wetterkunde vertraut machen will.

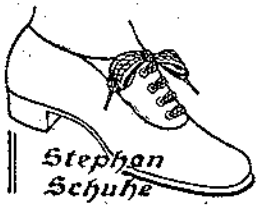
Prof. A. Keller.

„Von Hütte zu Hütte“. Führer zu den Schutzhütten der Ostalpen, herausgegeben von Dr. Jos. Moriggi. Verlag S. Hirzel, Leipzig. — Von diesem trefflichen Führerwerk sind im letzten Jahre vom ersten Bändchen die vierte (RM 8.—) und vom fünften Bändchen die zweite Auflage (RM 9.—) erschienen. Band 1 umfaßt die nördlichen Kalkalpengebiete zwischen Bodensee und Inn-Durchbruch bei Ruffstein, Band 5 die östlichsten Teile der Hohen Tauern (von der Goldberggruppe ab), die Niederen Tauern, die Norischen Alpen und die Südalpen östlich von den Dolomiten. Beim 1. Band beweist das Erscheinen schon der vierten Auflage die Beliebtheit des Büchleins bei den zahlreichen Besuchern dieser uns Süddeutschen nächstgelegenen Teile der Ostalpen. Alle Neuschöpfungen sind berücksichtigt und der Text überall dem heutigen Stande angepaßt und ergänzt. Beim 5. Band ist das Herauskommen einer Neuauflage besonders erwünscht, weil durch das Verlorengehen wichtiger Gebiete (Zillische Alpen u. a.) für das Deutschtum und damit für den Alpenverein große Veränderungen eingetreten sind, die alle Berücksichtigung fanden. — Für diejenigen, die die Führerreihe „Von Hütte zu Hütte“ noch nicht kennen, sei bemerkt, daß sich dieses Werk nicht in erster Linie an die eigentlichen Hochtouristen wendet, sondern vor allem an die große Schar der „Hüttenwanderer“, denen der Besuch unserer trefflichen Alpenvereins-Hütten Hauptzweck ist und die damit die lohnenden Uebergänge „Von Hütte zu Hütte“ und den Besuch aussichtsreicher, leichterer Gipfel verbinden. In diesem Sinn sind in erster Linie die Zugänge zu den vollständig aufgeführten Hütten und alpinen Stützpunkten (also nicht nur Alpenvereins-Hütten) ausführlich geschildert. Sodann die wichtigsten Uebergänge. Die empfehlenswertesten Gipfelkuren sind meist nur aufgezählt und nach Art und Schwierigkeit gekennzeichnet. Aber auch der Hochtourist wird die Bändchen als willkommene Ergänzung des „Hochtourist in den Ostalpen“ gern und mit Vorteil für seine Wege zu den Hütten und als Auskunft über die Art und Beschaffenheit der Hütten benutzen. Das ganze Gebiet der Ostalpen ist in 6 Bändchen gegliedert. Das Umfassungsbereich von Band 1 und 5 ist oben schon angegeben. Band 2 enthält die zentralen Alpen zwischen Rhein und Brenner-Route, also Rhätikon, Zerwas, Silvretta- und Samnaungruppe, Oetzaler und Stubai Alpen; Band 3 die Zillertaler Alpen und den Hauptteil der Hohen Tauern mit Ausnahme des Ostflügels, sowie Lutzer Voralpen und Rißbühler Alpen. Band 4 umfaßt die Dolomiten und die südlichen Ostalpen westlich der Eisach (also entsprechend dem „Hochtourist“ Band 6 und 7). Band 6 enthält die nördlichen Kalkalpen, östlich des Inn-Durchbruchs bei Ruffstein. — Daß die Tätigkeit des Herausgebers als Generalsekretär des Alpenvereins eine vollkommene Beherrschung des Stoffes verbürgt, sei zum Schluß noch besonders hervorgehoben.

A. W.

Behagen & Klaffings Bildführer durch die Alpen, herausgegeben durch Jos. Jul. Schäg. Band 4. Karwendel. Verlag: Behagen & Klaffing. Wiesbaden und Leipzig 1930. RM 3.80. In der Reihe der Bildführer, auf die wir in der Nummer 9 unserer Nachrichten aufmerksam machten, ist nunmehr ein viertes Bändchen „Karwendel“ erschienen. Was dort zum Lobe der „Bildführer“ gesagt werden konnte, gilt auch für das vorliegende Bändchen. Untertung und Anordnung sind dieselben. 53 Bilder wollen einen Eindruck von der Schönheit der von Vielen leidenschaftlich geliebten Bergwelt des Karwendels vermitteln. A. W.

Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder. Alpiner Verlag, Wien 4. Favoritenstr. 48. 1930. — Wir haben auf dieses „Taschenbuch“ schon in Nr. 8 unserer „Nachrichten“ empfehlend aufmerksam gemacht. Der reiche Inhalt macht es zum wertvollsten Nachschlagebuch für jeden Bergsteiger und Alpenwanderer. Der erstaunlich billige Preis von RM —50 für das 400 Seiten starke Buch läßt dieses geradezu geschenkt erscheinen. Es ist deshalb auffallend, daß noch sehr wenige unserer Mitglieder das Buch bezogen haben. Wir weisen daher nochmals darauf hin, daß das „Taschenbuch“ sowohl in der Sektionsgeschäftsstelle, als auch in unserer Auskunftsstelle (Sporthaus Schrey) gegen 50 Pfennig zu haben ist.



**Berg-, Wander- u. Sport-Stiefel**  
 Marke Rieker u. Schuhplattler :. Größte Auswahl  
 Reform- u. Orthop. Fußbekleidung :. Niedere Preise.  
 Fußpflege

**Schuh-Weigel**

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

**Sporthaus Schrey**

Zerrennerstrasse Nr. 14  
 Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

empfiehlt sich zur  
 Lieferung von

**Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.**



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**

Apparate und Bedarfsartikel  
 für Photographie

~~~~~ F e l d s t e c h e r ~~~~~

**Filiale Sedansplatz**

**Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!**

**Spezial-Versicherung für Hochtouristen** auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

**Franz Leppert, Pforzheim** Fernruf 4242, 4243, 4244  
 Goethestrasse Nr. 14

Gegr.  
 1871

**L. AMANN & SOHN**

INHABER: EMIL AMANN

Telefon 1656

**Erstes Haus für den Innen-Ausbau und  
 bürgerliche Wohnungseinrichtungen**

WEIHERSTRASSE 2  
 Gegenüber Neubau  
 der kath. Kirche.

Wir zeigen Ihnen in unseren vorbildlichen modernen  
 Ausstellungsräumen nicht nur eine **grosse An-  
 zahl zeitgemässer Musterzimmer**, sondern  
 sind Ihnen auch behilflich, das Problem zu lösen  
 schöne behagliche Räume auch für den verwöhnten  
 Geschmack, mit bemessenen Mitteln einzurichten.

**Eigene Polster- und Tapezier-Werkstätten**

**Th. Hiller, Pforzheim**

Leopoldstraße 12 - Telefon 1147

empfiehlt alle mediz. Wasser und Tafelwasser,  
 sowie Weine und Liköre.

**Koffer-Bross**

Telefon 1446 — Ecke Zerrenner- u. Baumstrasse 17  
 das bekannte Spezialhaus für

**Lederwaren - Koffer - Reiseartikel.**

**Tapeten u. Linoleum**

in großer Auswahl moderner Muster  
 und zu billigen Preisen finden Sie bei

**H. SCHWEIZER**

nur Leopoldstr. 10a. Telefon 558



**Rieker's Berg- und Sport-  
 Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

## Das große Spezial-Haus

für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Windjacken - Loden-Mäntel - Sportkostüme

*Gute Zigarren sind die Sondermarken*  
 \*Badenwerk\*  
 \*Emwapo\*  
 \*Schlossberg Gold\*  
 \*Ueberstrom\*  
 \*Grimselwerk Stumpen\*  
**Matth. Walz**, Sondermarken in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN

### PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG

NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUF 792

ANFERTIGEN VON VERGRÖßERUNGEN UND DIAPOSITIVEN

## Carl Kiedaisch

Feinkost

Fernsprecher 26

Leopoldstrasse 17

Touristen-Proviant.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

Familienhotel I. Ranges mit allen modernen Einrichtungen versehen.  
 Neuerbaute Hotel-Halle.

Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

Ein treuer und wichtiger Begleiter auf den Alpen-Touren.

Ist ein 

**Goldfüllhalter** in grosser Auswahl von Mk. 3.50 an  
 bei **HAMBURGER & BREDTMANN, PFORZHEIM**  
 Telefon Nr. 112 SEDANSPLATZ 8 Telefon Nr. 113

### Der federleichte **Maccamac-Mantel**

sturmsicher u. regendicht klein zusammenlegbar  
 Preis mit Einpacktasche { Damen } Mk. 38.-  
 { Herren }

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe



## Spezial-Haus

für fertige Herren- u. Knabenbekleidung  
 Sportbekleidung jeder Art.

**PFORZHEIM Tuch-Handlung**

Telefon 10. Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei.

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
 Grösste Auswahl Alpina Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,  
 Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot,  
 Süßrotbrot, Kekse, Schokolade, Fruchtsäfte.

## Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 5 (Nähe Marktplatz)

TELEFON 586. WEIHERSTRASSE 30.

## MALER-GESCHÄFT SCHERBERGER

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen  
 sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.

20. NOV. 30



VORDERE GRUBENWAND 3238m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBACHER GRIESKOGL 3060m N. PFORZH. HVTTE 2300m GLEIERSEEGHORN 2738m



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestfl. Karl Friedr.-Str. 134 • Fernruf 4067 • Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440  
1930 Nummer 11 • Verlagsort: Pforzheim • Mitte November



## Vortrags-Abend:

Montag, 24. November 1930, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter  
„Im Schatten des Matherhorn“  
— Oester-Skifahrten um Zermatt —  
— mit eigenen Lichtbildern —  
Vortrag von Herrn Walther Flaig-Kloster (Schweiz)

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungskarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle: Oestfl. Karl Friedrich-Strasse Nr. 134, zu erhalten sind.

## Sektionsvorträge im Herbst 1930

Herr Walther Flaig ist nicht nur als alpiner Schriftsteller und Führer eine bekannte Persönlichkeit, sondern auch in unserer Sektion seit seinem Vortrag am 9. März 1925: „Im Banne der Bernina“ noch in guter Erinnerung. Sein nächster Vortrag „Im Schatten des Matherhorn“ (Oester-Skifahrten um Zermatt) wird von einem großzügigen Hochturenfuchs des Schwäbischen Schneelaufbundes in die Welt der Walliser Bergriesen Kunde geben. Trotz endloser Aprilstürme, Schnee- und Lawinenfälle haben sich 16 Kursteilnehmer den Aufstieg zur Tête de Valpelline und zum Breithorn erkämpft, haben abenteuerliche Sturmnächte auf der Hörnlhütte verbracht und schließlich haben noch 10 Mann von ihnen den Monte Rosa, den zweithöchsten Gipfel der Alpen erklimmt. — Dem Vortrag folgen 90 auserwählte Lichtbilder, zum Teil in farbiger Ausföhrung. — Nachdem die Walliser Berge in den letzten Jahren von einer Reihe unserer Mitglieder besucht worden sind, dürfte dieser Vortrag allgemeinem Interesse begegnen.

Unsere Mitglieder, sowie die des Andreas Hofer-Bundes für Tirol sind eingeladen zu dem Vortrag:

### „Hüttenweihe in den Tiroler Alpen“

den unser Vorstands-Mitglied, Herr Amtsgerichtsrat L. E. Kemmer im Verein für das Deutschtum im Ausland am Mittwoch, den 19. ds. Mts., abends 8 1/4 Uhr im Chemie-Hörsaal der Technischen Hochschule zu Karlsruhe halten wird. Der Vortrag bringt die Schilderung der Einweihung unserer Neuen Pforzheimer Hütte, mit einem Abstecher in die Berge und Burgen, Täler und Städte von Südtirol.

Es ist somit allen denen, welche unsern „amtlichen“ Vortrag über die Einweihung unserer Hütte im Jahre 1926 nicht gehört haben, Gelegenheit geboten, den Vortrag in veränderter Fassung mit zum Teil neuen Bildern kennen zu lernen.

## Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 2. Dezember 1930, abends 8 1/2 Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

## Mitgliederanmeldungen:

1. Frau Greta Käbber, Pforzheim, Obere Wimpfenerstr. 16.
  2. Herr Friedrich Miklaus, Studienrat, Pforzheim, Hohenzollernstr. 53<sup>1</sup>.
- Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 20. Dezember 1930.

## Sonderzug nach Garmisch-Partenkirchen

Die Reichsbahndirektion Karlsruhe teilt uns ihre Absicht mit, in der Zeit zwischen 6. Januar und Mitte Februar 1931 einen Verwaltungs-Sonderzug nach Garmisch-Partenkirchen und zurück, mit 4-tägigem Aufenthalt dort zu führen. Für Hin- und Rückreise im Sonderzug würde eine Fahrpreismäßigung von 33 $\frac{1}{2}$  v. H. gewährt werden. Die Verwaltung in Garmisch-Partenkirchen erklärt in der Lage zu sein, bis zu 1000 Sonderzugsgäste unterzubringen. Die Preise für Unterkunft betragen: in Privatquartieren Unterkunft mit vollem Frühstück, Heizung, Licht, Trinkgeld, Kurtoze und Stiefelreinigung zu RM 3.50, wobei sehr gute Unterkunft garantiert wird; Privatzimmer mit Zentralheizung, in Gasthöfen und einfacheren Pensionen für die gleichen Leistungen zu RM 4.50; in mittleren Häusern mit Zentralheizung und fließendem Wasser zu RM 5.50.

Die Teilnehmer erhalten gegen Vorweis der Sonderzugkarte auf der Kreuz-, Wank- und Zugspitzbahn eine Ermäßigung von 20%.

Da die Reichsbahndirektion über die voraussichtliche Beteiligung unterrichtet sein möchte, bitten wir unsere Mitglieder um unverbindliche Voranmeldungen.

## Bergfahrten-Berichte

Wie alljährlich ergeht auch in diesem Jahre hiermit die Aufforderung an unsere Mitglieder, einen Bericht über die von ihnen in der Zeit vom 1. November 1929 bis 31. Oktober 1930 ausgeführten Besteigungen von Hochgebirgsgipfeln und Ueberschreitungen von Hochpässen einzureichen.

Das Formblatt zur Eintragung der Touren, das im Vorjahr sichtlich Anklang fand, liegt wieder hier bei. Der Vordruck des Blattes gibt Aufschluß über die erwünschte Art der Ausfüllung. Wir raten dringend, das Blatt gleich auszufüllen und einzusenden. Damit wird vermieden, daß es verlegt wird! Wer im vergangenen Jahre keine Alpenreise gemacht hat, wird gebeten, das Blatt unausgefüllt als „Fehlannonce“ einzusenden. — Von neuen oder sonst bemerkenswerten Touren und von Touren in unserm Hüttengebiet erbitten wir ausführliche Beschreibungen.

Die Sektionsleitung behält sich vor, die Berichte im Anschluß an den Jahresbericht oder bei sonstiger Gelegenheit zu veröffentlichen.

Die Ablieferung der Bergfahrten-Berichte kann durch die Post oder durch Abgabe bei unserer Auskunftsstelle (Sporthaus Schrey) oder in der Geschäftsstelle erfolgen.

## Zeitschrift 1930

Die Zeitschrift (Jahrbuch) des D. u. O. Alpenvereins 1930 wird nächstens erscheinen. Sie wird das Westliche Blatt der großen Karte der Zillertaler Alpen enthalten, die allein schon den Gegenwert des Buchpreises — RM 4. — darstellt. Wer sich durch dessen Bezahlung das Bezugsrecht der „Zeitschrift“ bisher noch nicht sichergestellt hat, kann dies noch nachholen. Später wird sich der Preis auf RM 6. — erhöhen.

## Bücher und Schriften

Die „Gesellschaft alpiner Bücherfreunde“ hat einige Veränderungen in der Zusammenstellung des Vorstandes erfahren. Es ist zu hoffen, daß die etwas schleppend gewordene Herausgabe ihrer Veröffentlichungen nunmehr wieder mit einiger Beschleunigung durchgeführt wird. Soeben sind erschienen das umfangreiche Lebenswerk von Willi R. Nidmers „Querschnitt durch mich“ (über 500 Seiten) und eine kleine alpine Erzählung „Der Berg des Herzens“ von Walter Schmidlung. In Vorbereitung sind das Werk von Josias Simler über die Alpen, die älteste Alpenmonographie; und die Tagebuchaufzeichnungen des alten Gletscherführers Hans Perer über seine Touren in den Alpen, im Kaukasus und Himalaya, sowie Hubert Mummelers Sagenroman aus den Dolomiten „Die goldene Stadt Contrin“. Die Veröffentlichungen der Gesellschaft alpiner Bücherfreunde sind alle literarisch wertvoll und sehr hübsch ausgestattet. Der Beitritt zur Gesellschaft kann bei einem Jahresbeitrag von RM 10. — nur empfohlen werden. Sitzungen und Programme sind erhältlich bei der Geschäftsstelle München II NO, Paulsbachstr. 35II, 2. Stg. Auch unsere Sektions-Geschäftsstelle gibt Auskunft. U. W.

J. G. Thüniß „Tiroler Weg- und Distanz-Karten“. Verlag: J. Griffemann, Innsb. — Diese seit langem gebräuchlichen Karten dienen als Ergänzung der Terraintarten und sollen dem Touristen beim Zusammenstellen seiner Touren helfen. Sie enthalten deshalb keine eigentliche Kartenzzeichnung, sondern nur die für den Wanderer wichtigen Punkte und Ortschaften, umspinnen mit einem Netz von Wegen und Routen mit Zeitangaben. Damit ist eine Entschärfung, Seehöhe, Wegart, Unterkunftsmöglichkeit. — In der letzten Zeit sind die Südtirol umfassenden Blätter herausgekommen oder stehen vor dem Erscheinen. Die Blätter 9 „Ortlergebiet“ (4. Auflage), 10 „Sarntaler Alpen und westliche Dolomiten“ (5. Auflage), 11 „Unipezener und Sienzer Dolomiten“ (3. Auflage) liegen schon vor. Diese Neuanslagen sind von F. Mitterdorfer (dem Verfertiger unseres Hüttenmodells) bearbeitet, also von einem der besten Kenner der Gegend. Das gewährleistet weitestgehende Zuverlässigkeit. Die Blätter 12 „Dolomiten III“ (nördliche Teile) und 13 „Adamellogruppe“ (und Gardafersengebiet) sollen schon im Druck sein. — Der Preis jeder Karte beträgt RM —.60 U. W.

Blodigs Alpenkalender 1931. Verlag Paul Müller, München. Preis RM 3.20.

Im nächsten Jahrgange ist dieser nun bei der Bergfelgerwelt fest eingebürgerte Alpenkalender zeitig vor Jahreschluss herausgekommen. Die Ausstattung ist die gewohnt gute. 115 Kunstblätter, davon 7 in Mehrfarbendruck führen uns durch — vertikal und horizontal — alle Zonen der Alpen und auch in fremde Hochgebirge. Auch die alpine Flora hat diesmal in mehreren Blättern Berücksichtigung gefunden. Dr. Karl Blodig hat einleitend und, wie immer, die Erläuterungen zu den einzelnen Bildern beigegeben. U. W.

Fritz-Müller-Kalender 1931. Zweite Folge des Hansa-Kalenders mit 53 Kurzgeschichten von Fritz Müller-Partenkirchen. Verlag Paul Müller, München. Preis RM 2.20

Zu gleichen Verlag, wie der Blodigsche Alpenkalender, ist dieser mit Bildschmuck von Willt Harwerth, Emil Heinzdorff, Oswald Bögelberger und Stgm. v. Suchbaldski ausgestattete Kalender erschienen. Er enthält auf den jeweils eine Woche umfassenden Kalenderblättern je eine der bekanntesten Kurzgeschichten von Fritz Müller-Partenkirchen. Der Kalender ist dem „Kaufmann“ gewidmet. Da aber in Fritz Müllers Kurzgeschichten vielfach die Bewohner der Alpen als handelnde Personen auftreten und die Bergwelt den Hintergrund der Handlung abgibt und da der Verfasser, wie sein Namenszusatz besagt, im Alpengebiet wohnt, dürfte es berechtigt sein, auch hier auf diese sich durch Eigenart aus der Flut der Kalender heraushebende Erscheinung hinzuweisen. U. W.

## Unsere Sektions-Bücherei

hat seit dem letzten Nachtrag (Nr. 10 der Nachrichten 1929) die nachstehenden Neuzugänge zu verzeichnen. Wir bitten, diese Nachtragsliste gleich dem Bücherei-Verzeichnis einzufügen.

### Unter A:

- A 1, 3, 6, 8, 10, 11, 15b, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24, 27, 28, 29 jeweils der Jahrgang 1929.  
 A 7 Jahrgang 1929. Bd. I, II und III.  
 A 25 und 26 jeweils der Jahrgang 1929/30.  
 A 34 **Atlantis**. Herausgeber Martin Hürlmann. Verlag Wasmuth, Berlin. 1. Jahrgang 1929.  
 A 35 **Deutsches Vaterland**. Herausgegeben von Dr. Eduard Stepan, Wien. Jahrgänge 1920, 1921, 1922, 1923, 1924 u. 1925.  
 A 36 I **Jahrbuch des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen**. Jahrgang I (1929).  
 A 36 II **Jahrbuch des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen**. Jahrgang II (1930).

### Unter B I:

- B 117b **Dreyer, Dr. A.** Karten- und Rundsichten-Verzeichnis der Alpenvereinsbücherei. München 1930.  
 B 193 **Bodenstein, Dr. Gustav** „Aus der Ostmark“. Der 53. Hauptversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins gewidmet. Verlag des Festausschusses Wien 1927.  
 B 194 **Gzant, Hermann**, „Alpinismus und Weltkrieg“. Zugausgabe. Verlag für Kulturpolitik, Berlin, 1926.  
 B 195 **Gzant, Hermann**, „Alpinismus, Massenwintersport und Weltkrieg“. Bergverlag Rud. Rother, München 1930.  
 B 196 **F. Hrt in den deutschen Süden**. (Südtirol). Verlag Ludwig Voggenteiter, Potsdam 1929.  
 B 197 **Filck, Egid**, „Vom Semmering bis Bozen“. 2. Auflage. Reichenstein-Verlag, Wien 1930.  
 B 198 **Förderreuther, Max**, „Die Allgäuer Alpen“. 3. Auflage. Kosel & Pustet, München, 1929.  
 B 199 **Ginzley, Franz Karl**, „Die Front in Tirol“. S. Fischer Verlag, Berlin 1916.  
 B 200 **Gaensel, Carl** „Der Kampf ums Matterhorn“. Tatsachenroman. Ausgabe mit neuen Bildern. Stuttgart (S. Engelhorn's Nachf.) 1929.  
 B 201 **Gansen, Jürgen**, „Im Banne der hellen Nächte“. Leipzig (F. A. Brockhaus) 1929.  
 B 202 **Gausenstein, Wilhelm**. „Badische Reise“. München (Verlag Knorr & Hirth) 1930.  
 B 203 **Gausenstein, Wilhelm**. „Die Welt um München“. München (Verlag Knorr & Hirth) 1929.  
 B 204 **Goef, Henry**. „Weg und Umweg einer Liebe“. Gebr. Enoch Verlag, Hamburg.  
 B 205 **Krebs, Norbert**, „Länderkunde der Oesterreichischen Alpen“. Stuttgart 1913.  
 B 206 **Madjara, Wolfgang**. „Die Oesterreichische Landschaft“. A-B-Z-Verlag, Wien 1926.  
 B 207 **Mittelholzer, Walter**. „Alpenflug“. Drell Fühlis-Verlag, Zürich.  
 B 208 **Pfaun, Heinrich**. „Was bist Du mir Berg“. Verlag: Oesterreichischer Alpenclub, Wien 1929.  
 B 209 **Pichl, Eduard**. „Wiens Bergsteigertum“. Wien 1927.  
 B 210 **Rickmers, Willi R.** „Alai! Alai!“ Arbeiten und Erlebnisse der Deutsch-Russischen Alai-Pamir-Expedition. Leipzig (F. A. Brockhaus) 1930.  
 B 211 **Rickmers, Willi R.**, „Querschnitt durch mich“. München (Ges. alp. Bücherfreunde) 1930.  
 B 212 **Schäh, Jos. Sul.** „Berge und Bergsteiger“. Verlag: Velhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig 1929.  
 B 213 **Schmidt, Dr. C. W.** „Italien“. Landschaft, Kunst und Kultur. Karl Voegels Verlag, Berlin. 1930.  
 B 214 **Weingartner, Dr. Josef**. „Bozner Burgen“. Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck 1922.  
 B 215 **Whymper, Eduard**. „Berg- und Gletscherfahrten in den Alpen in den Jahren 1860—1869“. Deutsche Bearbeitung von Dr. Friedrich Steger. 5. Auflage. Georg Westermann, Braunschweig 1909.  
 B 216 **Ziak, Karl**. „Der Kampf um das Matterhorn“. A-B-Z-Verlag, Wien 1929.

### Unter B II:

- B 137 II **Blodigs Alpenkalender 1930**. München 1930.  
 B 160 II **Clubhütten-Album des Schweizer Alpenclubs**. Lausanne 1928. (Mit Ergänzungen Zürich 1930)  
 B 217 **Neue Wege im Hotelbau**. (Hotel Alpina und Edelweiß, Mürren.) 57 Bilder, erläutert von Dr. Walter Amstutz. Drell Fühlis Schaubücher Bd. 9. Zürich.  
 B 218 **Olympischer Wintersport**. 68 Bilder, eingeleitet von C. F. Luther. Drell Fühlis Schaubücher, Bd. 4. Zürich.  
 B 219 **Tirol**. Eine Wanderung von Ruffstein nach Innsbruck und über den Brenner zu den Dolomiten. 166 Landschaftsbilder. Mit Text von Dr. A. Dreyer. Union Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.

### Unter B III:

- B 220 **Gretschmann, Dr. Emil**. Der Felsgeher und seine Technik. München 1922.  
 B 221 **Krupka, Josef**. Der Wasser-Skiläufer. A-B-Z-Verlag, Wien.  
 B 222 **Kuhfahl, Dr.** Hochgebirgs- und Winterphotographie. 7. Auflage. Halle (Wilh. Knapp) 1928.  
 B 223 **Stein, Marianne**. Weelend- und Touristen-Kochbuch. Steyremühl-Verlag, Wien.  
 B 224 I **Taschenbuch für Alpenvereins-Mitglieder**, für 1929/30. Alpiner Verlag, Wien. 1929.  
 B 224 II **Taschenbuch für Alpenvereins-Mitglieder**, für 1930/31. Alpiner Verlag, Wien. 1930.  
 B 225 **Technik des Bergsteigens**. Herausgegeben von der Sektion Uto des S. A. C., Zürich. 1929.  
 B 226 **Barabik, Mathias**. Beiträge zur Lawinentunde. A-B-Z-Druck- und Verlagsanstalt, Wien. 1929.

B 227 Ziegler, Dr. Paul, Zeitgemäße Gebirgsphotographie mit besonderer Berücksichtigung der Kleinamera. 2. Auflage. U.-B.-Verlag, Wien. 1927.

Unter B IV:

- B 228 Eberl, B. Die bayerischen Ortsnamen, als Grundlage der Siedlungsgeschichte. 1. Teil. München (Anorr & Girth) 1925.  
 B 229 Jüngeler, Hans. „Die Wahrheit über Südtirol“. 1. Ergänzung über die Jahre 1926/27. Innsbruck. 1928.  
 B 230 Gordon, Maria M. Ogilvie. Geologisches Wanderbuch der Westlichen Dolomiten. G. Freytag & Berndt, Wien. 1928.  
 B 231 Haase, E. Die Erdrinde, Einführung in die Geologie. 5. Aufl. Quelle & Meyer, Leipzig. 1929.  
 B 232 Kober, L. Das Werden der Alpen. Verlag G. Braun, Karlsruhe 1927.  
 B 233 Pollog, Dr. Karl Hanns. Das Wetter. Freiburg (Herder & Co.) 1929.  
 B 234 Lambert, Eugène. „Das Murmeltier mit dem Halsband“. Aus dem Französischen übertragen von Alfred Graber. München. (Ges. alp. Bücherfreunde) 1929.  
 B 235 Schmidlung, Walter, „Der Berg des Herzens“. München (Ges. alp. Bücherfreunde) 1930.  
 B 236 Seidlitz, Dr. Wilfr., Entstehen und Vergehen der Alpen. Verlag: J. Enke, Stuttgart.

Unter C:

- C 28 Hochtouren in den Ostalpen, Der —, von Purtscheller & Heß; Meyers Reisebücher, Leipzig. 5. Auflage:  
 C 28VI Band VI Südliche Ostalpen westlich der Etsch. 1930.  
 C 28VIII Band VIII Südliche Ostalpen von der Piave ostwärts. Mit Nachträgen zu den Bänden I—VII. 1930.  
 C 49II Rhätikon. Die Nordrhätischen Alpen Bd. I. Von Walther Flaig, Dornbirn. 1924.  
 C 97II Silvretta. Die Nordrhätischen Alpen. Bd. II. Von Walther Flaig, Dornbirn. 1924.  
 C 135 Ammergauer Alpen und das Gebiet der Königsschiffen, von Jos. Sul. Schäch. Belhagen & Klafings Bildführer durch die Alpen. Bd. II. Bielefeld und Leipzig 1930.  
 C 136 Karwendel, von Jos. Sul. Schäch. Belhagen & Klafings Bildführer durch die Alpen, Bd. IV. Bielefeld u. Leipzig 1930.  
 C 137 Dolomiten-Wanderbuch, von Hermann Delago. Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck 1930.  
 C 138 Lechtaler Alpen, bearbeitet von Karl Steininger, Wagners Verlag, Innsbruck 1924.  
 C 139 Lienzer Dolomiten. („Unholden“), Führer durch die —, von Lothar Paterna. 3. Aufl. Röttschach, 1930.  
 C 140 Monte Cristallo, Der —. Von Hans Biendl. Alpine Gipfelsführer. Bd. X. Stuttgart. 1906.  
 C 141 Nordtirol, Vorarlberg und die angrenzenden Gebiete von Oberbayern. 3. Auflage. Wagner, Innsbruck 1930.  
 C 142 Ostalpen, Praktischer Partienführer durch die —, mit ausführlichen Reiseanweisungen. Blatt I. U.-B.-Verlag, Wien.  
 C 143 Samnaun. Die Nordrhätischen Alpen. IV. Band. Schi- und Sommerführer. Von Willy Gmeiner. Dornbirn. 1925.  
 C 144 Schweiz, Meyers Reiseführer, Leipzig. 1875.  
 C 145 Sellraintal in Tirol, von H. Schwaighofer-Hirschberger. Innsbruck 1929.  
 C 146 Werdenfeller Land. Partienkirchen, Garmisch, Mittenwald. Münchener Wanderbuch, Heft 5. Bearbeitet von Dr. L. Simon und Ing. Rich. Bollmann. München. 1923.  
 C 147 Wetterstein, von Jos. Sul. Schäch. Belhagen & Klafings Bildführer durch die Alpen, Bd. I. Bielefeld u. Leipzig. 1930.

Unter D:

1. Jahresberichte der Alpenvereins-Sektionen:

Ademische Sektion München 1929; Austria-Jungmannschaft 1928; Darmstadt 1926—1929; Garmisch-Partenkirchen 1929; Ruffstein 1929; „Moravia“ Brunn 1929; München 1928 und 1929; Reichenau N.-D. 1929; Tübingen 1929, und des Alpenkränzchens „Berggeist“-München.

2. Festschriften der Alpenvereins-Sektionen:

Coburg 1879—1929; Freiburg 1880—1930; Karlsruhe 1870—1930; Koblenz 1905—1930; Schwarzer Grat (Seutkirch) 1880—1930; Siegerland 1880—1930; Stuttgart 1904—1929; Wien 1904—1929, und der Deutschen Bergwacht 1919—1929.

Unter E:

- E 67 Freiburg und der Breisgau. Im Auftrag des Landesvereins „Badische Heimat“, herausgegeben von Hermann Eriz Wuffe. Verlag: G. Braun, Karlsruhe 1929.  
 E 68 „Den Freunden des Verlags J. A. Brodhhaus“. (Almanach). 10. Folge 1930/31. Leipzig 1930.  
 E 69 Laqueur, Dr. A. „Licht, Luft und Wasser“. Verlag: Rothgiefzer & Diering, Berlin 1930.  
 E 70 Oskar Schuster und sein Geist. Herausgegeben von Dr. Walther Fischer. Dresden (A. Dressel) 1926.  
 E 71 Skifurs, Der, ein Bers- und Bilderbuch von E. J. Luther, Paul Weidinger und Toni Schönecker. Bergverlag Rud. Rother, München. 1925.  
 E 72 Stubaï. Eine Studie von L. B. Voitsh. Wien 1930.

In Zugängen zur Kartenammlung sind im Verzeichnis nachzutragen:

Unter K I 2:

K 120 | Schifarte vom Arlberggebiet | 1:100000 | Paasche & Luz 1928

Unter K I 6:

|           |                                                     |          |                    |
|-----------|-----------------------------------------------------|----------|--------------------|
| K 68 I II | Weg- und Distanzarte: Orttergebiet, 4. Aufl.        | 1:150000 | J. G. Thöni 1930   |
| K 68 k II | " " " Sarntaler Alpen u. Westl. Dolomiten, 5. Aufl. | 1:150000 | " " "              |
| K 68 i II | " " " Ampezzaner und Lienzer Dolomiten, 3. Aufl.    | 1:150000 | " " "              |
| K 121     | Itälische Alpen, westl. Teil                        | 1:50000  | Lechner, Wien 1907 |
| K 122     | Itälische Alpen, östl. Teil und Karawanken          | 1:50000  | " " " 1910         |





**Berg-, Wander- u. Sport-Stiefel**

Marke Rieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl  
Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.

Fußpflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

**Schuh-Weigel**

**Sporthaus Schrey**

Zerrennerstrasse Nr. 14  
Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

empfehl<sup>t</sup> sich zur  
Lieferung von

**Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.**



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

Feldstecher

**Filiale Sedansplatz**

**Unterschätzen Sie nicht die Gefahren des Hochgebirges!**

**Spezial-Versicherung für Hochtouristen** auch für kurze Zeit (einzelne Touren)

**Franz Leppert, Pforzheim** Fernruf 4242, 4243, 4244  
Goethestrasse Nr. 14

Gegr.  
1871

**L. AMANN & SOHN**

INHABER: EMIL AMANN

Telefon 1556

**Erstes Haus für den Innen-Ausbau und  
bürgerliche Wohnungseinrichtungen**

WEIHERSTRASSE 2  
Gegenüber Neubau  
der Kath. Kirche.

Wir zeigen Ihnen in unseren vorbildlichen modernen  
Ausstellungsräumen nicht nur eine **grosse Anzahl  
zeitgemässer Musterzimmer**, sondern  
sind Ihnen auch behilflich, das Problem zu lösen  
schöne behagliche Räume auch für den verwöhnten  
Geschmack, mit bemessenen Mitteln einzurichten.

**Eigene Polster- und Tapezier-Werkstätten**

**Th. Hiller, Pforzheim**

Leopoldstraße 12 - Telefon 1147

empfehl<sup>t</sup> alle mediz. Wasser und Tafelwasser,  
sowie Weine und Liköre.

**Koffer-Bross**

Telefon 1446 — Ecke Zerrenner- u. Baumstrasse 17  
das bekannte Spezialhaus für

**Lederwaren - Koffer - Reiseartikel.**

Gries im Sellraintal (1238 m) Tirol. Sommerfrischort u. herrl. Wintersportplatz

**Grieser Hof**

Neuerbauter Alpengasthof mit 48 Betten, Zimmer mit kaltem und warmem  
Wasser. Eigene Hochdruckwasserleitung, Zentralheizung, Kühlanlage,  
Bäder im Hause. Pensionspreis 9-12 S im Winter. Staatl. Auto-Verbindung  
von Innsbruck bezw. Kematen; bei genügend Kursteilnehmern Schilehrer  
im Hause; Meldestelle der alpinen Rettungsstelle des D. u. Oe. Alpenvereins.  
Ausgangspunkt für schönste und lohnendste Curen in die Stubai- und  
Oetztaier Berge; Eisener Ferner und Eisener Fernerkogel (3300 m), das  
Matterhorn des Sellraints. Aufstieg zum Westfalenhaus und Uebergang  
über den Längentaler-Ferner ins Oetzthal. Herrlicher Aufstieg über St.  
Sigmund zur Neuen Pforzheimer Hütte und zum Gletscherferner, sowie  
über Haggen durch das Zirnbachtal nach Rührtal. Uebergang zur Franz-  
Senn-Hütte, dem Ausgangspunkt für viele Stubai-er Gletschertouren.

**Rieker's Berg- und Sport-  
Stiefel „Salamander“**

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfehl<sup>t</sup> den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

**Schuhhaus Kaufmann**

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse · Telefon 2231

## Das große Spezial-Haus

für Damen- und  
Mädchen-Bekleidung

Windjacken - Loden-Mäntel - Sportkostüme

*Gute Zigarren  
sind die Sondermarken*

• *Badenwerk* •  
• *Emwapo* •  
• *Schlossberg Gold* •  
• *Ueberstrom* •  
• *Grimselwerk Stumpen* •  
**Matth. Walz**, Sondermarken  
in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN

**PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG**

NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUF 792

ANFERTIGEN VON VERGRÖßERUNGEN UND DIAPOSITIVEN

*Carl Kiedaisch*

**Feinkost**

Fernsprecher 26

Leopoldstrasse 17

Touristen-Proviant.

## Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

Familienhotel I. Ranges mit allen modernen Einrichtungen versehen.  
Neuerbaute Hotel-Halle.

Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

Ein treuer und wichtiger Begleiter auf den Alpinen-Touren  
ist ein

**Goldfüllhalter** in grosser Auswahl von Mk. 3,50 an  
bei **HAMBURGER & BREDTMANN, PFORZHEIM**

Telefon Nr. 112 SEDANSPLATZ 8 Telefon Nr. 113

Der federleichte **Maccornac-Mantel**

sturmsicher u. regendicht klein zusammenlegbar  
Preis mit Einpacktasche { Damen } Mk. 38.-  
{ Herren }

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

ADOLF

**MOSE**

**Spezial-Haus**

für fertige Herren-  
u. Knabenbekleidung

Sportbekleidung jeder Art.

**PFORZHEIM Tuch-Handlung**

Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
Grösste Auswahl Alpha Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,  
Datteln, Nüsse, Knädelbrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot,  
Säurebrot, Kek, Schokolade, Fruchtsäfte.

**Nährmittelhaus Albers & Cie.**

Westliche Nr. 6 (Nähe Marktplatz)

TELEFON 586.

WEIHERSTRASSE 30.

MALER-GESCHÄFT  
**SCHERBERGER**

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen  
sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.

1. DEZ. 30



## Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 · Fernruf 4067 · Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440  
1930 Nummer 12

Verlagsort: Pforzheim

Anfang Dezember

### Vortrags-Abend:

Donnerstag, 11. Dezember 1930, abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Sautter

### «Berg erleben»

Drusenfluh, direkte Südwand; Marmolata, Südwest-Rante; Dent d'Hérens, Nordwand

— mit Lichtbildern —

Vortrag unseres Ausschuß-Mitglieds, Herrn Walter Stöcker-Pforzheim-Dillstein

Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige frei. Zur Einführung von Gästen werden auf Wunsch durch die Sektionsleitung Einführungsstarten ausgestellt, die in der Geschäftsstelle, Oestl. Karl Friedrich-Straße Nr. 134 zu erhalten sind.

### Sektionsvorträge im Winter 1930/1931

Wenn wir einen Vortrag unseres Herrn Walter Stöcker ankündigen, betrachten es unsere Mitglieder schon als selbstverständlich, daß ihnen nicht nur künstlerisch gesehene Bilder vorgeführt, sondern auch außergewöhnliche alpine Leistungen geschildert werden. Der neue Vortrag wird drei verschiedene alpine Erlebnisse von besonderer Bedeutung umfassen.

Im Rhätikon hat Stöcker die direkte Südwand der Drusenfluh abweichend von dem bisherigen Strubich-Weg als Erster durchstiegen, nachdem in den Jahren 1923 und 1928 beim gleichen Versuch jedesmal ein Bergsteiger abgestürzt war und beide bisher nicht geborgen werden konnten. Stöcker hat nach schwerem Gewitter und Blitzschlag, der seinen Gefährten — unser Sektionsmitglied Seisfried — streifte, und nach einer Beinwacht in der Felswand in unmittelbarer Nähe der beiden von ihm gefundenen Skelette die Besteigung durchgeführt und damit auch einen Weg für die lange vergeblich versuchte Bergung erschlossen.

In den Dolomiten ist die Südwest-Rante der Marmolata im Jahre 1929 zum ersten mal von 2 Südtiroler Führern erstiegen worden. Stöcker hat im verflossenen Sommer, nachdem ein erster Versuch durch Eis und Steinschlag abgewiesen war, mit seinem Begleiter, unserem Sektionsmitglied Schütt die ganze, fast senkrecht abstürzende Wand unter den größten Schwierigkeiten durchstiegen, mußte aber nur 60 m unter dem Gipfel wegen völliger Vereisung der Schlufstrecke den ganzen zurückgelegten Weg von 600 m wieder hinabsteigen, wo er mit seinem Gefährten von den Führern empfangen wurde, welche die beiden Touristen schon tot geglaubt und Vorbereitungen zur Bergung getroffen hatten.

In den Walliser Bergen haben Welzenbach und Dr. Allwein im Jahre 1925 die gewaltige Eiswand der Dent d'Hérens, des kühnsten Nachbar-Gipfels des Matterhorns zum erstenmal erstiegen. Eine zweite Begehung hat im Jahre 1930 eine Münchener Partie ausgeführt und die dritte Durchsteigung hat in diesem Sommer Stöcker mit seinem Kameraden Schütt unternommen. Es galt über 4 riesige treppenartige Abstürze des Gletschers sich mit Steigeisen und Pickel emporzuarbeiten, dann folgte eine Eiswand mit einer Neigung von 60° und schließlich mußte noch im verschneiten Fels eine Strecke von 400 m erklimmen werden. — Der Vortrag ist von der Sektion Bayerland in München vor Kurzem mit außerordentlichem Beifall aufgenommen worden, er darf auch des regsten Interesses unserer Mitglieder sicher sein.

Der nächstfolgende Vortrag am 23. Januar 1931 soll wieder einmal in die außereuropäischen Hochgebirge führen und zwar wird Herr Dr. Allwein-München über die von den Sektionen Hochland und Oberland und dem Hauptauschuß des D. u. O. A. V., sowie dem Akadem. Alpen-Verein München ausgesandte deutsche Himalaya-Expedition von 1929 berichten, die sowohl in Indien, wie in allen Bergsteigerkreisen von ganz Europa großes Aufsehen erregte.

# Einladung zur Ordentlichen Jahres-Hauptversammlung

Montag, 15. Dezember 1930, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Hotel Sautter, unterer Raum

## Tages-Ordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts und des Berichts über die Jugendgruppe
2. Erstattung des Kassenberichts
3. Bericht über die Neue Pforzheimer Hütte
4. Festsetzung des Mitgliederbeitrags für 1931
5. Verschiedenes

Auf zahlreichen Besuch durch die Mitglieder der Sektion wird gerechnet.

## Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 6. Januar 1931, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

## Mitgliederanmeldungen:

1. Herr Dr. med. Wilhelm Senner, Facharzt, Pforzheim, Kreuzstraße 1
2. Frau Walli Senner, Ehefrau,

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 10. Januar 1931.

## Zeitschrift 1930

Die „Zeitschrift (Jahrbuch) des D. u. De. Alpenvereins 1930“, auf die wir in der letzten Nachrichtennummer hinwiesen ist nunmehr hier eingetroffen. Das Buch kann von allen Mitgliedern, die f. Bt. den Betrag dafür entrichtet haben, in der Sektionsgeschäftsstelle (Metallschlauchfabrik) oder in unserer Auskunftsstelle (Sporthaus Schren) unentgeltlich abgeholt werden. Auch bei den Mitgliederzusammenkünften wird die Zeitschrift abgegeben. Nicht abgeholt Stücke werden Anfang nächsten Jahres unter Erhebung einer Gebühr von *R.M.* — 50 zugestellt.

Diejenigen Mitglieder, die die Zeitschrift noch nicht bestellt haben, können sich das Bezugsrecht zum Vorzugspreis von *R.M.* 4.— noch sichern durch Nachbestellung und Erlegung des Preises bis zum 20. Dezember ds. Js.

## Aus unserem alten und dem neuen Hüttengebiet

In der Zeitschrift „Der Südtiroler“, die laufend über die Zustände in Südtirol berichtet und darum die Beachtung aller Freunde Tirols verdient, finden wir über „Mals“, die Talstation unserer alten Pforzheimer Hütte eine kleine Skizze von R. von Windelburg, die wir nachstehend wiedergeben:

### Mals

Ich habe es immer besonders gern gehabt, dieses malerische Tiroler Nest, an abschüssigen Straßen aufgebaut, ein Wächter des oberen Binschgaues, in der Nähe von Burgen und alten Schlössern, Vermittlerin zwischen Nord und Süd, zwischen Schweiz und Tirol. Die Gedanken gehen hier der Gasse entlang, dem südlichen Himmel entgegen, wandern zu den feinen Graten und Gäßchen des Orterstockes, ziehen durchs Münsterial ins Engadin und sind noch voll des Eindrucks von der Malser Heide und dem Neschapaß. Wie oft habe ich zu Fuß oder zu Rad diese Gegend passiert und immer wieder zieht's mich hin. Und heute? Im Sommer stets Wanderverplatz der italienischen Alpini. Die Gassen wimmeln von Soldaten, Geschützen und Fouragewägen, Motorräder sauchen den stillen Berg hinauf. In der Post kein deutscher Wast, im Speisesaal große Offiziersstapel, im Nebenzimmer einige italienische Familien. Abends „Konzert“ auf dem Markt; ein geradezu köstliches Geheule italienischer Militärblechpfeifer, jeder Takt, gleichviel, ob Marsch, Lied oder sonst etwas wird mit einem Pauken- und einem Schellenenschlag begleitet. Es hört auch kein Mensch zu; die Eingeborenen halten sich demonstrativ fern und die Italiener kennen diesen Genuß zur Genüge. So ist der kleine Marktplatz leer und öd. In aller Früh geht die Schieferer los. Die Schiffe tragen, daß das Haus zittert. Nicht neben dem Ort steht die Artillerie und brüllt den Anfassigen ihren Sang in die Ohren. Die Bevölkerung macht einen gedrückten, stillen Eindruck. Kein Lachen sah ich, nicht einmal ein Lächeln, und wehmütig sagt uns die Kassierin: „Wir müssen es halt tragen; aber daß halt gar keine Deutsche mehr kommen, es haltet's eben keiner mehr aus.“ Armes Volk! Arm schon durch deinen Boden, der dir nur Kärgliches bringt, und ärmer noch durch die Entwurzelung! Bist nicht italienisch, darfst auch nicht deutsch sein und leben mußt du doch.

Die Skizze kennzeichnet treffend die Veränderung, die der malerische Ort erfahren hat seit jenen nun fernem Tagen, da so mancher Pforzheimer Wanderer in Mals die Bahn oder den Postwagen verließ, um zum Pforzheimer Bergheim aufzusteigen. Wenn auch diese Schilderung und die Erschwerungen, die die neue Grenze dem Bergwanderer bringt, nicht gerade zum Besuch unseres alten Hüttengebiets anregen, so darf dieses doch nicht von uns vergessen werden. In den schönen Seen der Malser Heide spiegelt sich das Ötztal wie früher, im trotz aller Ueberfüllung mit italienischem Militär noch immer deutschen Mals gebekt so Mancher der alten Pforzheimer Freunde und im schönen, stillen, zu beschaulicher Wanderung ladenden Schöningtal hat sich der Name „Pforzheim“ für unser altes Bergheim selbst bei den italienischen Grenzsoldaten eingebürgert. —

Unsere Neue Pforzheimer Hütte, ihre sommerlichen Berge und ihr weißes Winterland haben in dem neuen Werbeblatt des Grieser Hofs in Gries ausführliche Würdigung gefunden. Die Bedeutung unserer Hütte als vornehmstes Ausflugsziel der Grieser Gäste ist also dort erkannt worden. Darum verdient auch der gemüthliche und sehr gut geführte neue Gasthof den Besuch unserer Mitglieder.

Das hübsche Werbeblatt ist von dem Inhaber des Sporthauses Schmid in Innsbruck (Wilhelm Greilstraße 12, neben Landes-Reisebüro) zusammengestellt und mit sehr gut wiedergegebenen Bildern noch unseren Postkarten ausgestattet. Herr Schmid erbietet sich, unseren Innsbruck besuchenden Mitgliedern kostenlos alpine Auskünfte zu erteilen und Wohnung zu besorgen.

# L. AMANN u. SOHN - Möbelfabrik

Ausstellungs-Haus Weiherstrasse 2

Anfertigung von Einzeilmöbel

Polster und Auflegematratzen

Teppiche

Vorhänge



Berg-, Wander- u. Sport-Stiefel

Marke Rieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl

Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.

Fußpflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

Schuh  
**Weigel**

## Sporthaus Schrey

Zerrennerstrasse Nr. 14

Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

empfiehlt sich zur  
Lieferung von

**Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.**



### Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

Feldstecher

## Filiale Sedansplatz

### Gewaltiger Preisabbau! 1001 Schweizer Bild

Schönstes Festgeschenk für den Bergfreund! illustrierter Prachtleinband, bisher Mk. 62.-- jetzt nur noch Mk. 27.50

Nur noch ganz geringe Vorräte!

Ratenzahlung gestattet!

Otto Riecker's Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung, Pforzheim Leopoldsplatz

### Koffer-Bross

Telefon 1446 — Ecke Zerrenner- u. Baumstrasse 17  
das bekannte Spezialhaus für

**Lederwaren - Koffer - Reiseartikel.**

Im Gebiet der Neuen Pforzheimer Hütte empfiehlt  
sich der neuerbaute Alpengasthof

### GRIESER HOF

In GRIES im Sellraintal

mit 48 Betten, eigener Wasserleitung, Zimmer mit kaltem und warmem Wasser, Zentralheizung, Bädern im Hause, als Ausgangspunkt für die schönsten und lohnendsten Touren in die Stubai- und Oetzaler Berge. — Der Pensionspreis von 9-12 Schilling im Winter, sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an Skikursen durch eigenen Skilehrer macht den Aufenthalt für Winter-Sportfreunde ganz besonders lohnend. Bildprospekt steht auf Wunsch zur Verfügung.

### Th. Hiller, Pforzheim

Leopoldstraße 12 - Telefon 1147

empfiehlt alle mediz. Wasser und Tafelwasser,  
sowie Weine und Liköre.

### Rieker's Berg- und Sport- Stiefel „Salamander“

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe  
empfiehlt den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

### Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

## Das große Spezial-Haus für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Windjacken - Loden-Mäntel - Sportkostüme

*Gute Zigarren  
sind die Sondermarken*  
\*Badenwerk\*  
\*Emwapo\*  
\*Schlossberg Gold\*  
\*Ueberstrom\*  
\*Grimselwerk Stumpen\*  
**Matth. Walz**, Sondermarken  
in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN

**PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG**

NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUUF 792

ANFERTIGEN VON VERGRÖßERUNGEN UND DIAPOSITIVEN

*Carl Kiedaisch*

**Feinkost**

Fernsprecher 26 Leopoldstrasse 17

Touristen-Proviant.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

Familienhotel I. Ranges mit allen modernen Einrichtungen versehen.  
Neuerbaute Hotel-Halle.

Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

Ein treuer und wichtiger Begleiter auf den Alpen-Touren  
ist ein

**Goldfüllhalter** in grosser Auswahl von Mk. 3,50 an  
bei **HAMBURGER & BREDTMANN, PFURZHEIM**

Telefon Nr. 112 SEDANSPLATZ 8 Telefon Nr. 113

Der federleichte **Maccomac-Mantel**

sturmsicher u. regendicht klein zusammenlegbar  
Preis mit Einpacktasche {Damen} **Mk. 38.-**  
                                          {Herren}

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe



**Spezial-Haus**

für fertige Herren-  
u. Knabenbekleidung

Sportbekleidung jeder Art.

**PFURZHEIM Tuch-Handlung**

Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei

**Uhrenhaus Sigelen**

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
Grösste Auswahl Alpina Vertretung

**Für Wanderung und Sport**

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,  
Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot,  
Süßrotbrot, Keks, Süßkokolade, Früchtesäfte.

**Nährmittelhaus Albers & Cie.**

Westliche Nr. 6 (Nähe Marktplatz)

TELEFON 586. WEIHERSTRASSE 30.

**MALER-GESCHÄFT**

**SCHERBERGER**

Qualitäts-Anstriche Schieflackierungen  
sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.



VORDERE GRUBENWAND 3238m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBAHNER GRIESKOGL 3060m N. PFORZH. HVETTE 2300m GLEIERSCHJONH 2738m



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 Fernruf 4067 Postspark-Konto: Karlsruhe 76440

1930 Nummer 13

Verlagsort: Pforzheim

Mitte Dezember



## Jahres-Hauptversammlung 1930

In der **Jahres-Hauptversammlung** unserer Sektion am Montag, 15. Dezember 1930, erstattete nach Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden der 1. Schriftführer den allgemeinen Jahresbericht und anschließend der 2. Vorsitzende den Bericht über die Jugendgruppe, die wir beide unseren Mitgliedern demnächst zur Kenntnis bringen werden.

Nach Darlegung des Kassen-Berichts, der ebenfalls veröffentlicht werden wird, durch den Rechner, wurde diesem Entlastung erteilt.

Mit besonderer Genugtuung wurde der Bericht des Hüttenwirts über die Neue Pforzheimer Hütte und die von allen Besuchern als ausgezeichnet anerkannte Wirtschaftsführung durch das Wächter-Ehepaar Schwandner entgegengenommen. Auch der Bericht des Hüttenwirts wird in einer der nächsten „Nachrichten“-Nummern bekanntgegeben werden.

Die Pflicht-Hüttenbau-Umlage wurde, — nachdem ein Antrag des Herrn von Müller, sie wieder auf RM 5.— festzusetzen, zurückgezogen war, — diesmal auf RM 3.— herabgesetzt, um der heutigen allgemein schwierigen Wirtschaftslage Rechnung zu tragen. Der Erlaß der Umlage auf Antrag notleidender Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden soll bestehen bleiben.

Der Mitglieder-Beitrag selbst wurde in allen Sätzen beibehalten, aber auch hier durch die Erhebung in 2 Raten auf die ungünstige Wirtschaftslage Rücksicht genommen. Die Einzelheiten sind besonders abgedruckt. Auch im nächsten Jahr soll wieder auf die frühere Eintrittsgebühr von RM 5.— verzichtet werden, um Neuzugänge von Mitgliedern zu erleichtern.

Der Ausschuss wurde, seinem Vorschlag entsprechend, der durch einen Antrag des Herrn R. Ungerer unterstützt wurde, dazu ermächtigt, unserem Mitglied, Herrn Walter Stöber, die Teilnahme an der Deutschen Himalaja-Expedition 1931 durch einen Zuschuß von RM 500.— zu ermöglichen und ihn auch weiter nach Möglichkeit zu fördern.

Die Versammlung nahm zustimmend Kenntnis von dem Beschluß des Ausschusses, zur Vermeidung von Nachteilen für unsere Mitglieder künftig bei den Vorträgen von Nicht-Mitgliedern eine Eintrittsgebühr von RM 1.— zu verlangen die für Mitglieder befreundeter Vereine gegen Vorweis der Mitgliedskarte auf 50 Pfg. ermäßigt wird. Unsere Mitglieder haben bei Vorweis der Mitgliedskarte freien Eintritt.

Namens des Ausschusses und der Sektion sprach der 1. Schriftführer unserem 1. Vorsitzenden für seine umsichtige und unermüdete Leitung herzlichsten Dank aus, den er auf die beiden Herren Wizenmann für die unentgeltliche Überlassung der Geschäftsstelle ausdehnte.

Der 1. Vorsitzende dankte den Ausschuss-Mitgliedern für ihre Mitarbeit und den Anwesenden für ihr Erscheinen. Er konnte nach 1 1/2-stündiger Dauer die harmonisch verlaufene Hauptversammlung schließen.

## Beitragsätze für 1931

Die **Hauptversammlung** der Sektion Pforzheim des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins am 15. Dezember d. J. hat beschlossen, die Beiträge für das Jahr 1931 auf gleicher Höhe wie für das Jahr 1930 zu belassen, dagegen mit Rücksicht auf die allgemeine Lage von den Vollmitgliedern (A und C) eine Pflicht-Hüttenbaumlage von nur RM 3.— zu erheben. Die Zahlung dieser Pflicht-Hüttenbaumlage kann bei Notlage auf Antrag an den ersten Vorsitzenden erlassen werden. Freiwillige Beitrags-Erhöhungen anderer Mitglieder zur Erleichterung dieser Maßnahme sind besonders erwünscht. Die Beiträge betragen daher:

- |                                                                                                                                                                                                                               |          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| A) für Vollmitglieder (Jahresmarke A), Sektionsbeitrag einschließlich der Gebühr für die „Nachrichten“ der Sektion und Beitrag an den Hauptverein einschließlich der Gebühr für die „Mitteilungen des D. u. De. Alpenvereins“ | RM. 12.— |
| dazu die Pflicht-Hüttenbaumlage                                                                                                                                                                                               | „ 3.—    |
| B) für B-Mitglieder (Jahresmarke B), ohne Schriftenbezug                                                                                                                                                                      | RM. 15.— |
| mit Bezug der „Mitteilungen“                                                                                                                                                                                                  | RM. 6.—  |
|                                                                                                                                                                                                                               | „ 7.—    |

Den B-Mitgliedern ist die Zahlung der Hütten-Baumlage von RM 3.— als freiwillige Leistung anheimgestellt.

B-Mitglieder können sein:

1. „Familienangehörige“, das sind: Ehefrauen von Mitgliedern und dem elterlichen Hausstande angehörende Söhne und Töchter unter 20 Jahren.
2. „Unselbständige“, das sind — ohne Rücksicht auf die Mitgliedschaft der Eltern — junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und nicht über eigene Einkünfte verfügen. Für das Vorliegen dieser Vorbedingungen ist bei der Anmeldung der Beweis zu erbringen.
3. „Altmitglieder“, das sind Mitglieder, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und ununterbrochen 20 Jahre dem Gesamtverein angehören. Die Ermäßigung des Beitrags bezüg. die Umschreibung von der A- zur B-Mitgliedschaft erfolgt nur auf Antrag des betreffenden Mitglieds. Soll ein solcher Antrag für das Jahr 1931 Geltung haben, so muß er spätestens bis 15. Januar 1931 bei der Sektionsleitung eingegangen sein.

C) für „Doppelmitglieder“, das sind Mitglieder, welche noch einer andern Sektion angehören und durch diese den Beitrag an den Hauptverein abführen, RM. 6.—  
dazu die Pflicht-Hüttenbaumlage „ 3.—  
RM. 9.—

Für 1931 ist als weitere Erleichterung allgemein die Teilzahlung des Beitrags in zwei Hälften im Januar und Juni vorgesehen (für A-Mitglieder also 2mal RM. 7.50). Für die erste Teilzahlung wird eine Zwischenbestätigung erteilt. Die „Jahresmarke“ des Hauptvereins, zum Anspruch auf die Vergünstigungen in Alpenvereinshöhlen berechtigt, wird gegen die Restzahlung ausgehändigt. — Wir hoffen jedoch, daß möglichst Viele von dieser Erleichterung keinen Gebrauch machen und die Sektion durch Zahlung gleich des ganzen Beitrags unterstützen werden.

Die Aufnahme-Gebühr für Neueintretende bleibt auch für 1931 versuchsweise aufgehoben.

Die Einzahlung der Beiträge kann erfolgen:

1. durch Einzahlung auf unser Postcheck-Konto Karlsruhe Nr. 76440 (Zahlkarte liegt hier bei) oder durch Ueberendung in bar oder
  2. durch Einzahlung in unserer Auskunftsstelle (Sporthaus Schrey) oder
  3. durch Einzahlung bei der Geschäftsstelle der Sektion (Metallschlauch-Fabrik, Deutsche Karl Friedrichstr. Nr. 134). Duttung und Jahresmarke werden nach Eingang der Zahlung zugesandt, bezw. in der Geschäftsstelle unmittelbar ausgehändigt. Baldige Einzahlung erbeten!
- Beiträge, die bis Ende Januar bezw. 15. Juni 1931 bei der Sektion noch nicht eingegangen sind, werden unter

Erhebung einer Gebühr eingezogen.

Die „Zeitschrift“ (Jahrbuch) 1931 wird mit Karten- und Bilderbeilagen wieder RM. 4.— kosten. Wer sie zu erhalten wünscht, vergesse nicht die Einzahlung des Betrags dafür bis Ende Januar 1931.

### Mitgliederanmeldungen:

1. Fräulein Maria Sundt, Turnlehrerin, Pforzheim, Liebenedstr. 30
2. Herr Prof. R. Lenz, Pforzheim, Schloßberg 15
3. „ Rudolf Otto Müller, Fabrikant, Pforzheim, Lameystr. 7

Die Frist für etwaige Einsprüche und Befürwortungen endet mit dem 20. Januar 1931.

### Unsere Neue Pforzheimer Hütte

wird von Mitte Dezember bis über Neujahr geöffnet sein. Einige Sannbrucker Studenten haben sich für die Zeit vom 15. Dezember 1930 bis 10. Januar 1931 angefangen. Es ist daher für diese Zeit beschränkte Bewirtschaftung — durch Herrn Schwandtner mit einem Gehilfen — vorgesehen. Vielleicht nützen auch Mitglieder unserer Sektion diese Gelegenheit aus. Die Schneeverhältnisse dürften im Hüttengebiet dieses Jahr bessere sein, als sonst um diese Zeit, da der Winter heuer schon sehr frühzeitig in den höheren Regionen eingeleht ist.

Der Autobus nach Gries verkehrt im Winter ab Sannbruck (Bozenerplatz) nur einmal täglich (ab 14<sup>00</sup> Uhr, mit einer Fahrzeit von etwa 2 Std., statt 1½ Std. im Sommer) und zweimal ab Rematen 8<sup>00</sup> Uhr und 18<sup>00</sup> Uhr (Fahrzeit 1 Std. 10 Min.).

### Für Weihnachten

Die Sektion besitzt noch eine Anzahl Bände der früheren Jahrgänge der „Zeitschrift“ (Jahrbuch) des D. u. De Alpenvereins, insbesondere auch von den reich ausgestatteten letzten Jahrgängen. Diese eignen sich vortrefflich zu Weihnachtsgeschenken für in neuerer Zeit eingetretene Mitglieder oder solche, die nicht alle Jahrgänge besitzen. Der Preis der Bände steht in keinem Verhältnis zu ihrem Wert. Er schwankt zwischen RM. 1.50 und RM. 6.— je nach Jahrgang. — Auskunft erteilt unsere Geschäftsstelle und die Auskunftsstelle: Sporthaus Schrey. —

Auch vom „Hochtourist in den Ostalpen“ sind noch Bände zu Mitglieder-Vorzugspreisen abgebar. Besonders weisen wir auch auf den Schlußband VIII hin, der wichtige Nachrichten zu allen früheren Bänden enthält, aber von vielen Mitgliedern, die frühere Bände erhalten haben, noch nicht bezogen wurde. — Auskunft auch bei den genannten beiden Stellen. —

**Qualität und  
Preiswürdigkeit**

entscheiden beim **WEINEINKAUF.**

Meine neue Sonderausstellung bietet eine  
reiche Auswahl sorgfältigst gewählter

**Badischer- Rhein- Pfalz- und Mosel-Weine. — Bordeaux - Burgunder - Südweine  
Schaumweine und Spirituosen**

Geschenkkistchen in jeder Größe — Zusammenstellung nach Wahl.

**ANTON HEINEN**

Telefon 5127

Inhaber: Karl Kressel und Hans Ziller

Telefon 5127



# L. AMANN u. SOHN - Möbelfabrik

Ausstellungs-Haus Weiherstrasse 2

Anfertigung von Einzeilmöbel

Polster und Auflegematratzen

Teppiche

Vorhänge



Berg-, Wander- u. Sport-Stiefel

Marke Rieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl  
Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.

Fußpflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

**Schuh**  
**Weigel**

## Sporthaus Schrey

Zerrennerstrasse Nr. 14

Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

empfehlte sich zur  
Lieferung von

**Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.**



### Dr. Th. Wieland, Pforzheim

Apparate und Bedarfsartikel  
für Photographie

Feldstecher

## Filiale Sedansplatz

Sonnenbrand-Schutzcreme — Hautfunktionsöle — Fußpflegemittel  
Taschenapotheken — Toilettenartikel — Ski-Wachs — Lederöl

## Markt-Drogerie

Parfümerie und Sanitätshaus ersten Ranges

Marktplatz 12

Telefon 1523

Westliche 15

## Koffer-Bross

Telefon 1446 — Ecke Zerrenner- u. Baumstrasse 17  
das bekannte Spezialhaus für

**Lederwaren - Koffer - Reiseartikel.**

## Th. Hiller, Pforzheim

Leopoldstraße 12 - Telefon 1147

empfehlte alle mediz. Wasser und Tafelwasser,  
sowie Weine und Liköre.

Im Gebiet der Neuen Pforzheimer Hütte empfehlte sich der neuerbaute Alpengasthof

## GRIESER HOF

in GRIES im Sellraintal

mit 48 Betten, eigener Wasserleitung, Zimmer mit kaltem und warmem Wasser, Zentralheizung, Bädern im Hause, als Ausgangspunkt für die schönsten und lohnendsten Touren in die Stubai- und Oetztaler Berge. — Der Pensionspreis von 9-12 Schilling im Winter, sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an Skikursen durch eigenen Skilehrer macht den Aufenthalt für Winter-Sportfreunde ganz besonders lohnend. Bildprospekt steht auf Wunsch zur Verfügung.

## Rieker's Berg- und Sport-Stiefel „Salamander“

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfehlte den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

## Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

# Das große Spezial-Haus für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Windjacken - Loden-Mäntel - Sportkostüme

*Gute Zigarren  
sind die Sondermarken*

- \*Badenwerk\*
  - \*Emwapo\*
  - \*Schlossberg Gold\*
  - \*Ueberstrom\*
  - \*Grimselwerk Stumpen\*
- Matth. Walz, Sondermarken  
in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

LOBPÄLTIKE, SAUBERSTÄNDIGE ARBEIT

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN

## PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG

NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUF 792

ANFERTIGEN VON VERGRÖßERUNGEN UND DIAPOSITIVEN

## Carl Kiedaisch

Feinkost

Fernsprecher 26

Leopoldstrasse 17

Touristen-Proviant.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

Familienhotel I. Ranges mit allen modernen Einrichtungen versehen.  
Neuerbaute Hotel-Halle.

Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

## Schreiben Sie

Ihre Grüße vom Wintersport  
mit dem Mont Blanc Füllfederhalter  
Grösste Auswahl am Platze

Hamburger & Bredtmann Sedansplatz  
Telefon Nos. 112 u. 113

## Der federleichte Maccomac-Mantel

sturmsicher u. regendicht klein zusammenlegbar  
Preis mit Einpacktasche { Damen } Mk. 38.-  
                                          { Herren }

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

- Fruktpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,
- Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot,
- Schrotbrot, Kekés, Schokolade, Fruchtsäfte.

## Nährmittelhaus Albers & Cie.

Westliche Nr. 6 (Nähe Marktplatz)



**Spezial-Haus**  
für fertige Herren-  
u. Knabenbekleidung  
Sportbekleidung jeder Art.

## PFORZHEIM Tuch-Handlung

Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneidererei

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
Grösste Auswahl Alpha Vertretung

TELEFON 586.

WEIHERSTRASSE 30.

## MALER-GESCHÄFT SCHERBERGER

Qualitäts-Anstriche | Schleiflackierungen  
sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.



VORDERER GRUBENWAND 3238m VORDERE SONNENWAND 3170m ZWIESELBÄGER GRIESKOGL 3060m H. PFORZH. HVTTE 2300m GLEIERSCHJÖCH 2738m



# Nachrichten der Sektion Pforzheim des Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Oestl. Karl Friedr.-Str. 134 Fernruf 4067 Postcheck-Konto: Karlsruhe 76440

1930 Nummer 14

Verlagsort: Pforzheim

Ende Dezember



## Allgemeiner Jahres-Bericht für 1930

Erstattet in der Hauptversammlung am 15. Dezember 1930 vom 1. Schriftführer

Wenn auch der Mitgliederstand der Sektion Ende 1930 von 507 im Vorjahre auf 508 gestiegen ist, so muß doch berücksichtigt werden, daß eine Reihe von Abmeldungen für das kommende Jahr in Aussicht gestellt worden ist, die sämtlich ihre Begründung in der außerordentlich schweren Wirtschaftskrise unserer Zeit finden. Aber gerade die schwierige Lage wird auch unsere Sektion zwingen, die letzten Kräfte einzusetzen, um ihren Aufgaben sowohl im Hüttengebiet, wie in der Heimat, in gewohntem Umfange gerecht zu werden. Darum liegt es im eigensten Interesse unserer Mitglieder, daß die zu erwartenden Verluste durch Gewinnung neuer Mitglieder ausgeglichen werden, um unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit auf der gleichen Höhe zu halten und dem einzelnen Mitglied in Zukunft nicht größere Opfer zumuten zu müssen.

Der Ausschuß konnte seine Geschäfte in 5 Sitzungen erledigen. Durch die Neuwahl von 1929 wurden die bisherigen Mitglieder des Ausschusses wiedergewählt. Es gehören ihm deshalb an: Herr Fabrikbesitzer Adolf Wizenmann, 1. Vorsitzender; Herr Prof. Adolf Keller, 2. Vorsitzender; Herr Amtsgerichtsrat L. E. Kemmer, 1. Schriftführer; Herr Kaufmann Josef Huber, 2. Schriftführer; Herr Kaufmann Josef Goeringer, Rechner; Herr Stadtbauinspektor Ludwig Seibel, Hüttenwart. Beisitzer: als Ehrenmitglied Herr Fabrikbesitzer Emil Wizenmann; ferner: Herr Kaufmann Moritz Kälber; Herr prakt. Arzt Dr. Fr. Knauß; Herr Lehrer Walter Stöcker; sowie auf Grund einer Zuwahl vom 17. Februar 1930, Herr Kaufmann Robert Hitz.

Die Hauptversammlung des Gesamt-Vereins am 19. und 20. Juli 1930 in Freiburg i. Br. war von 4 Mitgliedern besucht. Da der 1. Vorsitzende als Mitglied des Haupt-Ausschusses das Stimmrecht für die Sektion nicht ausüben kann, übernahm der 1. Schriftführer ihre stimmsführende Vertretung.

Unsere Lichtbilder-Vorträge haben sich sowohl nach den Gegenständen, wie auch den Lichtbildern und der Persönlichkeit der Vortragenden auf der von uns stets angestrebten Höhe gehalten. Es sprachen jeweils im Hotel Sautter:

am 13. Januar 1930: Herr Diplom-Ingenieur E. Fuchs-Berlin über: „Naturwunder Nordamerikas“;

am 19. Februar 1930: Herr Prof. Dr. W. Paulcke-Karlsruhe über: „Lawinengefahr und Lawinentod“.

Dieser Vortrag mußte ausnahmsweise, weil der Lawinenfilm des Vortragenden mit vorgeführt wurde und um weitesten Kreisen den Besuch zu ermöglichen, im Saale des Lutherhauses stattfinden.

Am 17. März 1930: Herr Generalmajor a. D. Th. von Lerch-Wien über: „Die ersten Hochtouren auf Skiern in Japan“

(Erste Besteigung des Fuji yama, des Hokkaido Fuji im Winter);

am 31. März 1930: Herr Willi Merk-Augsburg über: „Die deutsche Kaukasus-Expedition 1929“;

am 10. Oktober 1930: Herr E. Freiherr von Rothberg-Karlsruhe über: „Kreuz und quer durch Kärnten“;

am 24. November 1930: Herr Walther Flaig-Lofters-Schweiz über: „Im Schatten des Matterhorns“ (Osterrisfahrten um Zermatt);

am 11. Dezember 1930: Herr Walter Stöcker-Pforzheim über: „Bergerleben“ (Drujensfluh, direkte Südwand; Marmolata, Südwestkante; Dent d'Hérens, Nordwand).

Unsere Vorträge hatten sich eines so zahlreichen Besuches zu erfreuen, daß der Ausschuß sich genötigt sah, Maßregeln zu ergreifen, die künftig eine Ueberfüllung des Saales verhüten sollen.

Unsere Treue zu unseren noch immer um ihr Deutschland ringenden Stammesbrüdern in Südtirol haben wir auch in diesem Jahre wieder bekundet, durch die Beteiligung an der Morgenfeier des Andreas Hofer Bundes für Tirol in den Li-Li-Lichtspielen am 12. Januar 1930 anlässlich der Vorführung des Andreas Hofer Filmes und durch gemeinsame Veranstaltung des bereits erwähnten Lichtbilder-Vortrags: „Kreuz und quer durch Kärnten“ des Herrn E. Freiherrn von Rothberg-Karlsruhe mit dem Andreas Hofer Bund für Tirol. Außerdem bot sich Gelegenheit für Südtirol einzutreten und zugleich unsere Neue Pforzheimer Hütte in weiteren Kreisen bekannt zu machen, durch einen Vortrag unseres ersten Schriftführers, Herrn Amtsgerichtsrat L. E. Kemmer: „Hüttenweibe in den Tiroler Alpen“ im Verein für das Deutschland im Ausland in der Technischen Hochschule in Karlsruhe am 19. November 1930. Die Lichtbilder aus dem Hüttengebiet und aus Südtirol waren von unserem 1. Vorsitzenden, Herrn Adolf Wizenmann, zur Verfügung gestellt. Mit den befreundeten Vereinen, dem Club Schwarzwald, dem Badischen und Württembergischen Schwarzwaldverein, dem Verein Badische

Heimat, dem Verein für das Deutschtum im Ausland, dem Andreas Hofer Bund, dem Deutschen Sprachverein, der Deutschen Kolonialgesellschaft und dem Pforzheimer Kameraklub haben wir die guten Beziehungen aufrecht erhalten. Ihre Mitglieder sind der Einladung zu unseren Vorträgen stets zahlreich gefolgt.

Die Mitgliederzusammenkünfte am ersten Dienstag jeden Monats erfreuten sich eines ständig wachsenden Besuches. Es wurden gern benützt zur gemeinsamen Aufstellung von Tourenplänen und zum Austausch von Touren-Erfahrungen und boten Gelegenheit zu einer Reihe zwangloser Berichte von Mitgliedern, die stets dankbar aufgenommen wurden. Es fanden statt:

- am 7. Januar 1930: Die Vorführung des neuen Hüttenmodells;
- am 4. Februar 1930: Eine Vorlesung von Fräulein Dr. Käthe Lang: „Alpendichtungen“;
- am 10. März 1930: Ein Bericht des Herrn Th. Schwarz über: „Eine Fahrt in den Kantafas“ mit Lichtbildern;
- am 1. April 1930: Ein Vortrag des Herrn Prof. Adolf Keller über: „Anleitung zum Morfen“;
- am 6. Mai 1930: Ein Vortrag des Herrn Prof. Adolf Keller über: „Kartenlesen“;
- am 3. Juni 1930: Ein Bericht des Herrn Amtsgerichtsrats L. E. Kemmer über: „Die drei Kirchen Rottenbuch—Steingaden—Wies“ mit Vorlesung aus Hausensteins „Welt um München“ und Vorführung von Lichtbildern des Herrn Adolf Wizenmann;
- am 2. September 1930: Ein Bericht des Herrn L. E. Kemmer über die Hauptversammlung in Freiburg i. B. und ein Bericht von Fräulein Dr. Käthe Lang über: „Bergfahrten im Sommer 1930“;
- am 7. Oktober 1930: Ein Bericht des Herrn Stadtbauinspektor L. Seibel über: „Eine Besteigung des Matterhorns“ und ein Bericht des Herrn Stadtobersarzt Dr. Eisenlohr über: „Eigene Wahrnehmungen bei Schneebblindheit“;
- am 4. November 1930: Ein Bericht des Herrn Emil Urni über: „Eine Reise nach Spanien“ (mit Lichtbildern);
- am 2. Dezember 1930: Ein Bericht des Herrn Heinrich Krämer über: „Eine Alpentour 1930 ins Gebiet der Neuen Pforzheimer Hütte“.

Der übliche Sektions-Ausflug mit Kletterübungen am 19. Juni 1930 in die Besigheimer Felsengärten fand rege Beteiligung. Dagegen wurden durch das außergewöhnlich ungünstige Wetter dieses Sommers die für 13. Juli und 12. Oktober in Aussicht genommenen Kletterübungen im Bakkert durch Regen vereitelt, aber jeweils am 20. Juli und 19. Oktober nachgeholt. Auch eine größere halbalpine Wanderung, die vom 16. auf den 17. August in den Schwarzwald vorgesehen war, mußte infolge des schlechten Wetters ausgesetzt werden. Ferner konnten wir eine Besichtigung des neuen Städt. Elektrizitätswerkes am 31. Mai 1930 für unsere Mitglieder veranstalten.

Die bergsteigerische Tätigkeit unserer Mitglieder war trotz des meist schlechten Wetters dieses Sommers sowohl in den Ost- wie in den Westalpen auch in diesem Jahre sehr rege. Der jüngeren Generation gelangen dabei wieder schwere Besteigungen und bedeutende Neutouren. Auch die jüngsten Sektionskreise (Jungmannen) haben schöne Erfolge erreicht. Das Hüttengebiet ist wieder eifrig besucht worden. Nach Eingang der Bergfahrten-Berichte, für die wieder die im Vorjahr befallig aufgenommenen Vordrucke ausgegeben wurden, soll über die bergsteigerische Tätigkeit zusammenfassend berichtet werden. Auf die baldige Einfindung der Berichtsbogen sei daher nochmals hingewiesen.

Die „Nachrichten der Sektion Pforzheim des D. u. Oe. Alpenvereins“ sind in 14 Nummern im Jahre 1930 erschienen und haben sich erneut als wertvolle Verbindung zwischen der Sektionsleitung und den Mitgliedern erwiesen. Den Mitgliedern wird die gewissenhafte Durchsicht empfohlen, weil wir — um überflüssige Kosten zu sparen — nicht in jedem Falle durch Anzeige in den Tageszeitungen auf unsere Veranstaltungen noch besonders hinweisen können. Die Ausgänge wichtiger Veranstaltungen, besonders von touristischen Unternehmungen, seien bei dieser Gelegenheit in Erinnerung gebracht.

Die Bücherei hat wieder reiche Zugänge zu verzeichnen. Ein eingehendes Verzeichnis ist der Nummer 11 der „Nachrichten“ beigegeben worden. Die Beachtung, welche sich unsere „Nachrichten“ auch auswärts erworben haben, wird durch Ueberweisung zahlreicher Bücher zur Besprechung durch die Verleger zum Ausdruck gebracht.

Neben der Geschäftsstelle: Destl. Karl Friedrichstr. 134, hat sich die Auskunftsstelle der Sektion im Sporthaus Eckert als gern besuchter Sammelpunkt für unsere Mitglieder entwickelt, die dort neben dem Gruppen-Touren-Buch auch Reise-Prospekte und dergl. einsehen und unsere Hütten-Postkarten und Werbemarken erhalten können. Wir sind dem Inhaber, unserem Ausschuß-Mitglied, Herrn M. Kälber, auch dafür zu Dank verpflichtet, daß er das Modell unserer Neuen Pforzheimer Hütte längere Zeit in seinem Schaufenster ausgestellt hat, wo es das lebhafteste Interesse der gesamten Bevölkerung erregte.

Ueber die eifrige Wandertätigkeit der Jugend-Gruppe unserer Sektion wird ihr Leiter, unser 2. Vorsitzender, Herr Prof. Ad. Keller, einen besonderen Bericht erstatten.

Im Jahr 1930 haben das 25. Jahr treuer Mitgliedschaft vollendet: die Herren: Prof. Dr. Gustav Eckert-Heidelberg, Oberregierungsrat Prof. Dr. Polkmann-Karlsruhe i. B. und Walter Saacke-Ludwigshafen a. Rh. Das silberne Ehrenzeichen wird ihnen demnächst zugehen. Außerdem hat der Ausschuß dem einzigen noch der Sektion angehörigen Mitunterzeichner unseres Gründungsaufrufes vor 39 Jahren, Herrn Fabrikanten Th. Vornett, in Anerkennung seiner Verdienste und seines stets lebhaften Interesses die lebenslängliche Mitgliedschaft verliehen.

Auch im verfloffenen Jahr sind unserer Sektion, ihrer Bücherei und vor allem der Neuen Pforzheimer Hütte eine ganze Reihe von Stiftungen zugeflossen, die hier nicht im einzelnen angeführt werden können. Besonders die Damen der Sektion haben sich dabei als opferwillig erwiesen. Es sei allen Spendern der herzlichste Dank der Sektion zum Ausdruck gebracht und ihre in der heutigen Zeit besonders anerkennenswerte Gesinnung auch den übrigen Mitgliedern als Vorbild empfohlen.

Die schwere wirtschaftliche Lage, von der unsere Stadt Pforzheim durch die allgemeine Krisis besonders betroffen wird, stellt auch an den Alpenverein außergewöhnliche Anforderungen. Wir richten daher an alle unsere Mitglieder die Bitte, ihm gerade jetzt die Treue nicht zu versagen und seine deutschem Idealismus entspringenden Ideale auch weiterhin hochzuhalten.

# L. AMANN u. SOHN - Möbelfabrik

Ausstellungs-Haus Weiherstrasse 2

Anfertigung von Einzelmöbel

Polster und Auflegematrizen

Teppiche

Vorhänge



Berg-, Wander- u. Sport-Stiefel

Marke Rieker u. Schuhplattler ∴ Größte Auswahl

Reform- u. Orthop. Fußbekleidung ∴ Niedere Preise.

Fußpflege

Telefon Nr. 672. — Ecke Deimlingstr. 18 u. Waisenhausplatz

**Schuh-Weigel**

## Sporthaus Schrey

Zerrennerstrasse Nr. 14

Telefon Nr. 1225

Inhaber: M. Kälber

empfehltsich zur  
Lieferung von

**Bergsteiger-, Wander- u. Sport-Ausrüstungen.**



**Dr. Th. Wieland, Pforzheim**

Apparate und Bedarfsartikel

für Photographie

Fieldstecher

**Filiale Sedansplatz**

Sonnenbrand-Schutzcreme — Hautfunktionsöle — Fußpflegemittel  
Taschenapotheken — Toilettenartikel — Ski-Wachs — Lederöl

## Markt-Drogerie

Parfümerie und Sanitätshaus

Marktplatz 12

Telefon 1528

Westliche 15

## Koffer-Bross

Telefon 1446 — Ecke Zerrenner- u. Baumstrasse 17  
das bekannte Spezialhaus für

**Lederwaren - Koffer - Reiseartikel.**

## Th. Hiller, Pforzheim

Leopoldstraße 12 - Telefon 1147

empfehlts alle mediz. Wasser und Tafelwasser,  
sowie Weine und Liköre.

Im Gebiet der Neuen Pforzheimer Hütte empfehlts  
sich der neuerbaute Alpengasthof

## GRIESER HOF

in GRIES im Sellraintal

mit 48 Betten, eigener Wasserleitung, Zimmer mit kaltem und  
warmem Wasser, Zentralheizung, Bädern im Hause, als Aus-  
gangspunkt für die schönsten und lohnendsten Touren in die Stub-  
ai- und Oetzta-ler Berge. — Der Pensionspreis von 9-12 Schilling  
im Winter, sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an Skikursen  
durch eigenen Skilehrer macht den Aufenthalt für Winter-Sport-  
freunde ganz besonders lohnend. Bildprospekt steht auf Wunsch  
zur Verfügung.

## Rieker's Berg- und Sport- Stiefel „Salamander“

Strassen- und Gesellschafts-Schuhe

empfehlts den Mitgliedern des D. u. Oe. Alpenvereins

## Schuhhaus Kaufmann

Westliche 30

Telefon 783



Ecke Metzger- und Blumen-Strasse Telefon 2231

## Das große Spezial-Haus für Damen- und Mädchen-Bekleidung

Windjacken - Loden-Mäntel - Sportkostüme

Gute Zigarren  
sind die Sondermarken

• Badenwerk •  
• Einwapo •  
• Schlossberg Gold •  
• Ueberstrom •  
• Grimselwerk Stumpen •  
Matth. Walz, Sondermarken  
in Zigarren.

Schlossberg, Ecke Marktplatz. Fernsprecher 3108.

ENTWICKELN UND KOPIEREN VON AMATEURAUFNAHMEN

PHOTOWERKSTÄTTE GERWIG

NACHF. SOFIE PFISTER, LEOPOLDSTR. 17 - FERNRUF 792

ANFERTIGEN VON VERGRÖßERUNGEN UND DIAPOSITIVEN

Carl Kiedaisch

Feinkost

Fernsprecher 26

Leopoldstrasse 17

Touristen-Proviant.

# Hotel Sautter, Pforzheim

gegenüber dem Bahnhof, rechts.

Familienhotel I. Ranges mit allen modernen Einrichtungen versehen.  
Neuerbaute Hotel-Halle.

Vornehmes Wein- und Bier-Restaurant. — Gesellschaftssäle.

Auto-Garage. — Telefon 2933 und 2934.

Leitung: Direktor W. Hädrich.

## Schreiben Sie

Ihre Grösse vom Wintersport  
mit dem Mont Blanc Füllfederhalter

Grösste Auswahl am Platze

Hamburger & Bredtmann, Sedansplatz  
Telefon Rs. 112 u. 113.

Der federleichte **Maccamac-Mantel**

sturmsicher u. regendicht klein zusammenlegbar  
Preis mit Einpacktasche { Damen } Mk. 38.-  
{ Herren }

Sporthaus Freundlieb, Karlsruhe

ADOLF

**MOSE**

## Spezial-Haus

für fertige Herren-  
u. Knabenbekleidung  
Sportbekleidung jeder Art.

PFORZHEIM **Tuch-Handlung**

Telefon 10 Westliche 41 Feine Herren-Maßschneiderei

## Uhrenhaus Sigelen

Fernruf 791 Deimlingstr. 9 Fernruf 791

Fachgeschäft für Uhren, Optik und Schmuck

Besteingerichtete Reparaturwerkstatt  
Grösste Auswahl Alpha Vertretung

## Für Wanderung und Sport

empfehlen wir Ihnen:

Fruchtpasten, Nusspasten, getrockn. Bananen, Feigen,  
Datteln, Nüsse, Knäckebrot, Früchtebrot, Sanitas-Brot,  
Säurobrot, Keks, Schokolade, Fruchtsäfte.

**Nährmittelhaus Albers & Cie.**

Westliche Nr. 5 (Nähe Marktplatz)

TELEFON 586.

WEIHERSTRASSE 30.

MALER-GESCHÄFT  
**SCHERBERGER**

Qualitäts-Anstriche Schleiflackierungen  
sowie Anstriche jeder Art.

Dekorations-Malerei

Reklame-Schilder. : Buchstaben-Transparente.

## Mitgliederzusammenkunft

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt am Dienstag, 6. Januar 1931, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, in den unteren Räumen des Hotel Sautter.

## Sektions-Vorträge Anfang 1931

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß unser nächster Vortrag von Herrn Dr. Eugen Alwein „Im Kampf um den Himalaya“ - mit Lichtbildern -, auf den bei Besprechung des gleichnamigen Buches von Paul Bauer unten hingewiesen wird, am Freitag, den 23. Januar 1931, ausnahmsweise im Saale des Melanchthonhauses stattfindet, um eine zahlreiche Beteiligung der gesamten turistisch und wissenschaftlich Interessierten möglich zu machen. Wir bitten unsere Mitglieder in Bekannten-Kreisen auf diesen außergewöhnlich spannenden Vortrag hinzuweisen. — Der Eintrittspreis für Nichtmitglieder beträgt *N.M.* 1.—, für Mitglieder befreundeter Vereine ist er gegen Vorweis der Mitgliedskarte auf *N.M.* —.50 ermäßigt. — Unsere Mitglieder haben bei Vorzeigen der Mitgliedskarte freien Eintritt.

## Bergfahrten-Berichte

Wir erinnern an die sofortige Ablieferung der Berichtsbätter!

## Sti-Kurse

Die Sektion erhält auch in diesem Winter fortlaufend Ankündigungen von Stikursen, die jetzt von verschiedenen Seiten in allen Teilen der Alpen veranstaltet werden. Diese Ankündigungen liegen in unserer Auskunftsstelle (Sporthaus Schrey) zur Einsicht für unsere Mitglieder auf.

## Bücher und Schriften

Willi Nidmer Nidmers. *Uai! Uai!* Arbeiten und Erlebnisse der deutsch-russischen Uai-Pamir-Expedition. Mit 90 Abbildungen, 25 Diagrammen, einer Uebersichtskarte und 2 Eisdruckpanoramen. Geheftet *N.M.* 13.—, Leinen *N.M.* 15.—. Verlag: F. A. Brockhaus, Leipzig.

Während der Bericht der Völgemeinschaft der deutschen Wissenschaft, die zusammen mit der Akademie der Wissenschaften der U. S. S. R. und dem D. u. Oe. Alpenverein die Uai-Pamir-Expedition veranstaltete, uns wissenschaftliches Ergebnis und in kurzen Worten den Verlauf des Unternehmens vermittelt, erzählt W. N. Nidmers anschaulich und flüssig vom pulsierenden Leben dieser Forschungsfahrt, von seiner, des Leiters großer Aufgabe.

Die Erde ist entdeckt, ihr Raum ist überwunden. Nur kleine Gebiete harren noch der genauen Durchforschung. An Stelle aufregender Erlebnisse der Entdecker ist geregelte wissenschaftliche Arbeit getreten. An Stelle weniger Abenteurer reist eine Gemeinschaft, ein Gremium von Gelehrten und Bergsteigern. An Stelle jahrelangen Umherstreifens tritt ein 6 $\frac{1}{2}$ -monatiges planvolles Unternehmen. So engt sich die Tätigkeit des Leiters ein, so wettet sie sich aus. Es gilt die eigene Person zurückzustellen; es gilt allein die um die Aufgabe sich schärende Gemeinschaft. So heißt es die eigenen Wünsche zurückstellen; während die Kameraden ihre Streifzüge machen, Pässe und Gipfel bezwingen, bleibt für den Führer allein die prosaische Arbeit, die Andern frei zu halten von „Hauswärtsorgen“.

Davon berichtet Nidmers nun in seinem schönen Buch. Und nicht zum wenigsten ist es seiner menschlichen Haltung zu danken, daß 30 Männer Deutsche und Russen einträchtig zusammen lebten und in kurzer Zeit die Fülle wissenschaftlicher Ergebnisse erarbeiteten. Sein lebendiger persönlicher Bericht wird ergänzt durch Auszüge aus Briefen und Tagebüchern seiner Gefährten.

Möge das schön ausgestattete Buch viele Leser finden.

Walter Wizenmann

Paul Bauer. „Im Kampf um den Himalaya“. Der erste deutsche Angriff auf den Kangchendzönga 1929. 176 Seiten. 100 Bilder auf Tafeln, 6 große Panoramen, 3 Karten. Geh. *N.M.* 7.90, in Leinen *N.M.* 9.40. Verlag: Knorr & Schick G. m. b. H. München.

Wir weisen auf das soeben erschienene Buch kurz hin und behalten uns eine ausführliche Besprechung vor. Wir lesen über den Kampf zehn junger deutscher Bergsteiger um den dritthöchsten Gipfel der Welt. Und wir erleben mit ihnen den Schmerz, Unwetters wegen hart am Ziele umkehren zu müssen. Dr. Eugen Alwein, einer der Teilnehmer, wird in unserm nächsten Vortrag von Schönheit und Mühe der Expedition berichten. Möge er anregen, das schöne, spannende Buch zu kaufen. Es verdient es.

Walter Wizenmann.

„Der Winter“. Amtliche Zeitschrift des Deutschen Skiverbandes. Schriftleiter: Carl F. Luther. Jahrgang 1930/31. Bergverlag Rudolf Rother, München.

Die glänzend ausgestattete Zeitschrift, die neben dem rein Sportlichen immer eine Fülle von Aufsätzen über alpine, turistische und historische Themen bringt, verdient weiteste Verbreitung. In dem uns vorliegenden Heft 3 erzählt W. N. Nidmers von den Anfängen des Skilaufs in den Alpen, in Ripshöl, in Cortina. Ein Aufsatz über den Föhn und einer über die Technik des Skilaufens bilden zusammen mit vielen schönen Photos den Inhalt.

Werner Salvisberg, *Stalom und Abfahrtslauf*. 96 Seiten Text mit zahlreichen Photos und Skizzen, 16 Seiten Anhang „Internationale Wettlaufordnung“. Bergverlag Rudolf Rother, München. *N.M.* 2.50.

Mit der Anerkennung des Abfahrtslaufs und des Staloms als gleichberechtigte Wettlaufarten neben Langlauf und Sprunglauf und mit dem hoffentlich noch weiter wachsenden Interesse dafür aus den Kreisen der alpinen und nur turistisch eingestellten Läufer war das Erscheinen einer knappen doch erschöpfenden Darstellung des Abfahrtslaufs notwendig. Was Stalom, was Abfahrtslauf ist, wie die Strecke beschaffen sein soll, welche Regeln gelten, welche Technik des Laufens vorteilhaft ist, über all dies gibt uns Salvisberg in seinem Büchlein beste Auskunft. Seine Worte werden unterstützt durch glänzende Photos und instruktive Skizzen. Auch den turistischen Abfahrtsliebhabern wird das Buch mit seinen wertvollen Winken über Ausrüstung und Abfahrts-technik von großem Nutzen sein.

Amtlicher Lehrplan des Deutschen Skiverbandes, bearbeitet von der Lehrplan-Kommission des DSB. 16 Seiten. Bergverlag Rudolf Rother, München. Preis: *N.M.* —.50.

Nach einigen Jahren Arbeit und Proben auf Grund des Lutherischen amtlichen Lehrplanes des DSB. wurde zusammen mit Hannes Schneider, Winkler und Anderen dieser neue Lehrplan geschrieben. Damit wurde der Einheitslehrplan geschaffen, nach dem künftig gelehrt werden soll. Die Ausbildung der Kursleiter des D. u. Oe. A. V. baut selbstverständlich auf ihm auf. Er sei allen Läufern empfohlen, besonders den Anfängern der welchen Kurist.

Max Winkler. Die Rauffschule, ein methodischer Lehrgang für rasche Erlernung des Schilaußs, mit 22 Zeichnungen. Verlag: J. Lindauer'sche Universitäts-Buchhandlung (Schöpping) München. Preis: Mf. 1.20

Während der Lehrplan des D.S. weder lückenlose Beschreibung noch ein Lehrbuch sein will, ist die „Rauffschule“ Winklers ein auf den Grund fähiger, die der „Lehrplan“ darstellt, aufgebautes Inappes, streng methodisches Lehrbuch. Es „beschränkt sich absichtlich auf die wichtigsten Übungen des Zweidmähigkeitslaußs“. Das außerordentlich klare Büchlein sei sehr empfohlen. Max Winkler ist Leiter der Kursteiler-Ausbildung des D.u.De.V.B.

Walter Wizenmann.

Der Rathgeber in Unglücksfällen von Dr. med. Otto Kolb. Verlag der Reichlichen Rundschau Berlin, 1929. Preis broschiert Mf. 1.80. Die 86 Seiten umfassende Broschüre übermittelt dem Leser in Inapper, leicht verständlicher Darstellung, nach kurzen anatomischen und physiologischen Vorbemerkungen alles Wissenswerte über die erste Hilfe bei Unglücksfällen. Zahlreiche Skizzen und Tafeln erleichtern das Verständnis für die einzelnen Verbände, Rettungsgriffe usw. Wir Bergsteiger sollten alle einmal ein solches Büchlein über erste Hilfe studieren, dann aber auch seinen Inhalt — zu Ruh und Frommen unserer Mitmenschen — im Kopfe behalten.

Dr. K. Lang.

In der Geschäftsstelle der Sektion: Dettliche Karl Friedrich-Strasse 134 und in unserer Auskunftsstelle (Sporthaus Schrey) werden gegen Bezahlung abgegeben:

- „Ratgeber für Alpenwanderer“, von Dr. S. Moriggl. 1. Aufl. RM 1.20,
- „ „ „ „ „ „ 2. „ „ 1.20,
- „Anleitung zum Kartenlesen im Hochgebirge“, von Dr. S. Moriggl. RM 3.20,
- „Anwendung des Seils“, herausgegeben von der Sektion Böhmerland. RM 1.—,
- „Die Lawinengefahr“, Bergwachtheft I von Engen Dertel. RM —25,
- „Erste Hilfe bei Unfällen in den Bergen“, Bergwachtheft II. RM —35,
- „Einführung in das Verständnis der Wetterkarte“, Bergwachtheft III. RM —50,
- „Die alpinen Gefahren, ihre Verhütung und Bekämpfung“, Bergwachtheft IV. RM —60,
- „Karte der Schladminger Tauern“ 1:50000 (Ausnahmepreis, statt RM 2.—) RM 1.20,
- „Der Bätter bei Baden-Baden“ herausgegeben von der Sektion Karlsruhe v. U. Schurhammer RM 1.—,
- „Erschließer der Berge“ Bd. 1 von H. von Barth RM 1.—,
- „ „ „ „ 2 „ Ludwig Purtscheller RM 1.—,
- „ „ „ „ 3 „ Dr. E. Zsigmondy RM 1.—,
- „ „ „ „ 4 „ Paul Grohmann RM 1.—,
- „Drei Jahrzehnte Sektion Pforzheim des D. u. De. Alpenvereins“ RM 3.—.

**Qualität und Preiswürdigkeit**

entscheiden beim **WEINEINKAUF.**

Meine neue Sonderausstellung bietet eine reiche Auswahl sorgfältigst gewählter

**Badischer- Rhein- Pfalz- und Mosel-Weine. — Bordeaux - Burgunder - Südweine  
Schaumweine und Spirituosen**

Geschenkkistchen in jeder Größe — Zusammenstellung nach Wahl.

**ANTON HEINEN**

Telefon 5127

Inhaber: Karl Kressel und Hans Ziller

Telefon 5127

**Waldkaffee Dillweissenstein**  
(früher Micheelis)

Fernsprecher 2822

Angenehmer Familienaufenthalt  
Separate Zimmer  
Eigene Konditorei  
(neu hergerichtet)

Den feinen

**Sport- u. Reisehut für Damen**

**Luise Waidelich**

finden Sie am besten bei

Kreuzstrasse 10. Telefon 4122

**Maßschneiderei**

Poststrasse Nr. 2

**L. KRAFT**

Fernsprecher 928

Anfertigung sämtlicher Herren-  
garderoben für Sport, Straße u. Ball

Grosses Lager in In- und Auslandsstoffen.